

LEMPERTZ

1845



Schmuck & Uhren
Jewellery & Watches
14. November 2024 Köln





Lot 250



Lot 60

LEMPERTZ
1845

Schmuck & Uhren
Jewellery & Watches

14. NOVEMBER 2024
KÖLN
LEMPERTZ
AUKTION 1252



Lot 221, Musealer Delfter Vogelkäfig, Auktion 1253 Kunstgewerbe, Lot 968

VERSTEIGERUNG SALE

Köln *Cologne*

Donnerstag 14. November 2024

Thursday 14 November

14 Uhr 2 pm | LOT 1-322

VORBESICHTIGUNG PREVIEW

Köln *Cologne*

Samstag 9. November | 11-16 UHR | MATINÉE AB 11 UHR

Sonntag 10. November | 11-16 UHR

Montag 11. November | 10-17.30 UHR

Dienstag 12. November | 10-17.30 UHR

Mittwoch 13. November | 10-17.30 UHR

In Auswahl:

Brüssel *Brussels*

Wednesday 23 October | VERNISSAGE 6-9 pm

Thursday 24 October | 11 am-5 pm

Friday 25 October | 11 am-5 pm

Saturday 26 October | 11 am-5 pm

München *Munich*

Montag 4. November | VERNISSAGE 18-21 Uhr

Dienstag 5. November | 10-17 UHR

Mittwoch 6. November | 10-17 UHR



Der Katalog mit englischer Übersetzung
und weiteren Fotos ist online.

*For English translations and additional
photos see www.lempertz.com.*

Neumarkt 3 D-50667 Köln

T+49.221.925729-0 F+49.221.925729-6

info@lempertz.com www.lempertz.com



Detail Lot 7



1 Louis XV Goldtabatière

18 kt Gelbgold. Ovale Form mit scharniertem Deckel und allseitig reichem, ziseliertem und graviertem Rokokodekor. Boden und Wandungen mit Jagdwild in Rocaillenkartuschen, auf dem Deckel rocaillengerahmte Säulenarchitektur mit Figurenstaffage. Gestempelt: Pariser Pächtermarke Jean Jacques Prevost, 1762-68 (RIII, 6517), Pariser Jahresbuchstabe A für 1764/65, MZ „JBC“. 3,2 × 6,7 × 4,5 cm. Gewicht 129,41 g.

Jean Baptiste Francois Chéret, Paris, 1764/65.

Provenienz
Rheinische Privatsammlung

A French chased and engraved 18k gold Louis XV snuff box.

€ 8 000 – 10 000

2 Louis XVI Schildpatt-Tabatière mit Goldpiqué

18 kt Gelbgold. Ovale Form aus honigfarbenem Schildpatt, die Flächen allseitig dekoriert mit feinem piqué paillons in Blütenform, die à-cage-Montierung mit umlaufend ziselierten Akanthusbordüren. Gestempelt: Pariser charge und décharge des Pächters Jean Baptiste Fouache, 1774-77 (RIII, 6529), Jahresbuchstabe M für 1775/76. 3,0 × 7,0 × 4,5 cm. Gewicht 54,77 g. Beigegeben modernes Maßetui mit Lederbezug.

Paris, 1775/76.

A French 18k gold and honey coloured tortoiseshell snuff box with piqué paillon.

Provenienz
Rheinische Privatsammlung

€ 4 000 – 6 000

3 Schweizer Goldbonbonnière

18 kt Gelbgold. Niedrige, runde Form mit Steckdeckel. Die Flächen dekoriert mit welligem, moiriertem Guilloché, umlaufend gerahmt von ziselierten Blütenbordüren auf Sabléfond, der Deckelrand mit stilisiertem Ornamentfries. Gestempelt: Kleine französische Garantie „tête de cocq“ für die Departements, 1809 - 1819, französische Repunzierung 1819 - 1838, nachträgliche Feingehaltsmarke „tête d’aigle“ (Tardy, 162), MZ „GF“. Ø 6 cm. H 1,7 cm. Gewicht 52 g.

Cellier Frères, Genf, um 1815.

Provenienz
Erworben Christie’s Genf, Auktion am 21. Mai 1997, Lot 203.

A Swiss 18k gold Louis XVI bonbonnière

€ 3 500 – 4 000

4 Sächsische Achattabatière

18 kt Gelbgold/Rotgold. Flache stilisierte Muschelform. Der Deckel gefasst mit einer transluziden Platte braun gesprenkelten Frohburger Chalzedons mit petrifiziertem Holz, der Boden aus rötlich braunem Rochlitzer Chalzedon mit konzentrischer Bänderung. Profilierte à cage-Goldmontierung à deux couleurs mit umlaufenden, ziselierten Lorbeer- und Blütenbordüren. Nicht gestempelt. 1,8 × 7,8 × 6,2 cm. Gewicht 95,77 g.

Wohl Dresden, um 1780.

Literatur
Zu den sächsischen Achaten vgl. Kugel, Le Luxe, La Gout, Le Science...Neuber Orfèvre Minéralogiste à la Cour de Saxe, 2012, Nr. 68 und 74.

An 18k bicolour gold and Saxonian agate snuff box

€ 3 000 – 3 500



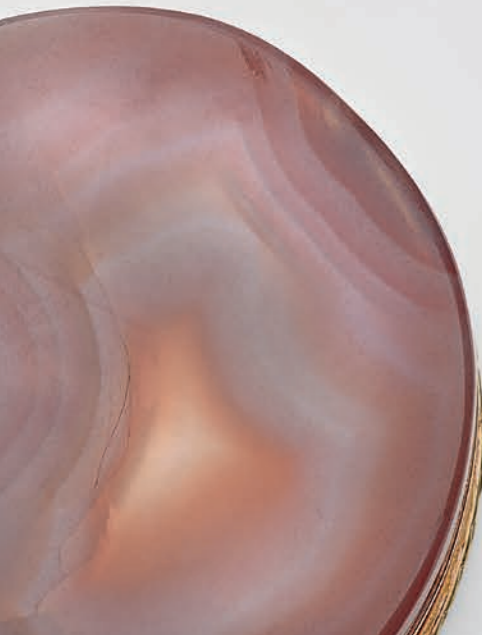
2



3



4



Detail
Unterseite 4

6 Klassizistische Emaille-Bonbonnière

18 kt Rotgold. Dekagon-Form mit scharniertem Deckel. Allseitig reich dekoriert mit polychromem émail champlevé. Die Flächen Vergissmeinnicht-blau überzogen, umlaufend gerahmt mit feinen, floralen Friesen in goldener und farbiger Reliefmalerei und mit weißen Streifen. Auf dem Deckel fein gemalter Tondo mit Darstellung einer dreifigurigen Figurenszene mit galantem Paar in Parklandschaft vor Vasenmonument. Gestempelt: Pariser Prestigemarken für Gold. H 2,0 cm. Ø 7,5 cm. Gewicht 147,43 g. Hanau, Marc-André Souchay, 1804 -1811.

Provenienz
Sammlung des dänischen Vizekonsuls und Reeders Bo Johanssons; Europäische Privatsammlung.

A neoclassical German 18k gold and enamel bonbonnière with French pseudo marks.

€ 7 000 – 9 000



Detail 6

7 Louis XVI-Bonbonnière mit Blumenstilleben

18 kt Gelbgold. Niedrige runde Form aus dunklem Schildpatt mit goldenen Montierungsringen. Auf dem Deckel unter Glas eingelassen eine goldgerahmte Karneolplatte mit Darstellung eines Blumenbouquets in sehr feiner Miniaturmalerei. Punzen: Pariser Garantie- und Goldstempel für Feingehalt 840, 1798 - 1809 (Tardy, 329), MZ Adrien Jean Maximilien Vachette. H 2,2 cm. Ø 8,1 cm. Gewicht 90,6 g.

Paris, Adrien Jean Maximilien Vachette (Cauffry 1753 - Paris 1839), um 1800.

A French 18k gold and tortoiseshell Louis XVI bonbonnière with a fine flower still life painted on carnelian.

€ 5 000 – 6 000



7



6



HISTORISCHER
SCHMUCK

Detail Lot 34



8 **Haarreif mit Diamant-Aigrette**
Silber, Rotgold. In Form einer stilisierten Fleur-de-Lys, krappengefasst mit fünf Altschliffdiamanten (zus. ca. 0,80 ct). Mit fünf schwarzen Federn auf einen modernen Haarreif aus Silber montiert. Reif gestempelt: Feingehalt 925. Aigrette 3,5 × 2,0 cm. H gesamt (mit Federn) 14 cm.
Spätes 19. Jh., mit Veränderungen.
A silver gold and diamond aigrette mounted with black feathers on a modern Sterling silver headdress.
€ 800 – 1 200

9 **Belle Époque Haarnadel mit Diamanten**
Silber/14 kt Rotgold. Zweizinkige Nadel aus gesägtem honigfarbenen Horn, Bekrönung in offener verschlungener Form, voll ausgefasst mit ca. 70 kleinen Diamantrosen. Nicht gestempelt. H gesamt 12 cm. Bekrönung 1,1 × 2,6 cm. Gewicht: 10,10 g.
Um 1890.
A horn comb with a 14k red gold silver and diamond head.
€ 800 – 1 200





Detail 10

10 Korsagenbrotsche mit Orientperlen

14 kt. Gelbgold, Silber. Schwarz emaillierter Dreiecksrahmen mit kaskadenartig herabhängenden Pendilien, voll ausgefasst mit Leisten sehr kleiner Diamantrosen, an den Enden 12 krappengefasste Diamanten im Peruzzischliff (zus. ca. 1,80 ct). Mittig besetzt mit einer hellgrauen natürlichen Boutonperle (ca. 10,13 × 4,72 mm). Drei Pendilien mit feinen grauen Orientperlen an diamantbesetzten Kegelfassungen (gebohrte mittlere Perle in leicht barocker Tropfenform ca. 13,81 × 10,15 × 12,33 mm, die seitlichen Perltropfen ca. 5,52 × 7,08 mm). Gestempelt: Französische Importpunze „ET“, 1864 - 1893 (Tardy, 169). Emaillie partiell etwas bestoßen und restauriert. H 5 cm. L. 7 cm. Gewicht 35,33 g.

Wohl England, drittes Viertel 19. Jh.

Provenienz
1984 erworben bei Kunsthandel E. Helga Ahrend, München; Sammlung, Nordrhein-Westfalen.

A Victorian 14k gold black enamel diamond and Oriental pearl corsage brooch.

€ 6 000 – 8 000

11 Schlangenbrotsche

14 kt Gelbgold. Hohle verschlungene Knotenform dekoriert mit Leisten kleiner Rubine, Smaragden und Diamanten, der Kopf gefasst mit einem kleinen Altschliffdiamant. Verschlagen gestempelt: Feingehalt 585. Kleine Zinnlotreparaturen. Nadelrast mit Sicherheitsverschluss ersetzt. 3,0 × 2,5 cm. Gewicht 8,39 g.
Um 1900.

A late Victorian jewelled 14k gold snake brooch.

€ 700 – 900

12 Schlangenbrotsche mit Diamanten

14 kt. Gelbgold. Hohle verschlungene Form, staffiert mit schwarzem Emaille, akzentuiert mit kleinen Diamantrosen. Scharnierte Doppelnadel. Gestempelt: Prager Importmarke für Gold mit Feingehalt 585, seit 1954 (Neuwirth, Tafel 9, 24). Emaillie mit Altrestaurierungen. L. 6 cm, Gewicht 20,89 g.

Ende 19. Jh.

Provenienz
Sammlung, Nordrhein-Westfalen.

A late 19th century 14k gold black enamel and diamond snake brooch.

€ 800 – 1 200



11



10



12

13 Dreisteinering mit Diamanten

14 kt Gelbgold. Geschlossen gefasst mit drei folierten Diamantrosen (ca. 6,0 × 5,7 mm, ca. 7,3 × 6,1 mm und ca. 6,3 × 5,3 mm) und mit floral gravierter Verbödung. Gestempelt: Feingehalt 585. RW 53. Gewicht 5,04 g.

Erste Hälfte 19. Jh.

A 14k gold and rose-cut diamond three stone ring.

€ 1 200 – 1 500

14 Blütenzweig mit Diamanten

Silber/18 kt Rotgold. Voll ausgefasst mit 142 Diamanten im Rosen- und Peruzzi-Schliff. Gestempelt: Pariser Garantie für Gold „tête d’aigle“ (Tardy, 161). L 6 cm. Gewicht 14,02 g.

Paris, drittes Viertel 19. Jh.

A French silver 18k gold and diamond flowering twig brooch.

€ 1 800 – 2 200



13

15 Georgian Ring mit Diamanten

Silber/14 kt Gelbgold. Rautenförmiger Ringkopf geschlossen gefasst mit folierten Diamanten. Mittig ein pyramidaler Diamant im Mazarinschliff (ca. 6,14 mm × 6,12 mm, L/M, vs) carmoisiert mit acht kissenförmigen Diamanten, einer davon im Rosenschliff (J/K, si/p). Nicht gestempelt. Ringkopf 1,12 × 1,14 cm. RW 59. Gewicht 4,49 g.

Wohl England, erstes Viertel 19. Jh.

A Georgian silver 14k gold and diamond cluster ring.

€ 1 200 – 1 500

16 Marquise-Ring mit Diamantrosen

Silber/Gelbgold 18 kt (geprüft) Ziselierter Schiene mit gesprengten Schultern. Großer Ringkopf in Rautenform geschlossen gefasst mit vier großen folierten Diamantrosen (ca. 6,3 bis 6,7 × 5,0 bis 8,0 mm) in einem Kranz aus 14 kleinen Diamantrosen. Nicht gestempelt. Ringkopf 2,5 × 2,0 cm. RW 55. Gewicht 8,83 g.

Niederlande, zweite Hälfte 19. Jh.

A Dutch silver yellow gold and rose-cut diamond Marquise ring.

€ 2 500 – 3 000



15



14



16

17 Paar Korallen-Ohrgehänge

18 kt Gelbgold. Mehrteilige Bügelohrringe im archäologisch-historisierenden Stil mit hängenden Blattmotiven, dekoriert mit Drahtbelötung, gefasst mit orange-farbenen Korallenboutons (corallium rubrum, ca. 9,4 × 6,4 bis 11,9 × 8,5 mm) und mit 12 Saatperlen. Gestempelt: Pariser Garantie für Gold „tête d’aigle“ (Tardy, 161). L 6 cm. Gesamtgewicht 10,19 g. Paris, um 1870.

A pair of French Ancient Revival 18k gold pearl and coral ear pendants.

€ 1 600 – 1 800



Detail 18

18 Collier mit Herzanhänger

14 kt Gelbgold. Fuchsschwanzkette mit Stabschließe. Mittig eingefügtes historisierendes Motiv und variabel mittels Haken angehängtes Herz ausgefasst mit kleinen Orientperlen und vier kissenförmigen Altschliffdiamanten (Mittelstein ca. 0,15 ct., J/K, vs/si). Herz mit scharnierter Anhängeröse und Broschierung. Gestempelt: Schließe gestempelt: Feingehalt „14k“. L 38,5 cm. Anhänge H 2,5 cm. Gewicht 20,67 g. Um 1890, wohl USA.

A possibly American 14k gold seedpearl and diamond necklace with heart pendant.

€ 800 – 1 000

19 Paar Historismus-Ohrgehänge

18 kt Gelbgold (geprüft). Bügelbrisen mit Volutenmotiven, angehängt längliche Pampeln aus roter Koralle (corallium rubrum, ca. 40 mm × 12,3 mm) mit Rahmen aus Messerdraht, partiell staffiert mit schwarzem Emaillé und gefasst mit 28 kleinen Diamantrosen. Gestempelt: Fleur de Lys Marke. L 8,4 cm. Gewicht: 23,49 g. Um 1880.

A pair of historicist 18k gold black enamel diamond and red coral earrings.

€ 1 800 – 2 200



17



18



19



20

20 Wendecollier im Stil der Antike

18 kt Gelbgold mit Feingoldplattierung. Geschmeidiges Fransen-Halsband aus hohlen geprägten Gliedern mit beidseitigem Reliefdekor, die 42 Anhänger an den Enden besetzt mit kleinen Perlen bzw. grünen und roten Turmalincabochons. Eingehängt in eine Kette aus Ringgliedern mit Haken-Ösen-Verschluss. Nicht gestempelt. L 38,5 cm. Gewicht 27,36 g.

Wohl Vorderer Orient.

A probably oriental gold, pearl and tourmaline reversible necklace.

€ 1 800 – 2 200

21 Kreuzanhänger im byzantinischen Stil

18 kt Gelbgold (geprüft). Griechische Kreuzform mit profilierten abgerundeten Endungen, symmetrisch gefasst mit einem violetten Spinell, einem gelben und einem grünen natürlichen Zirkon sowie einem pinkfarbenen Rubin (ca. 5,4 bis 5,6 × 4,5 bis 5,0 – 3,0 bis 4,0 mm). Als Mittelstein ein weißer Saphir im Altschliff (ca. 0,80 ct) und vier kleine Altschliffdiamanten. Beigegeben eine Kette im Schlangenmuster von Carl Bucherer. Anhänger gestempelt: Relief-signatur: „C.G“. Kette gestempelt: Feingehalt 750. 4,0 × 3,5 cm. Kette L 35 cm Gesamtgewicht 26,24 g.

Carlo Giuliano, Rom, um 1861-74.

An Italian 18k gold and coloured gemstone Ancient Revival cross pendant with attached later chain.

€ 2 500 – 3 000

22 Brosche mit Sardonyx-Kamee

18 kt Gelbgold. Ovale Kamee aus braun-weiß-braunem Lagenachat mit fein geschnitztem Profilkopf einer geschmückten Dame mit Kranzdiadem. Glatte Goldfassung mit Broschierung. Gestempelt: Feingehalt „750AU“, Steingewicht „52,52 ct“. 3,0 × 2,5 cm. Gewicht 15,75 g.

Zweite Hälfte 19. Jh.

An 18k gold and Sardonyx cameo brooch.

€ 800 – 1 200

23 Anhänger mit Sardonyx-Kamee

18 kt Gelbgold. Ovale Kamee aus braun-weiß-braunem Lagenachat mit fein geschnitztem antikisierenden Profilbildnis einer Mänade im Chiton mit Widderkopf. Der Rahmen umlaufend gefasst mit aufgezogenen Orientperlen und mit Diamantrosenbesatz. Profilierte Öse in Lilienform. Nicht gestempelt. 5,5 cm × 4,5 cm. Gewicht 28,33 g.

Zweite Hälfte 19. Jh.

An 18k gold pearl diamond and sardonyx cameo brooch.

€ 2 000 – 2 500



21



22



23



24

24 **Kameenbrosche mit Schicht-Onyx**

14 kt Gelbgold. Durchbrochene Brosche aus Messerdraht-Voluten mit Kordelrahmung. Mittig gefasst mit einem schwarz-weißen Schicht-Onyx (ca. 33,4 mm × 26,1 mm) mit antikisierendem Frauenkopf im Profil. Gestempelt: Feingehalt 585. 3,9 × 4,7 cm. Gewicht 21,47 g.

Um 1900.

A 14k gold and layered onyx cameo brooch.

€ 600 – 800

25 **Historismusbrosche mit Karneol-Kamee**

18 kt Gelbgold. Ovale Kranzform mit Schleifenmotiv und kleiner Pendilie, gefasst mit einer Achat-Kamee mit Damenbildnis, ca. 43 Diamantrosen und gebohrten Orientperlen. Auch als Anhänger zu tragen mit scharnierter Anhängeröse. Gestempelt: Pariser Garantie für Gold „tête d’aigle“ (Tardy, 161), MZ (verschlagen) 4,9 × 2,7 cm. Gewicht 12,55 g.

Paris, um 1880.

An 18k gold layered carneol cameo pearl and diamond historicist pendant brooch.

€ 600 – 800

26 **Souvenir-Halsschmuck mit Muschelkameen**

18 kt Gelbgold. Collier mit sechs ovalen Muschelkameen (inkl. Schließe, ca. 20,0 × 16,0 mm), fein beschnitzt mit Gelehrten- und Künstlerporträts (u.a. Dante, Michelangelo Buonarroti, Raffael) in glatter Zargenfassung, girlandenförmig verbunden durch doppelreihige Ankerketten. L ca. 42 cm. Gewicht 51,95 g.

Zweite Hälfte 19. Jh.

An 18k gold and shell cameo souvenir garland necklace.

€ 2 000 – 2 500



25

26

27 Anhänger mit Kopf eines Kriegers

Silber/ 18 kt Gelbgold. Kette 14 kt Gelbgold. Kranzform, gefasst mit Saatperl- und Diamantrosenbesatz. Eingestellt fein gravierte Profilbüste eines antiken Kriegers aus goldverbödetem geschnitztem Opal mit Matrix. Beigegeben eine moderne Ankerkette. Nicht gestempelt. Ø 3,2 cm.

Wilhelm Schmidt, zugeschrieben, um 1880/1890.

Wilhelm Schmidt (1845–1938) lernte bei dem Gemmenschneider Arsene in Paris, bevor er sich in London ansiedelte, wo er u.a. für die Goldschmiede John Brogden und Carlo Giuliano arbeitete. Er wurde bekannt für seine feinen Steinschnitte in Opal.

A silver 18k gold pearl diamond and carved opal matrix wreath pendant with head of an ancient warrior.

€ 800 – 1 200

28 Perlen-Halsband mit variabler Schließe

18 kt Gelbgold. Aus neun Strängen sehr feiner barocker Flussperlen. Rosettenschließe in Entourageform gefasst mit einer silbrig-grau lüstringerenden Mabéperle (Ø ca. 10,4 × 10,6 mm) carmoisiert mit kleinen Diamantrosen und 16 krappengefassten Diamanten im Peruzzi-Schliff. Beigegeben eine Broschierung, um die Schließe alternativ auch als Brosche zu tragen. Gestempelt: Pariser Garantie für Gold „tête d’aigle“ (Tardy, 161). L 43 cm. Schließe Ø 2,0 cm. Gesamtgewicht 31,2 g. Mitte 19. Jh.

A French 18k gold natural freshwater pearl necklace with a detachable mabé pearl and diamond clasp.

€ 2 000 – 3 000



Details 28





29

29 Rosettenanhänger mit Diamanten

Silber, 18 kt Gelbgold. Bombierte Blüte in durchbrochener Sechspassform gefasst mit 18 kleinen Diamantrosen und sieben kissenförmigen Altschliff-diamanten (zus. ca. 2,1 ct, Mittelstein ca. 5,75 × 5,69 × 3,71 mm, ca. 0,78 ct, J/K, vs/si). Anhängeröse abnehmbar und Blüte mittels zweier Haken in eine Kette zu hängen. Beigegeben schwarze Seidenkordel mit goldener Bajonetschließe. Gestempelt: Moderne französische Importmarken für Silber und Gelbgold mit Feingehalt 750. Ein Diamant bestoßen. Ursprüngliche Broschierung zum Anschrauben verloren, 4,8 × 3,2 cm. Gewicht: 19,69 g.

Um 1880/90.

A French 18k gold silver and old European-cut diamond pendant.

€ 1 800 – 2 200

30 Blütenbrosche mit Diamanten

Silber/14 kt Gold (geprüft) In Form einer naturalistischen Heckenrosenblüte, gefasst mit 78 Diamanten (zus. ca. 1,95 ct, G/H, vs/si) und 10 Diamantrosen (zus. ca. 0,08 ct, H/I, si/p). Im Zentrum ein krappengefasster Diamant in Kissenform (Peruzzi-Schliff, ca. 6,3 × 5,7 mm, G/H, vs/si). Nicht gestempelt. Die Broschierung wohl später. 3,5 × 3,4 cm. Gewicht: 14,99 g.

Um 1880.

A silver 14 k gold and diamond dog rose brooch.

€ 2 000 – 2 500

31 Blütenbrosche mit Diamanten

Silber/18 kt Rotgold. In Form einer geöffneten Heckenrosenblüte à jour gefasst mit ca. 104 kleinen Diamantrosen und einem zentralen Altschliff-Diamant in Kissenform (ca. 4,73 × 5,25 mm, ca. 0,25 ct, I/J, vs). Gestempelt: Moderne französische Importmarken für Gold mit Feingehalt 750. 3,1 × 3,2 cm. Gewicht: 10,72 g.

Zweite Hälfte 19. Jahrhundert.

An 18k red gold silver and diamond dog rose brooch.

€ 1 500 – 2 000

32 Blütenbrosche mit Diamanten

Silber/14 kt Gelbgold. Heckenrosenblüte, voll ausgefasst mit 70 folierten Diamantrosen, im Zentrum ein kissenförmiger Altschliffdiamant (ca. 5,35 × 4,76 mm, J/K, vs/si). Originale Broschierung, ehemals zum Abnehmen, mit scharnierter Anhängeröse. Nicht gestempelt. Schraubmontierung der Broschierung mit Zinnlot befestigt. 3,3 × 3,1 cm. Gewicht 12,91 g.

Zweite Hälfte 19. Jahrhundert.

A silver 14k gold and rose-cut diamond dog rose brooch with a central cushion-cut diamond.

€ 4 500 – 5 000



31



30



32



33

33 Viktorianische Souvenirbrosche

Silber/8 kt Gold. In Form der irischen Harfe, ausgefasst mit 46 sehr kleinen Altschliffdiamanten. Nicht gestempelt. Rückseitige Fassung mit Zinnlotreparaturen. H 3,5 cm. Gewicht 6,27 g. Originales Formetui „Mallett Goldsmith Bath“.

Irland, um 1900.

A Victorian gold and diamond souvenir brooch depicting the Irish harp.

€ 800 – 1 000

34 Edwardian-Collier mit Diamanten und Saphiren

18 kt Gold. Mehrteilige, multifunktionale Form. Stäbchen-Gliedercollier mit durchbrochenen Ansätzen in Lilienform. À jour gearbeitetes abnehmbares Mittelstück in Schildform mit lilienförmigem Anhänger. Symmetrisch ausgefasst mit 134 Diamanten in gemischten alten Schliffen (zus. ca. 6,08 ct, K/M, vs/si), zentral mit sechs großen Altschliffdiamanten von zus. ca. 3,29 ct (à ca. 0,65 ct, ca. 0,35 ct, ca. 0,62 ct, ca. 0,62 ct, ca. 0,65 ct und ca. 0,40 ct) und drei oval geschliffenen blauen Saphiren (zus. ca. 2,1 ct). Originale Schraubmontierungen. Mittelstück ursprünglich auch als Brosche zu tragen. Gestempelt: Moderne französische Importstempel für Gold Feingehalt 750. Anhänger 6,5 × 6,0 cm. Kette L 28 cm. Gewicht: 42,85 g.

England, Anfang 20. Jh.

An Edwardian 18k gold diamond and sapphire necklace with detachable centre piece.

€ 11 000 – 15 000



34



35

35 Amethystbrosche mit Perlen

14 kt Gelbgold. Großer facettierter Amethyst (ca. 22,0 ct, ca. 25,68 × 15,98 × 9,20 mm) in reich ziselierter geböschter Fassung mit Blütenrelief, umlaufend gerahmt mit 38 auf Draht aufgezogenen kleinen Flussperlen. Nadelrast gestempelt: Feingehalt 14k. 2,3 × 3,4 cm. Gewicht: 11,09 g.

Wohl USA, Anfang 20. Jahrhundert.

A probably American 14k gold amethyst and pearl brooch.

€ 700 – 900

36 Anhänger-Collier mit Amethysten

9 kt / 18 kt Gelbgold. Zargengefasst mit elf ovalen Amethysten von ca. 5,6 ct bis 17,90 ct (ca. 13,22 × 11,30 × 5,77 mm bis 19,95 × 14,34 × 9,63 mm), alternierend mit historisierenden diamantbesetzten Gliedern. Pendilie mit großem Amethysttropfen. Zierliche Rautenschließe mit Diamantbesatz. Gestempelt: Feingehalt „9ct“ (Schließe), Feingehalt 750 und weitere Marken (Schnäpper). L 41 cm. Anhänger H 6 cm. Gewicht 51,64 g.

England, zweite Hälfte 19. Jahrhundert.

A Victorian 9 k gold Amethyst and diamond pendant necklace.

€ 1 500 – 2 000

37 Kreuzanhänger mit Diamanten

18 kt Rotgold. Historisierend dekoriert mit Messerdraht-Voluten. Öse und Anhänger gefasst mit 37 kleinen Diamanten in kissenförmigem Alt- und Rosenschliff (Mittelstein ca. 0,30 ct, ca. 3,71 × 3,90 × 3,19 mm). Gestempelt: Französische Exportmarke für Gold, seit 1879 (Tardy, 162), undeutliches MZ in stehender Raute. H 6,0 cm. Gewicht 4,5 g.

Frankreich, um 1880/90.

A French 18k red gold and diamond historicist cross pendant.

€ 800 – 1 200



37

36



38

38 Französische „Singerie“-Brosche
Silber, vergoldet. Zweiteilige Stabbrosche mit zwei kleinen turnenden Affen, im pavé gefasst mit Diamantrosen, Saatperlen und mit Similisteinbesatz. Gestempelt: Französische Punze für Silber mit Feingehalt 800 „crabe“, seit 1838 (Tardy, 199). Kleine Stein- und Perlverluste, kleine Klebstoffreparaturen. L 5 cm. Gewicht: 8,62 g.
Frankreich, um 1890.

A French late 19th century silver gilt diamond seed pearl and simili stone monkey brooch.

€ 800 – 1 000

40 Belle Époque-Anhängerbrosche mit Diamanten
Silber/14 kt Gelbgold. Offene floral verschlungene Kartuschenform mit kleiner Pendilie, gefasst mit ca. 90 kleinen Diamantrosen (J/K, si/p). Broschierung zum Abschrauben und zwei kleine feststehende Anhängerösen. Beigegeben feine Ankerkette aus Platin. Gestempelt: Nummeriert „628, HJL“. H 5, 4 × 5,3 cm. Gewicht: 13,81 g. Kette L 42 cm.
Um 1900.

A Belle Époque silver 14k gold and rose-cut diamond pendant brooch.

€ 1 000 – 1 200

39 Schleifencollier mit Diamanten
8kt Gelbgold, Silber (geprüft). Durchbrochenes Schleifenmotiv mit kleinen Pendilien, ausgefasst mit ca. 62 Altschliffdiamanten (zus. ca. 0,96 ct, I/J, si/p). Feine originale Ankerkette mit ersetzttem Federring-Verschluss. Gestempelt: Wiener Kontrollmarke (Neuwirth, T 7,8), nicht identifiziertes MZ „AM“ im Oval. 4,5 × 3,5 cm. Kette L 42 cm. Gesamtgewicht 11,91 g.
Wien, letztes Viertel 19. Jh.

An Austrian 8k gold and diamond bow pendant necklace.

€ 1 200 – 1 500

41 Belle Époque Brosche mit Perlen und Diamanten
18 kt Rotgold (geprüft). Offene floral geschweifte Kartuschenform mit kleiner Pendilie, ausgefasst mit ca. 78 Diamantrosen (I-Z, si/p) und zwei barocken Süßwasserperlen (ca. 7,8 × 7,7 mm und 6,5 × 6,7 mm). Abschraubbare Broschierung und zwei feststehende Ösen zum Durchziehen einer Kette, auch als Anhänger zu tragen. Nicht gestempelt. 6,0 × 5,0 cm. Gewicht 20,44 g.
Um 1890.

An 18 k gold Belle Époque rose-cut diamond and freshwater pearl brooch pendant.

€ 1 600 – 1 800



39



40



41

42 Historischer "Fede"- Gimmelring

14 kt Gelbgold. Treuring aus drei scharnierten schmalen Reifen, der mittlere profiliert und graviert mit Initialen „JM“, verbunden durch ein verschränktes Handmotiv. Gestempelt: Moderne französische Importmarke für Gold „coquillage“ mit Feingehalt 585.
RW 65. Gewicht 11,0 g.
Um 1800.

An early 19th century 14k gold „Fede“ Gimmel ring with interlaced hands.

€ 800 – 1 000

43 Paar russische Manschettenknöpfe

14 kt Roségold. Quadratform mit profiliertem Rand. Überzogen mit fliederfarbenem Transluzidemaille über strahlenförmigem Guilloché. Mittig gefasst mit kleinen Altschliffdiamanten (L/M, si). Feste Bügel mit scharnierten Gegenstücken in Lanzettform. Gestempelt: St. Peterburger Beschau mit 56 Zolotnik, 1908-1917 (Goldberg, S. 95). Nicht identifiziertes MZ „AB“ (kyrillisch). 1,4 × 1,4 cm. Gesamtgewicht: 9,70 g.
St. Petersburg, um 1910.

A pair of Russian 14k rose gold translucent enamel and diamond cufflinks.

€ 800 – 1 200

44 Historismus-Ring mit Diamantsolitär

18 kt Gelbgold (geprüft). Schultern und historisierend reliefierte Chatonfassung staffiert mit blauem Emaillé. Gefasst mit einem kissenförmigen Altschliffdiamant (ca. 4,56 × 4,61 × 2,66 mm, ca. 0,36 ct, I/J, vs). Nicht gestempelt. RW 51. Gewicht 3,6 g.
Ca. 1870.

A historicist gold enamel and diamond solitaire ring.

€ 800 – 1 000



Detail 42



43



42



44

45 **Belle Époque-Armreif mit Diamanten**

14 kt Rotgold. Schmäler seitlich scharnierter Ovalreif, gefasst mit 13 Altschliffdiamanten (zus. ca. 1,5 ct, H/I, /vs-si). Verschlagen gestempelt. Ein Diamant leicht bestoßen. Ø innen ca. 5,5 × 5,0 cm. Gewicht 13,82 g.

Um 1890.

A Belle Époque 14k red gold and European old-cut diamond bangle.

€ 2 000 – 2 500

46 **Torsé-Armreif**

18 kt Gold (geprüft). Hohler spiralig gerippter Ovalreif mit zentralem Knotenmotiv und seitlicher Scharnierung. Nicht gestempelt. Ø innen 5,5 × 5,0 cm. Gewicht: 20,5 g.

Spätes 19. Jh.

An 18k red gold torsé bangle.

€ 1 500 – 1 800

47 **Retro-Ring mit Rubin**

14 kt Weißgold/Rotgold/Gelbgold. Ovaler profilierter Ringkopf im Pavé gefasst mit 24 kissenförmigen Altschliffdiamanten sowie einem kissenförmigen Altschliffdiamant (4,82 × 5,55 × 3,37 mm, ca.0,60 ct, I/J, p) und einem runden Altschliffdiamant (4,67 × 5,28 × 3,82 mm, ca. 0,62 ct, J/K, p). Mittig ein ovaler Rubin in intensivem Rotton (6,11 × 4,70 mm × 3,07 mm, ca. 0,58 ct, Einschlussbild weist auf Herkunft aus Burma hin). Verschlagene - wohl österreichische- Stempel. RW 50. Gewicht: 6,43 g.

1940er Jahre.

A 14k tricolour gold diamond and ruby Retro Style ring.

€ 4 500 – 5 000



Detail 47



45



46



47



48

48 Schmetterlingbrosche mit Orientperle

Silber/14 kt Rotgold. Brosche in Form eines Schmetterlings gefasst mit 73 kleinen Diamantenrosen und einem Altschliffdiamant (J/K, p), zwei kleinen Rubinen und einer gebohrten bizarr geformten braun-weißen Perle (14,9 × 11,3 mm) als Korpus. Nicht gestempelt. Ursprüngliche Broschierung zum Abschrauben. Spätere Broschierung mit ergänztem Nagelrast und Sicherheitsverschluss in Gelbgold. H 3,0 cm. B 5,3 cm. Gewicht: 10,95 g. Um 1890.

A 14k red gold silver and diamond butterfly brooch with a bizarre Oriental pearl.

€ 1 200 – 1 500

49 Belle Époque-Brosche mit Diamanten

14 kt Gelbgold. Durchbrochene Kreisform mit eingestelltem sechsstrahligem Stern. Ausgefasst mit 24 kleinen Diamanten im Alt- und Rosenschliff (zus. ca. 0,40 ct, K/L, p) sowie mit sieben kissenförmigen Altschliffdiamanten (zus. ca. 0,80 ct, K/L, p). Gestempelt: Moderne französische Importmarken für Gold Feingehalt 585. Eine kleine Montierniete verloren, ein Diamant bestoßen. Ø 2,3 cm. Gewicht 5,91 g. Um 1890.

A French 18k gold and diamond Belle Époque brooch.

€ 800 – 1 200

50 Anhängerbrosche mit Diamanten

14 kt Gelbgold. Dreiteilig. Gewölbte Rosettenform mit achtzackigem Stern und Schleifenbekrönung. Gefasst mit elf kissenförmigen Altschliffdiamanten (zus. ca.0,92 ct, N/O, si/p) und 47 kleinen Diamantrosen. Wahlweise als Anhänger oder Brosche zu tragen mit originaler Montierung. Gestempelt: Wiener Feingehalt für 585er Gold mit Kontrollamtszeichen (Neuwirth, Tafel 7,15). 5,4 × 3,1 cm. Gewicht: 16,16 g. Wien, letztes Viertel 19. Jahrhundert.

An Austrian three part 14k gold and diamond rosette brooch with star and ribbon motifs, variable to wear as brooch or pendant.

€ 2 000 – 2 500

51 Belle Époque-Halbmondbrosche

18 kt Gold. Im Verlauf gefasst mit 19 Saphiren (zus. ca. 2,5 ct) und 32 Diamantrosen. Nicht gestempelt. Ein Saphir beschädigt. 3,6 × 3,2 cm. Gewicht 9,2 g. Um 1890.

A Belle Époque 18k gold sapphire and diamond crest brooch.

€ 1 500 – 2 000



49



50



51



Detail 52

52 Armreif mit Diamantrosen

14 kt Rotgold (geprüft). Ovaler seitlich
scharnierter Messerdraht-Reif mit aus-
gestellter durchbrochener Zierspange,
geschlossen gefasst mit ca. 43 folierten
Diamanten im holländischen Rosenschliff
(Mittelstein ca. 8,56 × 9,35 mm).
Nicht gestempelt. Ø innen 5,8 × 4,8 cm.
Gewicht 25,36 g.

Um 1880.

*A 14k red gold and Dutch rose-cut dia-
mond bangle.*

€ 1 500 – 2 000

53 Belle Époque-Armreif mit Diamanten

14 kt Gelbgold. Durchbrochener, seitlich
scharnierter Ovalreif, oberseitig floral
dekoriert und gefasst mit 55 Altschliff-
Diamanten (zus. ca. 2,0 ct, Mittelstein
ca. 0,55 ct, ca. 5,74 × 5,15 × 2,89 mm,
J/K, si/p), Nicht gestempelt. Ø innen
5,8 × 4,9 cm. Gewicht: 18,04 g.

Um 1890.

*A Belle Époque 14k gold and diamond
bangle.*

€ 2 000 – 2 500



52



53



54

54 Art Nouveau-Brosche mit Emaillé

In Form einer fliegenden Schwalbe, das ziselierte Gefieder staffiert mit verlaufendem blauem Matt-Emaillé. Schnabel mit Pendilie, gefasst mit kleinem Altschliffdiamant (ca. 0,05 ct, J/K, si), Augen gefasst mit Rubinen. Gestempelt: Feingehalt 14k mit Fisch-Symbol, moderner niederländischer Importstempel 585. Handgraviert nummeriert „1657“. 6,5 × 2,8 cm. Gewicht: 10,5 g. Beigegeben wohl späteres Formetui.

Wohl USA, um 1900.

An Art Nouveau 14k gold enamel, diamond and ruby brooch depicting a flying swallow.

€ 3 000 – 3 200

55 Libellenbrosche mit Opalen

18 kt Gelbgold. Naturalistische Form. Der Korpus ausgefasst mit 20 Diamanten im Achkantschliff, einem runden folierten Saphircabochon (Ø ca. 6,32 mm) und zwei kreissegmentförmigen Rubin-cabochons. Die durchbrochenen Flügel à jour im Pavé gefasst mit 77 gemugelten Opalen, 64 Achtkant-Diamanten, zwei Smaragden und zwei Rubinen. Nadel gestempelt: Feingehalt 18k, Französische Importmarke „charançon“ für Gold mit Feingehalt 750 seit 1893 (Tardy, 173). L 5,5 cm. B 8,0 cm. Gewicht 19,28 g.

Wohl USA, Anfang 20. Jh.

An 18k gold diamond opal sapphire ruby and emerald dragonfly brooch.

€ 3 000 – 3 500

56 Set von fünf Weinlaub-Diamantnadeln

Silber/14k Gelbgold. In Form stilisierter plastischer Weinblätter, à jour gefasst mit zus. ca. 264 Diamanten im Peruzzi-Schliff (K/M, vs/si). Rückseitig originale Schraubmontierungen, nachträglich mit Steckern und Muttern zu Pins umgewandelt. Nicht gestempelt. Vermutlich ursprünglich Teile eines Diadems. Rückseitig minimale Zinnlotspuren. Ca. 2,3 × 2,0 cm bis 4,3 × 3,9 cm. Gesamtgewicht 19,70 g.

Mitte 19. Jh., mit Veränderungen.

A suite of five silver 14k gold and diamond wine leaf pins originally probably parts of a tiara.

€ 2 000 – 3 000



56



55



Detail 58

57 Paar Art Nouveau-Statuetten

Bergkristall, brauner gebänderter Achat, geschnitzt., partiell poliert und mattiert. Stelenform mit vollrund geschnitzten Büsten einer Mänade und eines Fauns. Auf den Sockeln rückseitig signiert „Tonnellier“. Mänade: 9,4 × 2,3 cm, Faun: 9,5 × 2,5 cm. Gesamtgewicht 100,26 g.

Georges Tonnellier, Frankreich, um 1900.

Georges Tonnellier war ein französischer Bildhauer und Gemmenschneider. Er wurde bekannt durch seine Statuetten aus geschnitztem Hartstein.

A Pair of Art Nouveau carved hardstone statuettes.

€ 600 – 800

58 Fürstlicher Petschaft mit Türkisen

Metall, vergoldet. Balusterförmiger Schaft mit achtpassigem Knauf, im Pavé gefasst mit kleinen Türkiscabochons und mit schmalen vergoldeten Montierungsringen. Knauf mit appliziertem Ligaturmonogramm AA unter Fürstenkrone. Siegelplatte aus Citrin in geschweifter Kartuschenform (19,9 × 16,9 mm) mit fein geschnittenem Freiherrnwappen mit Helmzier und Devise „Thaetik und Treu“. Nicht gestempelt. H 7 cm. Gewicht 65,92 g.

Um 1840.

A princely gilt metal diamond citrine and pavé-set turquoise desk seal.

€ 1 500 – 2 000

59 Art Nouveau-Flakon als Anhänger

18 kt Gelbgold. Balusterform auf quadratischem Grundriss mit ziseliertem Misteldekordekor, scharniertem Haubendeckel und Kugelstöpsel mit Korken. Gestempelt: Pariser Garantie für Gold „tête d’aigle“ (Tardy, 161), MZ undeutlich „GV“, nummeriert 269. H 5,9 cm. Gewicht: 25,57 g.

Paris, um 1890.

A French 18k gold Art Nouveau perfume flask pendant.

€ 1 800 – 2 200



57



58



59

60 **Art Nouveau-Brosche mit émail plique-à-jour**

18 kt Gelbgold. In Form einer naturalistischen Libelle. Der schlanke Leib und der Kopf gefasst mit 23 Diamanten im Alt- und Rosenschliff (zus. 0,75 ct, I/J, si/p). Die zwei Flügelpaare dekoriert mit transluzidem Fensteremaille in verlaufenden pastellfarbenen Blau- und Grüntönen, die vorderen Kanten konturiert mit Leisten kleiner Diamantrosen. Originale Broschierung zum Abschrauben. Nicht gestempelt. Fensteremaille mit minimalen Sprüngen. L 6,5 cm. B 8 cm. Gewicht 21,18 g.

Um 1890/1900.

Literatur

Vgl. eine stilistisch sehr ähnliche Libellenbrosche von Boucheron bei Koch, The Belle Époque of French Jewellery 1850-1910, London 1990. S.149, Tafel 81.

An Art Nouveau 18 k gold enamel plique-à- jour diamond and sapphire-dragonfly brooch

€ 5 000 – 7 000



61 **Art Nouveau-Collier mit Anhängerbrosche**
18 kt Gelbgold. Fein ziselierte vegetabile Reliefkartusche mit Sternblüte, gefasst mit einem Altschliffdiamant. Als Pendilie ein kleiner ovaler Altschliffdiamant in Brillenfassung. Mit Broschierung. Mittels Federringen variabel angehängt an feine Gliederkette im Haferkorn-Muster mit Stabschließe. Kette und Nadel gestempelt: Pariser Garantie für Gold „tête d’aigle“, MZ verschlagen. Anhängerbrosche H gesamt 6,3 cm. Gesamtgewicht 26,88 g. Paris, um 1890/1900.

A French Art Nouveau 18k gold floral openwork brooch with European old-cut diamonds and detachable link necklace.

€ 2 000 – 2 500

62 **Ein Paar Ohrringe mit großen Naturperlen**
18 kt Gold. Dreiteilig mit durchbrochenem Tropfenanhänger gefasst mit 66 Diamanten im Alt- und Rosenschliff und zwei großen barocken, zweifach gebohrten natürlichen Salzwasserperlen (ca. 14,2 × 13,25 × 9,22 mm und 14,46 × 13,23 × 9,14 mm). Steckerbrisuren. Schrauben gestempelt: Französische Exportmarke petite garantie für Gold, seit 1878, MZ „ME“, Patentmarke „Mecan Brevête Promis“. H 5 cm. Gesamtgewicht 14,29 g.
Frankreich, letztes Viertel 19. Jahrhundert, unter Verwendung älterer Perlen.

Gutachten
Roentgen-Untersuchung durch Elisabeth Strack, Gemmologisches Institut Hamburg am 19.9.2024. Laut mündlichem Bericht handelt es sich bei den beiden Perlen um Salzwasserperlen ohne Anzeichen von Zucht.

A French 18k gold diamond and large baroque Oriental pearl pendant earrings.

€ 4 000 – 6 000

63 **Anhängerbrosche mit émail plique-à-jour**
18 kt Gelbgold. Ziseliertes und matt emailliertes Jugendstil-Relief mit bekränztem Profilkopf einer Elfe, die zwei Flügel mit Fensteremaille in blaugrünem Verlauf, gefasst mit 14 kleinen Altschliffdiamanten. Pendilie mit kleiner Süßwasserperle. Rotgoldene Originalbroschierung zum Abschrauben. Beigegeben Sicherheitskette im Fantasiemuster. Gestempelt: Moderne niederländische Importmarke für Gold mit Feingehalt 750. H 4 cm. Gesamtgewicht 15,02 g.
In der Art Antoine Beaudouin, Paris, um 1900.

Die Brosche weist keine französischen Punzen auf, ist aber eine Variante des, bei Vivienne Becker abgebildeten Modells des Pariser Goldschmieds Antoine Beaudouin.

Literatur
Vgl. Chadour-Sampson/Newell-Smith, Tadema Gallery London, Jewellery from the 1860s to 1960s, Stuttgart 2021, S. 215: vgl. auch Becker, Art Nouveau-Schmuck, London 1985, Tafel 30 oben rechts.

A chased Art Nouveau gold enamel and diamond fairy pendant brooch in the manner of Antoine Beaudouin.

€ 1 200 – 1 500





64

64 Art Nouveau-Brosche „Adler“

18 kt Gelbgold, gegossen. Naturalistische Form mit ausgebreiteten Flügeln und ziseliertem Gefieder, angehängt kleine Perlpendilie (ca. $6,1 \times 4,0$ mm) in Tropfenform. Auch als Anhänger zu tragen mit rückseitig wohl später angebrachtem Haken. Gestempelt: Pariser Garantie für Gold „tête d’aigle“ (Tardy, 161), MZ verschlagen. Pendilie aus ovaler Zuchtperle später ergänzt. Rückseitig angebrachter Haken auch später. B 6,1 cm. H 1,6 cm (ohne Perlpendilie). Gewicht: 12,25 g.

Paris, um 1900, mit Veränderung.

A French 18k gold and pearl Art Nouveau brooch.

€ 800 – 1 200

65 Art Nouveau-Brosche mit Rubinen

18 kt Gelbgold/Rotgold, gegossen. Ziselirtes und durchbrochenes Vegetabilmotiv mit Pendilie, gefasst mit 12 kleinen Diamantrosen, vier Rubinen und einem Altschliffdiamant (ca. 0,07 ct, K/L, si). Nadel der Broschierung zum Abschrauben, Nadelrast zum Einklappen. Mit zwei seitlichen Ösen als Anhänger zu tragen. Gestempelt: Pariser Garantie für Gold „tête d’aigle“ (Tardy, 161), Patentmarke „Déposé“. L 3,7 cm. B 3,5 cm. Gewicht: 12,56 g.

Paris, um 1890.

A French 18k gold ruby and diamond Art Nouveau brooch.

€ 1 000 – 1 200

66 Art Nouveau-Brosche „Greif“

18 kt Gelbgold. Ziselirtes, verschlungenes Greifenmotiv, im geöffneten Schnabel ein krappengefasster Altschliffdiamant (I/J, si/p), das Auge gefasst mit einem kleinen Achtkantdiamant. Gestempelt: Pariser Garantie für Gold „tête d’aigle“ (Tardy, 161), MZ nicht identifiziert. H 2,9 cm. B 3,1 cm. Gewicht: 7,46 g.

Paris, um 1890.

A French 18k gold and diamond Art Nouveau gryphon brooch.

€ 800 – 1 200

67 Art Nouveau-Drachenbrosche

18 kt Gelbgold. (geprüft) Halbplastisch gestaltet mit fein ziseliertem Reliefdekor, akzentuiert mit sieben kleinen Diamantrosen, die Augen opalisierend staffiert mit farbigem Emaillie. Auch als Anhänger zu tragen mit zwei rückseitig angebrachten Ösen und zwei Haken zum Einhängen in eine Kette. Nicht gestempelt. Emaillie minimal bestoßen. $3,9 \times 4,1$ cm. Gewicht 21,00 g.

Um 1890.

An Art Nouveau 18k gold enamel and diamond dragon brooch pendant.

€ 2 600 – 2 800



65



66



67



68

68 **Jugendstilbrotsche mit grünem Chrysopras**

Silber. Zweiteilig, mit vegetabilem Reliefdekor. Gefasst mit acht kleinen und einem großen flaschengrünen Chrysopras (ca. 26,9 × 13,3 mm) und einer ovalen Mabéperle (23,3 × 16,1 mm). Pendilie gefasst mit ovalem Chrysopras (ca. 27,6 × 13,1 mm). Gestempelt: Feingehalt 826, „Georg Jensen Copenhagen“, MZ „CI“ „GJ“ ligiert, nummeriert 90. H gesamt 9,5 cm. B 5,5 cm. Gewicht 22,42 g.

Georg Jensen, Kopenhagen, 1904-08.

A Danish silver and green agate two-part Art Nouveau brooch.

€ 400 – 600

69 **Pillendose in Schatullenform**

14 kt Rotgold/Gelbgold. Rechteckig, mit abgefasten Ecken und scharniertem Henkel. Allseitig moirierter Guilloché-Dekor im Louis XVI-Stil und umlaufende Lorbeerfriese, auf dem Deckel rahmende Bicolor-Flechtband-Bordüre. Gestempelt: Feingehalt 585. 2,0 × 4,2 × 2,9 cm. Gewicht 31,12 g.

Erstes Viertel 20. Jh.

A 14k bicolour gold pill box in form of a casket.

€ 1 500 – 2 000

70 **Kette mit farbigen Ei-Anhängern**

14 kt Gelbgold, Silber. An feine goldene Ankerkette mittels Silber-/Goldringen im Verlauf angehängt 25 Anhänger in Eiform (Maße von 8,4 bis 20,6 mm). 19 davon aus gemugelten Farbsteinen (u.a. Katzenauge, Amethyst, Achat, Koralle, Lapislazuli, Heliotrop, Jaspis, Rosenquarz, Chrysopras, Beryll), drei aus Silber mit polychromem Transluzidemaille über Guilloché, eins aus Silber mit farbigem émail cloisonné-Dekor sowie ein Vergoldetes mit ziseliertem Blütenstrauß. Gestempelt: Russische und schwedische Marken für Silber. L 78 cm. Gewicht 80,91 g.

Erste Hälfte 20. Jh. Die Ei-Anhänger u.a. Russland und Schweden.

A 14k gold link necklace suspending 25 hardstone enamelled silver and gilt egg charms.

€ 2 500 – 3 000



69

70

71 Belle Époque-Collier mit Perlquaste

18 kt Gelbgold. Feine Doppelankerkette mit alternierend dazwischen gesetzten Chrysopras- und Karneolkügelchen sowie kleinen Flussperlen. Anhänger aus gemugeltem Chrysopras mit Quaste aus feinen Flussperl- und Chrysopraskugel-Strängen, die Montierung staffiert mit umlaufendem Streifen aus karneolfarbenem Transluzidemaille. Gestempelt: Pariser Garantie für Gold „tête d’aigle“ (Tardy, 161). Kette L 42 cm. Quaste H 5,0 cm. Gewicht: 13,86 g.

Paris, um 1910/15.

A French 18k gold enamel chrysoprase carnelian and freshwater pearl tassel pendant necklace.

€ 1 500 – 2 000

72 Art Nouveau-Brosche mit Porzellanplaque

18 kt Gelbgold; Porzellan, glasiert. Blau-weiß glasierte Plakette mit reliefiertem Damenbildnis in Pate-sur-Pate-Malerei. Die Goldfassung mit ziseliertem Relief im Louis XVI-Stil. Gestempelt: Pariser Garantie für Gold „tête d’aigle“. Plakette mit rückseitiger Ritzmarke „TJ“, „Limoges“. 4,2 × 3,0 cm. Gewicht 9,77 g.

Paris, um 1900, die Plakette Limoges.

A French Art Nouveau 18k gold brooch with a glazed Limoges porcelain plaque.

€ 1 000 – 1 500



Detail 72

73 Russischer Medaillon-Anhänger

14 kt Gelbgold. Flache runde Form mit Gitter- und Rocailienrelief, gefasst mit 16 sehr kleinen Diamantrosen, einem Altschliffdiamant (ca. 0,07 ct, L, p) und drei Rubincarrés. Gestempelt: Russische Marke der Bezirksbeschauadministrationen mit Feingehalt 56 Zolotnik, 1896 – 1908. 4,9 × 3,8 cm. Gewicht: 12,67 g.

Um 1900.

A Russian 14k gold diamond and ruby locket.

€ 700 – 900



73

72

71



Rückseite 75

75 Broschanhänger mit Orientperlen

Silber/14 kt Gelbgold. Durchbrochene Laubwerkkartusche gefasst mit 29 Diamanten im Alt- und Rosenschliff (zus. H/I, si) und einer ovalen barocken Perle (wohl natürlich ca. 9,0 × 10,5 mm, weiß mit silbrigem Lüster). Pendilie mit großer Naturperle in Tropfenform (ca. 17,56 × 10,40 mm, weiß mit silbrigem Lüster). Originale Broschierung zum Abschrauben. Nicht gestempelt. 6,7 cm × 3,0 cm, Gewicht: 12,51 g.

Um 1880.

Gutachten
Roentgen-Untersuchung durch Elisabeth Strack, Gemmologisches Institut Hamburg im September 2024. Laut mündlichem Bericht handelt es sich bei der Tropfenperle um eine natürliche Salzwasserperle. Die andere Perle ließ sich aufgrund der Montierung nicht ganz aufnehmen, es war nur ein Teil zu sehen, der aber keine Anzeichen von Zucht aufwies. Übereinstimmend mit älterem Befundbericht der Johannes Gutenberg-Universität Mainz, Institut für Geowissenschaften-Edelsteinforschung von 1992.

A silver 14k gold diamond and Oriental pearl brooch pendant.

€ 4 000 – 6 000

76 Belle Époque-Brosche mit Diamanten

Platin/18 kt Gelbgold/Rotgold. Runde durchbrochene Form, gitterförmig gefasst mit 12 Altschliff-Diamanten (zus.ca. 1,0 ct, H/J, si/p) und einer cremefarbenen Boutonperle (Ø ca. 5,79 mm). Gestempelt: Pariser Garantie für Gold „tête d’aigle“ (Tardy, 161). Maße: 2,7 cm × 2,8 cm. Gewicht: 7,51 g.

Paris, um 1900-1910.

A French 18k gold diamond and pearl Belle Époque brooch.

€ 1 500 – 2 000

74 Anhänger mit Altschliffdiamanten

Silber, Gold verbödet, 8 kt Rotgold (Anhängermontierung). Rosette aus neun Altschliffdiamanten in gekniffenen Zargenfassungen. Mittelstein ca. 1,18 ct (ca. 7,09 × 6,85 × 3,73 mm, I/J, vs), restliche Steine zus. ca. 2,16 ct (jeweils ca. 0,27 ct, I/J, vs). Nicht gestempelt. Anhängeröse und Ring später. Ein kleinerer Diamant an der Rondiste bestoßen. Ø 22,8 mm. Gewicht 4,41 g.

Ca. 1890/1900.

A silver and European old-cut diamond pendant.

€ 1 200 – 1 500



74



76



75

77 **Paar Art Déco-Ohrgehänge mit Diamanten**

18 kt Weißgold (geprüft). Durchbrochene Tropfenform an beweglicher Leiste mit zentraler Pendilie. Millegriffe-gefasst mit 64 Diamanten im Achtkant-, Rosen- und Übergangsschliff von (zus. ca. 0,80 ct). Montierung als Stecker zum Anschrauben. Nicht gestempelt. Steckermontierungen später. H 5 cm. Gesamtgewicht 9,10 g.

1920-25.

A pair of Art Déco 14k white gold and diamond ear pendants.

€ 800 – 1 200

78 **Art Déco-Collier Negligé mit Orientperlen**

14 kt Weißgold. Mittig in feine Ankerkette eingefügter beweglicher Anhänger in Y-Form, gefasst mit 45 Diamanten im Brillant- und Achtkantschliff (I/J, si) und zwei natürlichen Perlboutons (ca.7,85 × 7,80 und ca. 10,04 × 9,12 mm, weiß-gräulicher Lüster mit silberfarbenen Oberton). Gestempelt: Feingehalt „14k“. 6,2 × 2,4 cm, L 44 cm, Gewicht: 8,8 g.

Wohl USA, um 1925-30.

Gutachten
Roentgen-Untersuchung durch Elisabeth Strack, Gemmologisches Institut Hamburg. Laut mündlichem Bericht handelt es sich bei den beiden Boutonperlen um natürliche Salzwasserperlen, keine Anzeichen von Zucht.

An Art Déco 14k gold diamond and natural pearl pendant necklace.

€ 2 000 – 3 000

79 **Belle Époque-Dreisteinering mit Diamanten**

18 kt Gelbgold, rhodiniert. Zargen-gefasst mit drei Diamanten im Alt-schliff: ovaler Mittelstein ca. 1,15 ct (ca. 7,28 × 5,91 × 4,14 mm, M/N, vs/si), die zwei flankierenden Steine jeweils ca. 0,15 ct (ca. 3,1 mm × 3,0 × 2,56 mm). Gestempelt: Feingehalt 18 K. Ringschiene erweitert mit Gelbgold. RW 57.5. Gewicht: 2,59 g.

Um 1910-15.

A Belle Époque three-stone ring with diamonds

€ 2 000 – 2 500





Detail 81

81 Französisches Art Déco-Schminketui style japonair

18 kt Gelbgold, Emaillé. Abgerundete Rechteckform überzogen mit schwarzem Emaillé. Auf dem Deckel japonisierendes Reliefmotiv mit Diamantrosen-Besatz. Im Inneren zwei Puderfächer mit Klappdeckeln sowie ein herausklappbarer Halter mit Lippenstiftthülse. Gestempelt: Kleine Pariser Garantie für Gold „tête d’aigle“ (Tardy, 162), MZ „JL“ mit Turm. Ein Diamant verloren. 8,0 cm × 5,0 × 1,0 cm. Gewicht 127,53 g. Paris, Jacques Loys, um 1930.

A French Art Déco 18k gold and black enamel compact powder case.

€ 5 000 – 6 000

80 Art Déco-Armband mit Diamanten

18 kt Weißgold. À jour gearbeitete Plattenglieder geometrisch ausgefasst mit 297 Altschliffdiamanten (zus. ca. 11,64 ct, G/H, vs/si) die seitliche Verkaderung floral ziselieren. Gestempelt: Pariser Garantie für Gold „tête d’aigle“ (Tardy, 161), MZ verschlagen. L 18,5 cm. Gewicht 48,69 g.

Paris, um 1925.

A French 18k white gold and diamond Art Déco bracelet.

€ 5 000 – 7 000

82 Art Déco-Anhänger mit farbigem Emaillé

18 kt Gelbgold. Schnallenform aus facettiertem opalifarbenem Glas. Bandförmige Emailléplaque mit feinem polychromem kubistischem Dekor akzentuiert mit kleinen Diamantrosen, kalibrierten Rubinen und einem Altschliffdiamant ca. 0,10 ct. Gestempelt: Pariser Garantie für Gold „tête d’aigle“. Fragmentarisch erhalten: ursprünglicher Steinrahmen durch Glas ersetzt, ein Rubin und ein Diamant verloren. Rückseitige Broschierung verändert und Nadel verloren. 5 × 3,5 cm. Gewicht 28,5 g.

Paris, um 1920, mit späteren Veränderungen.

A French 18k gold enamel, diamond and ruby Art Déco pendant with later modifications.

€ 1 500 – 2 000



81



82

80



83

83 Paar Art Déco-Ohrgehänge mit Jade

18 kt Weißgold (geprüft). Bügelbrisor und bewegliche Leisten gefasst mit 32 Diamanten im Achtkant-, Alt-, Baguette- und Smaragdschliff (J/K, vs/si). Beschnittene Jadeanhänger in flacher Tropfenform (ca. 27,3 × 9,2 × 3,4 mm bzw. ca. 27,2 × 9,3 × 3,3 mm). Nicht gestempelt. L 5,0 cm. Gewicht: 6,1 g. Beigegeben Etui von Asprey, London.

Um 1925.

A pair of Art Déco 18k white gold diamond and carved jade pendant earrings.

€ 3 500 – 4 000

84 Art Déco-Brosche mit geschnitzter Jade

18 kt Weißgold (geprüft). Gefasst mit Jadeplakette in oblonger Rechteckform mit feinem Flachrelief in Bambusart (ca. 40,60 × 15,80 × ca. 2,61 mm). Die Fassung gerahmt von zwei gegenständigen Panthern, im Pavé gefasst mit ca. 154 kleinen Diamanten im Brillantschliff (zus. ca. 1,55 ct, H/I, si/p) und mit zwei Rubin-cabochons als Augen. Nicht gestempelt. 4,7 × 3,4 cm. Gewicht 15,54 g.

Um 1925-30.

An Art Déco 14k white gold diamond ruby and carved jade brooch with two opposing panthers.

€ 3 500 – 4 000

85 Armband mit Diamanten

18 kt Weißgold. Schmales bewegliches Band, ausgestellte Spange in Rivièrenform mit floral ziselierter Verkaderung, ausgefasst mit 21 Diamanten im Brillantschliff (zus. ca. 1,97 ct, H/I, vvs/vsi). Gestempelt: Feingehalt 750, MZ „K“. L 17 cm, Gewicht: 15,9 g.

1960er Jahre.

An 18k gold and diamond line bracelet.

€ 1 200 – 1 500

86 Art Déco-Brosche mit Jade-Tondo

Platin. Stilisierte Dreiecksform geometrisch gefasst mit ca. 80 Diamanten im Achtkant- und Altschliff (zus. 0,80 ct, J/K, si) und einer runden beschnitzten Plakette aus Spinat-Jade und mit drei Diamant-Pendilien im Birnschliff (zus. ca. 0,60 ct, J/K, si). Gestempelt: Feingehalt „Plat.“. 4,8 × 4,5 cm. Gewicht 12,55 g.

Um 1920-25.

An Art Déco platinum diamond and carved spinach jade brooch.

€ 1 000 – 1 200



84



85



86



Detail 89

87 **Art Déco-Clip mit Diamanten**

14 kt Weißgold (geprüft). Gewölbte, à jour gearbeitete Triangelform, geometrisch ausgefasst mit 66 Diamanten in gemischten alten Schliffen (zus. ca. 2,33 ct, J/K, vs/si) und vier Diamanten im Baguetteschliff (zus. ca. 0,28 ct, J/K, si). Nicht gestempelt. 2,7 × 2,4 cm. Gewicht: 8,94 g. Um 1920-25.

A 14k white gold and diamond Art Déco clip.

€ 1 800 – 2 200

88 **Art Déco Diamantring mit kolumbianischem Smaragd**

Platin. Ringkopf in stilisierter Schleifenform gefasst mit einem rechteckigen Smaragd ca. 1,99 ct (ca. 8,97 × 6,13 × 4,5 mm), zwei Diamanten im Smaragdschliff (jeweils ca. 0,30 ct, ca. 4,9 × 3,25 × 2,05 mm, H/I, vvs/vs) und zehn Diamanten im Brillantschliff (zus. ca. 1,20 ct, H/I, vvs/vs). Gestempelt: Feingehalt „Plat.“. RW 55. Gewicht: 7,87 g.

USA, 1930s.

Provenienz
1982 erworben bei Girards, Estate Diamonds & Precious Jewelry, Tallahassee/Florida.

An American platinum, emerald and diamond Art Déco ring.

€ 4 000 – 6 000

89 **Diamantbrosche mit feinem kolumbianischem Smaragd**

Getreppte längliche Rechteckform. Geometrisch gefasst mit einem natürlichen Smaragd 3,41 ct im Baguetteschliff (ca. 16,90 × 5,62 × 4,22 mm, tiefes intensives kühles Grün, hohe Reinheit, Smaragd ohne Hinweise auf Reinheitsverbesserung), seitlich flankiert von zwei kissenförmigen Altschliffdiamanten (ca. 1,02 ct, ca. 5,87 × 6,34 – 4,20 mm und ca. 1,02 ct, ca. 6,05 × 6,23 – 4,15 mm, I/J, vs-si) sowie umlaufend eingefasst von 42 Diamanten im Übergangsschliff (H/I, si/p) und 18 Diamanten im Baguetteschliff (H/I, vs-si). Scharnierte Doppelnadel aus Weißgold. Platin, 18 kt Weißgold (geprüft), 4,5 × 2,0 cm. Gewicht 12,92 g.

Um 1930-35.

Gutachten
Gutachten DSEF Nr. 037552, Idar-Oberstein vom 22.05.2024.

A platinum diamond brooch with an important Colombian emerald.

€ 16 000 – 18 000



87



88



89

90 **Art Déco-Ring mit Turmalin**

Platin. Ringkopf chatongefasst mit einem oval facettierten, mintfarbenem Turmalin ca. 6,28 ct (ca. 12,49 × 10,78 × 6,9 mm). Nicht gestempelt. Ringweite vergrößert. Gewicht 4,38 g.

Um 1925.

An Art Déco platinum and mint-coloured tourmaline ring.

€ 1 200 – 1 500

91 **Art Déco-Dreisteinering mit Smaragd**

Platin (geprüft). Fein ziselierte Schultern. Gefasst mit einem Smaragdcarré von ca. 0,65 ct, flankiert von zwei Altschliff-diamanten von je ca. 0,40 ct (J/K, vs). Nicht gestempelt. Ringschiene unten abgetragen und erweitert. RW 50. Gewicht 3,47 g.

Um 1925-30.

An Art Déco platinum diamond and emerald three stone ring.

€ 1 000 – 1 200



90

92 **Art Déco-Armband mit Diamanten**

Platin, 10% Iridium. Doppelte Rivièrenform mit zentralem Spangenmotiv geometrisch ausgefasst mit 198 Diamanten im Übergangs-, Brillant- und Achtkantschliff (zus. ca. 7,0 ct, H/I, vs-si) sowie mit fünf getrept angeordneten Diamanten im Baguetteschliff (zus. ca. 1,75 ct, H/I, vs), gerahmt von 17 sehr kleinen kalibrierten Smaragden. Gestempelt: „10 % iridium plated, nummeriert „1031“. L 17,5 cm. Gewicht 22,97 g.

Um 1925-30.

An Art Déco 10% Iridium plated 14k white gold diamond and emerald bracelet.

€ 7 000 – 9 000

93 **Art Déco-Ring mit Smaragd und Diamanten**

18 kt Weißgold. Schultern und Ringkopf mittegriffe-gefasst mit 40 Diamanten im Alt- und frühen Achtkantschliff (zus. ca. 1,6 ct, I/J, si/p) sowie mit einem ovalen Smaragd (ca. 9,0 × 7,5 - 3,97 mm, ca. 1,54 ct). Nicht gestempelt. RW 53. Gewicht 4,97 g.

Um 1920-25.

An Art Déco white gold diamond and emerald ring.

€ 4 000 – 4 500



93



91

92



94

94 Edwardian Ring mit Diamantnavette

18 kt Weißgold. Zierlicher Ringkopf in Marquiseform, gefasst mit einem Diamanten ca. 0,40 ct im Navetteschliff (ca. 5,92 × 3,60 × 2,7 0 mm, H/I, si) carmoisiert mit kalibrierten Rubinen. Gestempelt: Londoner Marken, Feingehalt 18. RW 57. Gewicht 3,49 g.

London, 1921.

An Edwardian 18k white gold ruby and navette-cut diamond ring.

€ 1 200 – 1 500

95 Belle Époque-Stabnadel mit Diamanten

Platin/18 kt Gelbgold/Rotgold. Im Verlauf gefasst mit 28 kissenförmigen Altschliffdiamanten (zus. ca. 2,6 ct, J/K, vs/si), die Verkaderung floral ziseliert. Nadel mit Sicherheitsklappbügel. Gestempelt: Moderne französische Importmarke für Gold Feingehalt 750. L 9,2 cm, Gewicht 11,22 g.

Um 1910.

A Belle Époque 18k gold and European old-cut diamond bar brooch.

€ 1 500 – 2 000

96 Belle Époque-Jabotnadel

Platin. Zweiteilig mit durchbrochenen Endungen, ausgefasst mit kleinen Diamanten im Rosen- und Altschliff. Gestempelt: Schweizer Marke für Platin aus lokaler Produktion mit Stadtbuchstabe „G“ für Genf, 1914-1934. L 8 cm. Gewicht 4,25 g.

Genf, um 1905-1910.

A Swiss platinum and diamond Jabot pin.

€ 600 – 800

97 Belle Époque-Stabnadel „Pfeil“

14 kt Rotgold. Gefasst mit kleinen Diamantrosen und neun kalibrierten Saphiren. Mit Klappsicherung. Nicht gestempelt. L 5,3 cm. Gewicht 3,27 g.

Um 1905-1910.

A Belle Époque 14k gold diamond and sapphire arrow pin brooch.

€ 400 – 600



97

95

96

98 **Paar Art Déco-Manschettenknöpfe**
18 kt Gold (geprüft). Konzentrisch gerippte Scheiben, mittig gefasst mit vier Diamanten im Übergangsschliff (zus. ca. 0,22 ct, L/M, si-p). Nicht gestempelt. L 2,5 cm. Ø 1,3 cm. Gewicht: 8,3 g.
Um 1920-25.

A pair of Art Déco 18k white gold and diamond cufflinks.

€ 600 – 800

99 **Diamantcollier mit Saphiranhänger**
Platin/14 kt Gelbgold. Kette 14 kt Weißgold. Mittelspange eines Belle Époque-Colliers im Girlandenstil, gefasst mit kleinen Diamanten im gemischten Schliff (I/J, si/p), angehängt eine Pendilie gefasst mit einem sehr kleinen ovalen Ceylonsaphir., Montiert an moderne Ankerkette. Kette gestempelt: Feingehalt 585. L 6,0 cm. Kette L 34 cm. Gesamtgewicht 7,47 g.

A platinum 14k gold diamond and Ceylon sapphire necklace.

€ 800 – 1200



98

100 **Entourage-Ring mit Mandaringranat**
18 kt Weißgold. (geprüft) Gefasst mit einem orangefarbenen Spessartit im Kissenschliff (ca. 5,30 ct; ca. 11,71 × 9,83 × 5,13 mm) carmoisiert mit 16 kleinen Diamanten im Alt-, Übergangs- und Brillantschliff (I/J, si-p). Nicht gestempelt. Ringschiene erweitert. RW 53. Ringkopf 1,8 × 1,5 cm. Gewicht 4,65 g.
Um 1920-25.

An 18k gold mandarine garnet and diamond ring.

€ 1600 – 1800

101 **Art Déco-Ring mit Farbsteinen**
18 kt Gelbgold. Quadratischer Ringkopf, geometrisch ausgefasst mit vier Diamanten im Übergangsschliff (zus. ca. 0,28 ct, K/L, si), zwei ovalen Saphiren (zus. ca. 1,47 ct, ca. 7,06 × 4,67 × 3,79 mm bzw. ca. 6,77 × 4,92 × 3,06 mm) und drei kleinen ovalen Smaragden (zus. ca. 0,75 ct). Gestempelt: Feingehalt 750. Ringkopf 1,6 × 1,5 cm. RW 56. Gewicht: 6,71 g.
Um 1920.

An Art Déco 18k gold emerald, sapphire and diamond ring.

€ 2500 – 3000



99



100



101

AUS DER SCHMUCKSCHATULLE
EINER NORDDEUTSCHEN DAME



Schatulle von Abraham Roentgen
Auktion 1253 Kunstgewerbe Lot 1094



102 **Belle Époque-Brosche mit Diamanttropfen**

14 kt Rotgold, doubliert mit Silber. Floral durchbrochene Kartuschenform, gefasst mit 85 Diamanten im Alt-, Achtkant- und Rosenschliff (zus. ca. 2,50 ct, I/J, si/p). Drei tropfenförmige Diamant-Pendilien im Brioletteschliff (zus. ca. 2,40 ct, M, vs/si). Nicht gestempelt. Pendilie am unteren Ende verloren. 2,8 × 3,2 cm. Gewicht 9,8 g.

Um 1890/1900.

Gutachten

Kopie Sammel-Befundbericht Nr. 35083 vom 10.08.2024 von Elisabeth Strack, Gemmologisches Institut Hamburg, Nr. 5.

Provenienz

Norddeutscher Familienbesitz.

A Belle Époque 14k red gold silver and diamond brooch with three briolette-cut diamond pendilia.

€ 4 000 – 6 000



103

103 Gliederarmband mit Diamanten

18 kt Gelbgold. (geprüft) Bestehend aus 13 spitzovalen Gliedern im Wechsel mit kleinen verschlungenen Verbindungsösen. Zargengefasst mit 13 Altschliffdiamanten von zus. ca. 8,0 ct. (2 × ca. 0,30 ct, 5 × ca. 0,50 ct, 1 × ca. 0,60 ct, 2 × 0,68 ct, 1 × ca. 0,80 ct, 1 × ca. 1,0 ct, 1 × ca. 1,15 ct, H/J, vs/p). Mit Sicherheitskettchen. Nicht gestempelt. L 21 cm. Gewicht 33,0 g.

Erstes Viertel 20. Jh.

Gutachten
Kopie Sammel-Befundbericht Nr. 35083
vom 10.08.2024 von Elisabeth Strack,
Gemmologisches Institut Hamburg, Nr. 13.

Provenienz
Norddeutscher Familienbesitz.

An 18k gold and diamond link bracelet.

€ 7 000 – 9 000

104 Bedeutendes Französisches Belle Époque-Diamantcollier

18 kt Gelbgold. Rivièrenform, chaton-gefasst mit 60 im Verlauf angeordneten Altschliffdiamanten zus. ca. 43,30 ct (Mittelstein ca. 4,0 ct, 2 × ca. 2,20 ct, 2 × ca. 1,70 ct, 6 × ca. 1,15 – 1,45 ct, 2 × ca. 0,95 ct, 4 × ca. 0,67 ct, 24 × ca. 0,53 – 0,55 ct, 4 × ca. 0,35 – 0,38 ct, 10 × ca. 0,25 – 0,28 ct, 2 × ca. 0,22 – 0,23 ct, 2 × 0,17 – 0,18 ct; H/M, vs/p, überwiegend si, vereinzelt minimale Fluoreszenz,). Rückseitig mittig scharnierte Anhängeröse angebracht. Gestempelt: Pariser Garantie für Gold „tête d’aigle“ (Tardy, 161), nicht identifiziertes MZ „LS“. L 43 cm. Gesamtgewicht 41,6 g.

Paris, um 1900.

Gutachten
Kopie Sammel-Befundbericht Nr. 35083
vom 10.08.2024 von Elisabeth Strack,
Gemmologisches Institut Hamburg, Nr. 16.

Provenienz
Norddeutscher Familienbesitz.

An important Belle Époque 18k gold and European old-cut diamond rivière necklace.

€ 40 000 – 60 000



104



Detail 104



105

105 **Großer loser Altschliffdiamant**

*Diamant 11,34 ct im Altschliff
(14,32 × 14,50 × 8,70 mm, M, 2, keine
Fluoreszenz).*

Gutachten
Natural Diamond Grading Report,
Nr. 240000225727 des HRD Antwerpen
vom 3.10.2024.

Provenienz
Norddeutscher Familienbesitz.

*A loose 11,34 ct old European brilliant
cut diamond.*

€ 50 000 – 70 000



106 **Art Déco-Brosche mit einem
bedeutenden Fancy-Diamanten**

14 kt Gelbgold (geprüft), Platin.
Entourageform, mittig gefasst mit einem
Altschliffdiamant ca. 7,60 ct (Fancy
Yellow, vs) carmoisiert mit 12 Altschliff-
diamanten (zus. ca. 2,80 ct, D/E, vvs).
Nicht gestempelt. Ø 2 cm. Gewicht 6,93 g.
Um 1920-25.

Gutachten
Jewellery Report Nr. J240000096732 des
HRD Antwerpen vom 4.10.2024.

Provenienz
Norddeutscher Familienbesitz.

*An 18k gold and diamond Art Déco
brooch with an important natural fancy
yellow diamond.*

€ 40 000 – 50 000



106



Rückseite 107

107 **Art Déco-Anhänger mit Diamanten**

Platin, 18 kt Weißgold (Kette). À jour gearbeitete Rautenform mit drei Pendilien. Millegriffe-gefasst mit Altschliffdiamanten (zus. ca. 2,58 ct, H/I, si/p). Kantige Ankerkette mit zierlichem Kastenverschluss. Gestempelt: „Tiffany & Co.“ (Anhänger); Feingehalt 750 (Kette). Anhänger L 6,3 cm. Kette L 28,5 cm. Gesamtgewicht; 13,6 g.

Tiffany & Co., New York, um 1925–30.
Kette ersetzt.

Gutachten
Kopie Sammel-Befundbericht Nr. 35083 vom 10.08.2024 von Elisabeth Strack, Gemmologisches Institut Hamburg, Nr. 1.

Provenienz
Norddeutscher Familienbesitz.

An American Art Déco platinum and diamond pendant suspending from a replaced 18k gold necklace.

€ 3 000 – 4 000

108 **Art Déco-Brosche mit Diamanten**

Platin, 14 kt Rotgold (Nadel). Filigran geometrisch durchbrochene Schleifenform, millegriffe-gefasst mit 90 Diamanten im Alt-, Übergangs- und Achtkantschliff (zus. ca. 3,85 ct, I/J, vs/si). Nicht gestempelt. Graviert nummeriert „7493“. L 6 cm. Gewicht 10,9 Gramm.
Um 1920-25.

Gutachten
Kopie Sammel-Befundbericht Nr. 35083 vom 10.08.2024 von Elisabeth Strack, Gemmologisches Institut Hamburg, Nr. 14.

Provenienz
Norddeutscher Familienbesitz.

An Art Déco platinum 14k red gold and diamond bow brooch.

€ 1 200 – 1 500

109 **Belle Époque-Brosche mit Diamanten**

18 kt Gelbgold/Platin. Längliche verschlungene Form mit ovalem Kranzmotiv, millegriffe-gefasst mit 131 Diamanten im Alt- und Übergangsschliff (zus. ca. 3,0 ct, H/I, si/p). Nicht gestempelt. 8,0 × 2,0 cm. Gewicht 16,5 g.
Um 1910-15.

Gutachten
Kopie Sammel-Befundbericht Nr. 35083 vom 10.08.2024 von Elisabeth Strack, Gemmologisches Institut Hamburg, Nr. 12.

Provenienz
Norddeutscher Familienbesitz.

A Belle Époque 18k gold and diamond brooch with a central wreath motif.

€ 2 000 – 3 000



107



108



109

110 Rosettenbrotsche mit Türkis

18 kt Gelbgold. Runde durchbrochene Form im historisierenden Stil, gefasst mit einem runden Türkis im Cabochonschliff (ca. 15,6 × 15,6 - 6,3 mm) und 15 Diamanten im Altschliff (zus. ca. 4,95 ct, H/I, si/p). Wahlweise auch als Anhänger zu tragen an scharnierter Öse. Gestempelt: Feingehalt 750. Ø 3,5 cm. Gewicht 17,8 g. 1930er Jahre.

Gutachten
Kopie Sammel-Befundbericht Nr. 35083 vom 10.08.2024 von Elisabeth Strack, Gemmologisches Institut Hamburg, Nr. 11.

Provenienz
Norddeutscher Familienbesitz.

An 18k yellow gold diamond and turquoise cabochon brooch. Also to wear as a pendant.

€ 1 500 - 2 000

111 Armband mit feinen Türkisen

8 kt Gelbgold, doubliert mit Silber. Aus neun scharnierten Plattengliedern, in Entourageform gefasst mit neun ovalen Türkisen im Cabochonschliff (ca. 9 × 4 mm - 10 × 6 mm) und carmoisiert mit jeweils 16 Diamanten, das Mittelglied mit 18 Diamanten in diversen Altschliff-Variationen (zus. ca. 7,85 ct, I, si/p). Acht Zwischenstege ausgefasst mit insgesamt 24 kleinen Türkiscabochons (ca. 2,5 - 4 × 3 mm). Türkise hellblau-türkisfarben, mit teilweise grünlicher Färbung. Nicht gestempelt. Eingeritzt „9TW 54“, L 18 cm. Gewicht 37,3 g.

Wohl England, zweite Hälfte 19. Jh., die Türkise wohl persisch.

Gutachten
Sammel-Befundbericht Nr. 35083 vom 10.08.2024 von Elisabeth Strack, Gemmologisches Institut Hamburg, Nr. 4.

Provenienz
Norddeutscher Familienbesitz.

A probably Victorian 8k gold silver diamond and turquoise cabochon bracelet.

€ 3 000 - 4 000

112 Französische Reifbrotsche mit Perlen

18 kt Rotgold. Runde durchbrochene Wirbelrosette, ausgefasst mit 64 kleinen Diamantrosen (zus. ca. 0,30 ct) und kleeblattförmig besetzt mit drei crème-farbenen Perlen in Hochbouton-Form (ca. 4,5 mm Ø). Gestempelt: Pariser Garantie für Gold „tête d'aigle“ (Tardy, 161), nicht identifiziertes MZ „C8T“. Ø ca. 2,4 cm, Gewicht 6,7 g.

Paris, um 1880.

Gutachten
Kopie Sammel-Befundbericht Nr. 35083 vom 10.08.2024 von Elisabeth Strack, Gemmologisches Institut Hamburg, o.Nr (S. 21).

Provenienz
Norddeutscher Familienbesitz.

A French 18k red gold diamond and pearl hoop brooch.

€ 500 - 700



110



111



112

Detail 111



Rückseite Lot 114

113 Belle Époque „Jardinière“-Brosche

18 kt Rotgold. In Form eines Blumenkorbs, ausgefasst mit 70 Diamanten im Al-, Achtkant- und Rosenschliff (zus. ca. 1,40 ct, J/K, si-p), 19 kleinen runden Smaragden und 15 natürlichen Rubinen (überwiegend Burma). Mit rückseitigem Haken für Pendilie. Gestempelt: Pariser Garantie für Gold „tête d'aigle“ (Tardy, 161). Graviert nummeriert „1451“. 3 × 3,2 cm. Gewicht 17,0 g.

Paris, um 1890.

Provenienz
Norddeutscher Familienbesitz.

A French 18k red gold diamond, ruby and emerald flower basket brooch.

€ 1 200 – 1 500



113

114 Kette mit Edwardianischem Farbstein-Anhänger

Platin/18 kt Gelbgold (geprüft). Kette: Feingehalt 585 (geprüft). Großer Pektoralanhänger in durchbrochener Vegetabilform mit zwei stilisierten Chrysanthemenblüten, im pavé ausgefasst mit 210 runden Demantoiden (zus. ca. 4,0 ct), 170 runden Rubinen, hauptsächlich Burma, (zus. ca. 2,20 ct) und 171 Diamanten im Alt- und Achtkantschliff (zus. 2,0 ct, H/I, si/p). Die Blüten mittig gefasst mit einem kleinen Burma-Rubin (0,25 ct) und einem kleinen Diamanten im Übergangsschliff (ca. 0,18 ct). Originale Anhängermontierung zum Abschrauben. Fest montiert an wohl spätere Ankerkette mit zierlicher Kastenschließe. Graviert: „z 75/2, 3751“. Zentrale Montierungsschraube mit graviertem Ligaturmonogramm „OTM (vermutlich)“. Anhänger 6,0 × 5,0 cm. Gesamtgewicht: 27,9 g.

England, um 1910.

Die gelbgrünen Demantoide sind eine Varietät des Granats, deren Hauptvorkommen im Ural/Russland liegen.

Gutachten
Kopie Sammel-Befundbericht Nr. 35083 vom 10.08.2024 von Elisabeth Strack, Gemmologisches Institut Hamburg, Nr. 7.

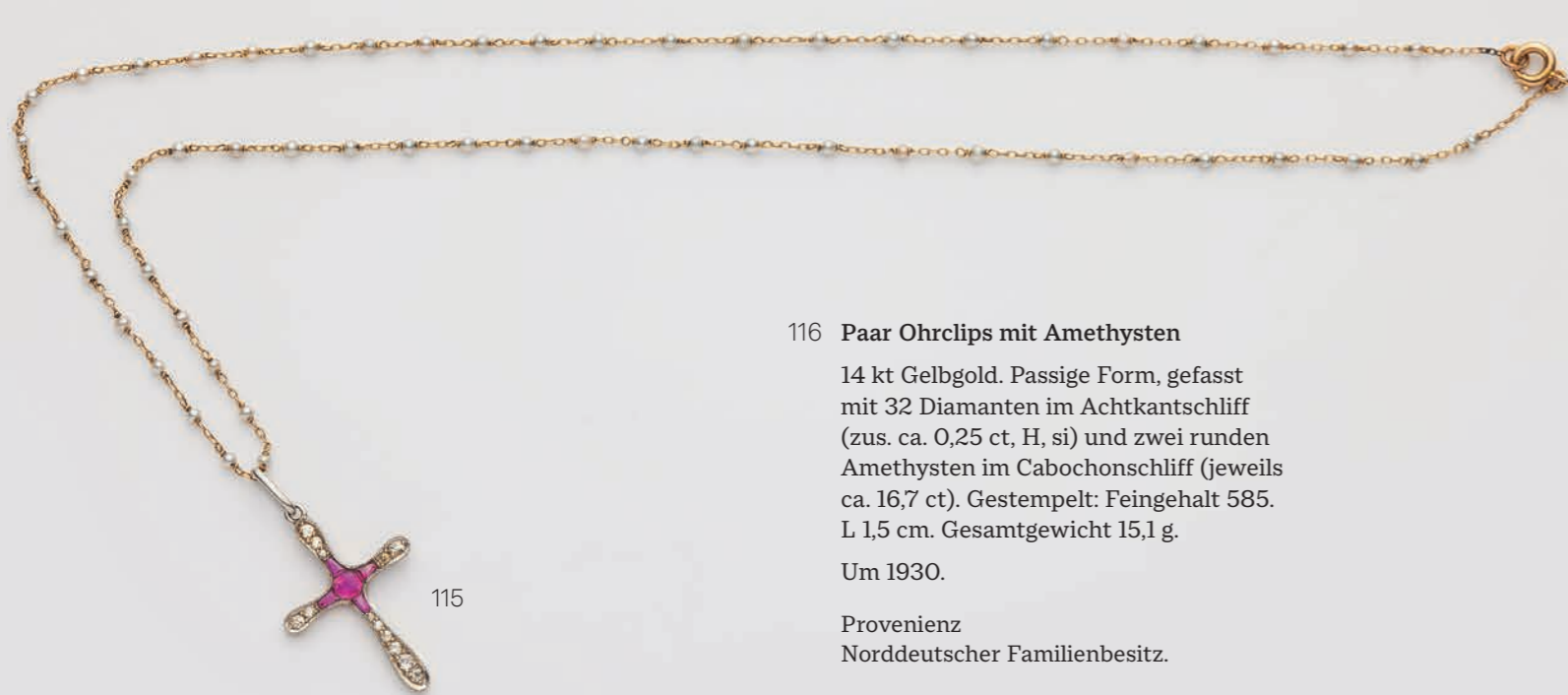
Provenienz
Norddeutscher Familienbesitz.

An Edwardian 18k yellow gold ruby diamond and demantoid floral pendant with later chain.

€ 2 000 – 3 000



114



115

115 **Kette mit Belle-Époque-Kreuzanhänger**

18 kt Gelbgold/ 750 Weißgold. Lateinisches Kreuz gefasst mit fünf kalibrierten synthetischen Verneuil-Rubinen und 13 Diamanten im Achtkantschliff (zus. 0,12 ct, I/J, si/p). Feine Gliederkette mit kleinen Orientperlen. Anhänger nicht gestempelt. Kette gestempelt: Pariser Garantie für Gold „tête d’aigle“ (Tardy, 161), MZ „MM“ mit Rad. Anhänger 2,5 × 1,7 cm. Kette L 44,5 cm. Gesamtgewicht 3,5 g.

Um 1910-1915.

Gutachten
Kopie Sammel-Befundbericht Nr. 35083 vom 10.08.2024 von Elisabeth Strack, Gemmologisches Institut Hamburg, Nr. 15.

Provenienz
Norddeutscher Familienbesitz.

An 18k gold diamond and synthetical Verneuil ruby cross pendant with a French 18k gold and natural pearl link necklace.

€ 700 – 900

116 **Paar Ohrclips mit Amethysten**

14 kt Gelbgold. Passige Form, gefasst mit 32 Diamanten im Achtkantschliff (zus. ca. 0,25 ct, H, si) und zwei runden Amethysten im Cabochonschliff (jeweils ca. 16,7 ct). Gestempelt: Feingehalt 585. L 1,5 cm. Gesamtgewicht 15,1 g.

Um 1930.

Provenienz
Norddeutscher Familienbesitz.

A pair of 14k yellow gold diamond and amethyst cabochon earclips.

€ 800 – 1 200

117 **Belle Époque-Armreif mit Ceylon Saphir**

14 kt Gold (geprüft). Glatter Bandreif mit versenkter seitlicher Scharnierung. Oberseitig appliziertes geometrisches Motiv gefasst mit 18 Diamanten im Achtkantschliff (zus. ca. 0,25 ct, I, si/p) und einem zentralen kissenförmigen hellblauen Saphir im Antikschliff (ca. 7,5 ct, ca. 14 × 8,5 × 7,5 mm). Nicht gestempelt. Saphir mit unterseitiger Beschädigung an der Kalette. Ø innen 6,3 × 5,5 cm. B 1,4 cm, Gewicht 40,6 g.

Um 1910.

Gutachten
Kopie Sammel-Befundbericht Nr. 35083 vom 10.08.2024 von Elisabeth Strack, Gemmologisches Institut Hamburg, Nr. 10.

Provenienz
Norddeutscher Familienbesitz.

A Belle Époque 14k gold diamond and light blue sapphire bangle.

€ 2 000 – 3 000



116



117



Detail Lot 127



118 Art Déco-Anhänger mit Chinalack

Silber. Streng geometrische Pektoreale in runder Scheibenform durchdrungen von einem Triangel. Vorderseitig dekoriert mit schwarzem und weinrotem Urushi-Lack. Schwarzes Wildlederband mit silberner Haken-Ösen-Schließe. Gestempelt: Französische Importmarke „Cygne“ für Silber, seit 1898 (Tardy, S. 208), „JEAN FOUQUET“. 8,0 × 6,0 cm. Gewicht 49,48 g.

Jean Fouquet, um 1928.

Literatur

Vgl. Gary (Hrsg.), Die Fouquet 1860 - 1960, Schmuckkünstler in Paris, Bern 1984, S. 135. Hier ein identisches Stück abgebildet mit Verweis auf Archiv Fouquet Negativ 434 bez. „Modèle déposé le 13 III 1928“.

A French Art Déco silver and Chinese Urushi lacquer geometrical pendant.

€ 4 000 – 6 000

119

Pektoral-Anhänger mit Bergkristall

14 kt Gelbgold. Vierseitiger Prismen-Anhänger aus geschliffenem Bergkristall mit pyramidalen Endung. Symmetrisch dekoriert mit eingeschnittenen Riefungen und Olivenschliff. Manschettenförmige Fassung mit getriebenem, fein ziselierem Akanthuslaub und stehender Bandöse. Gestempelt: „MZ „L“. Bergkristall mit kleinem Randausbruch und minimalen Chips an den Schliffkanten. L. 8,5 cm. Gewicht. 46,57 g.

Emil Lettré, Berlin, um 1935.

Literatur

Ein identisches Modell abgebildet Kat. Emil Lettré, Juwelen einst und jetzt, Potsdam, 1946, o. S.; Schümann (Hg.), Kat. Emil Lettré/Andreas Moritz, Zwei deutsche Silberschmiede im 20. Jahrhundert, Köln 1976, Kat.-Nr. 20, Abb. 33; Weber, Schmuck der 20er und 30er Jahre in Deutschland, Künstlerschmuck des Art Déco und der Neuen Sachlichkeit, Stuttgart 1990, S. 242, Nr. 436; Hughes, Modern Jewelry - An International Survey 1890-1963, New York 1963, S. 130, Nr. 236.

A German 14k gold and carved rock crystal pectoral pendant.

€ 2 000 – 3 000



Detail 119

120

Kreuzanhänger mit Herz

14 kt Gelbgold. Griechische Kreuzform mit feststehender Öse, Ringöse und reliefiertem Herzmotiv. Gestempelt: MZ „L“. Leichte Gebrauchsspuren. 3,5 × 2,6 cm. Gewicht: 7,41 g.

Emil Lettré, Berlin, um 1925.

A German 14k gold Greek cross pendant with embossed heart motif.

€ 1 200 – 1 500



120

119

121 Art Déco-Ring mit Galuchat

Silber, 18kt Gold. Bandschiene und profilierter Ringkopf aus Kreissegment - und Rechteckformen martelliert, dekoriert mit abstrakter Goldauflage sowie graubraunem Rochenhautüberzug. Gestempelt: Französische Garantie „crabe“ für Silber mit Feingehalt 800 (Tardy, 199), MZ „JD“. Graviert signiert „J. Després“. Ringkopf 2,6 × 3,0 cm. RW 55.

Jean Després, Paris 1930er Jahre.

A French Art Déco hammered silver 18k gold and grey galuchat ring.

€ 3 000 – 4 000

122 Seltener Art Déco-Halsschmuck mit Onyx

Silber. Technisch inspiriertes Collier aus sieben bandgefassten martellierten Silberkugeln (Ø 26 mm) im Wechsel mit sechs schwarzen Onyxkugeln (Ø 25 mm), verbunden durch eckige Bandösen, die quaderförmige Kastenschließe mit geometrischer vergoldeter Reliefauflage. Gestempelt: Französische Garantie „crabe“ für Silber mit Feingehalt 800 (Tardy, 199), MZ „JD“. L. 49 cm. Ø der Kugeln 28,0 mm. Gewicht 189,22 g.

Jean Després, Paris, um 1930.

Literatur

Vgl. Weber, Art Déco Schmuck, Die Internationale Schmuckszene der 20er und 30er Jahre, München 200, S. 159. Hier ein Beispiel dieses Modells abgebildet. Vgl. auch Gabardi, Jean Després, Bijoutier et orfèvre entre Art Déco et modernité, Paris 2009, S. 55, hier eine Variante mit Elfenbeinkugeln aus der Sammlung Primavera Gallery & Barry Friedman Ltd, New York, die 1937 auf der Pariser Weltausstellung gezeigt wurde.

A rare French Art Déco hammered silver and onyx ball necklace.

€ 12 000 – 15 000



121



122

123 Kubistischer Anhänger mit Perlen

18 kt Gelbgold. Profilierte Rechteckform, gefasst mit drei Vertikalleisten aufgezogenen Zuchtperlen (18 Perlen, Ø 3,5/4,8) im Wechsel mit 9 Goldkugeln (Ø ca. 3,5/5,0/6,5 cm). Schulter akzentuiert mit einer barocken Boutonperle (Ø ca. 7,0 mm). Feststehende Bandöse in Omegaform und ovale Ringöse. Gestempelt: Pariser für Gold „tête d’aigle“ (Tardy, 161), MZ „JD“. Rückseitig geritzt signiert „J. Després“. 6,4 × 2,6 cm. Gewicht 37,93 g. Jean Després, Paris, 1950er/60er Jahre.

A French 18k gold and pearl cubistic pendant.

€ 6 000 – 8 000

124 Ring mit abstraktem Relief

18 kt Gelb- und Weißgold. Martellierte Bandschiene. Flacher Ringkopf in hochrechteckiger Form mit appliziertem stilisiertem Floralmotiv und Perlmuster. Gestempelt: Pariser Garantie für Gold „tête d’aigle“ (Tardy, 161), MZ „JD“. Ringkopf 2,7 × 1,4 cm. RW 57. Gewicht 15,67 g. Jean Després, Paris, 1950er/1960er Jahre.

A French 18k bicolour gold relief modernist ring.

€ 3 000 – 4 000



Detail 123



123



124



125 Brosche „Calais“

18 kt Gelbgold. Exemplar 9/75. Stilisierter Vogel im Flug mit strukturierter Reliefoberfläche. Auge gefasst mit einem kleinen Rubin. Gestempelt: Pariser Garantie für Gold „tête d’aigle, Feingehalt „750 OR“. MZ. Handgraviert „Bijoux de Braque, Calais- R9/75“, „LP2580“, 5,9 × 2,5 cm. Gewicht 12,52 g. Im Kastenrahmen auf rotem Samt präsentiert.

Entwurf Georges Braque, 1963, Ausführung Atelier Heger de Loewenfeld.
Der Entwurf basiert auf der Gouache „Zetes et Calais“ von Georges Braque aus dem Jahr 1963, die zwei Vögel im Flug zeigt. Ausführung in limitierter Auflage von 75 Exemplaren durch das Atelier Heger de Loewenfeld.

A French 18k gold and ruby „Calais“ brooch. Limited edition executed by Atelier Heger de Loewenfeld.

€ 2 500 – 3 000



126 Brosche „Aréion“

18 kt Gelbgold. Exemplar 17/75. Stilisierter Pferdekopf mit strukturierter Reliefoberfläche. Das Auge gefasst mit einem kleinen Türkiscabochon. Gestempelt: Pariser Garantie für Gold „tête d’aigle, MZ. Handgraviert „Bijoux de Braque, 17-T8“. 5,3 × 3,3 cm. Gewicht 14,29 g.

Entwurf Georges Braque, 1963. Ausführung Atelier Heger de Loewenfeld.
In seinen letzten drei Lebensjahren schuf Georges Braque, gleichsam als Vermächtnis, eine Folge von ca. 100 Gouachen, die er als Vorlage für eine spätere dreidimensionale Reproduktion vorsah. Jede dieser Gouachen versah Braque mit der handschriftlichen Autorisierung zur Vervielfältigung durch das Goldschmiedeatelier Heger de Loewenfeld – so auch die unserer Brosche zugrundeliegende Gouache „Aréion“ aus dem Jahr 1962. Loewenfeld wurde zum maßgeblichen Hersteller von Künstlerschmuck nach Entwürfen Braques. Kurz vor Braques Tod 1963 fand noch eine große Ausstellung im Palais du Louvre statt. Aréion geht auf das gleichnamige Ross aus der griechischen Mythologie zurück, entstanden aus der Verbindung von Demeter und Poseidon in Pferdegestalt. Aréion rettet König Adrastos von Argos das Leben, als dieser nach seinem gescheiterten Feldzug gegen Theben auf seinem Streitwagen flieht.

Literatur
Vgl. Kat. Küppers, Künstlerschmuck - Objets d’Art, München 2009, S. 33. Hier ein Exemplar mit Rubinauge abgebildet.

A French 18k gold and turquoise „Aréion“ brooch. Limited edition executed by Atelier Heger de Loewenfeld.

€ 4 000 – 4 500





127 Sculpture-Pendentif „Monsieur Abeille“

18 kt Gelbgold. 14 kt Gelbgold (Kette). Abstraktes Kopfmotiv aus Golddraht. Die Augen gefasst mit zwei geschliffenen Saphiren. Gefertigt in einer limitierten Auflage von 50 Exemplaren nach einer Zeichnung von Jean Cocteau. Beigegeben feine Ankerkette. Gestempelt: Pariser Garantie für Gold „tête d'aigle“, Künstlermarke „Jean Cocteau“ (Faksimile-Signatur), MZ, Seriennummer 1496/2932, Expl. 18/50. H 14 cm, Gewicht 27,81 g. Originale Holzschatulle mit Samtfutter. Kette L 39 cm, Gewicht 6,57 g.

Jean Cocteau, Paris. Ausführung Atelier Pierre Hugo.

Provenienz

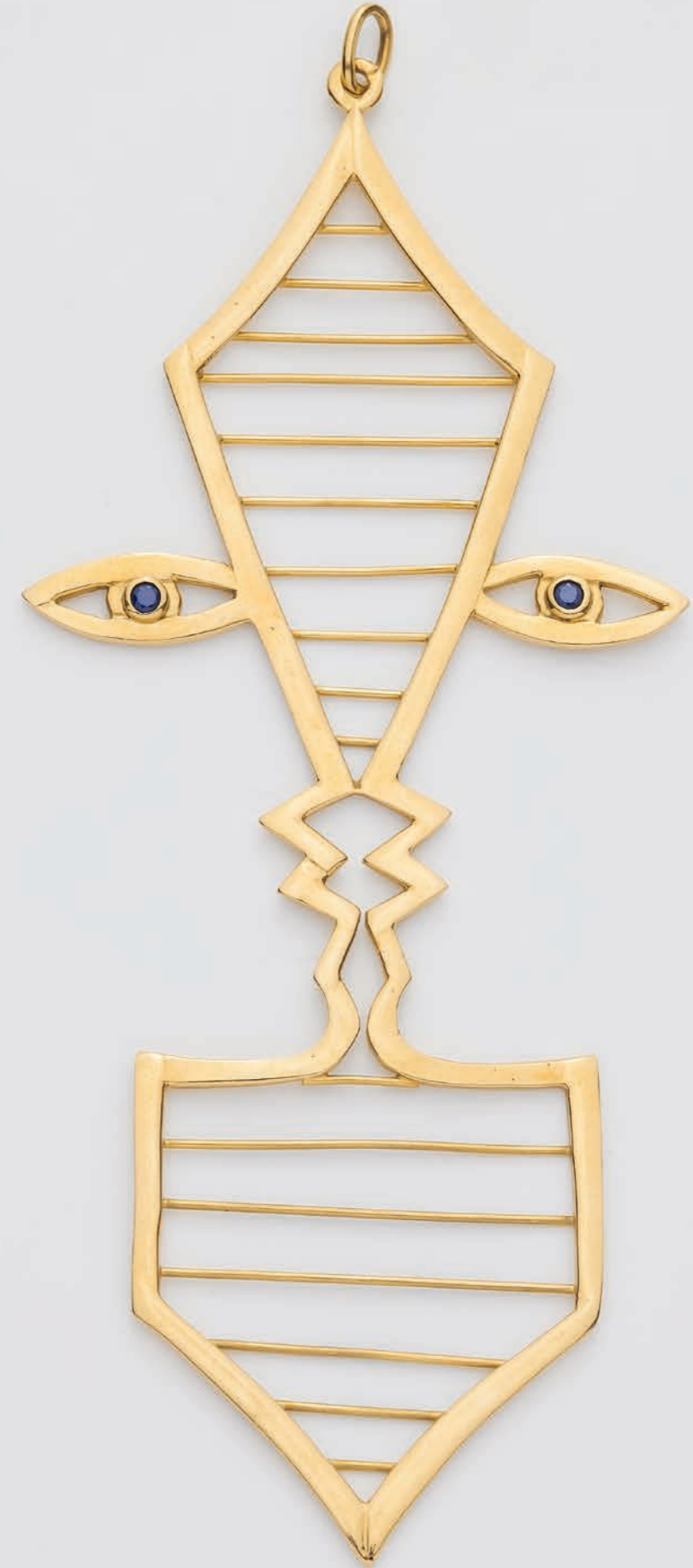
Versteigert Lempertz Auktion 867 am 4.12.2004, Lot 867. Die im damaligen Katalog angegebene Bestätigung des Goldschmiedes Pierre Hugo nicht mehr vorhanden.

Literatur

Vgl. Siaud/Hugo, Bijoux d'Artistes, Hommage à Francois Hugo, Orfèvre, Aix-en-Provence 2001, S. 78.

A French 18k gold and sapphire artist pendant „Monsieur Abeille“

€ 4 000 – 6 000



128 Brosche/Anhänger „Modern Head“

Weißmetall. Emaille-Plakette mit polychromer Pop Art-Darstellung eines stilisierten Frauenkopfs. Rückseitig gestempelt: Faksimile-Signatur „R. Lichtenstein“, „1968 Roy Lichtenstein for Multiples Inc.“, 7,0 × 6,0 cm. Gewicht 57,49 g.

Roy Lichtenstein, New York. Ausführung: Multiples Inc., New York, 1968.

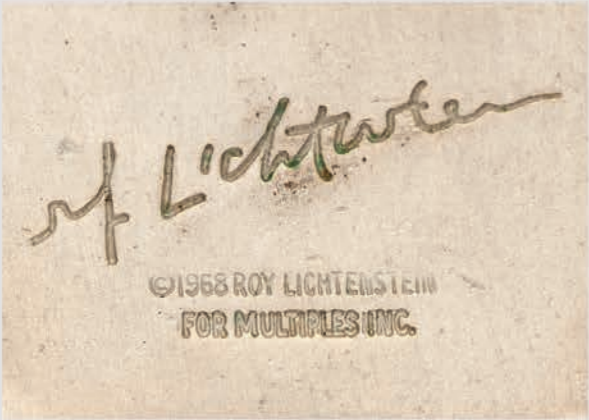
Die Brosche gibt es auch in einer Schwarz-Silberfarbenen Version.

Literatur

Vgl. Venet (Hrsg.), From Picasso to Jeff Koons, The Artist as Jeweler, Mailand/ London, 2011, S. 172. Vgl. auch ein Exemplar im Ausstellungskat. Jewelry as Sculpture as Jewelry, Institute of Contemporary Art, Boston 1973, Nr. 60.

An American Pop Art white metal and enamel brooch pendant „Modern Head“.

€ 2 000 – 2 500



129 **Barre de Métal**

Silber, geschmiedet, mit silbrig patinierter Oberfläche. Massiver zweiteiliger Halsschmuck aus einem kantigen omegaförmigen Bügel und einem gebogenen unteren Steg zum Einhaken mit fünf mittig angebrachten Bohrlöchern. Gestempelt: „LB“, Expl. „2/39“. 17,5 × 18,3 × 5,0 cm. Ø innen 16,0 × 13,0 cm. Gewicht 404,61 g.

Entwurf Louise Bourgeois, 1948. Limitierte Auflage von Chus Burés, Madrid, um 2001.

Das Original des Halsschmucks, der an eine Halsfessel erinnert und ein politisches Statement ist, schuf Louise Bourgeois 1949 für sich selbst. Während der Vorbereitungen für die Ausstellung „Memoria y Arquitectura 1999“ im Museo Nacional Centro de Arte, Reina Sofía, Madrid, lernte die Künstlerin den spanischen Goldschmied und Designer Chus Burés kennen, und es entstand die Idee für eine limitierte Auflage des Halsreifs mit einer silbrigen Patinierung. Der Designer entwarf dazu auch eine Kette mit großen Kristallen, die an einem der fünf kleinen Löcher auf der Vorderseite befestigt werden konnte. Diese hatte Louise Bourgeois ursprünglich nur für die Befestigung von Schnüren vorgesehen.

Provenienz

2002 erworben Galleria Charles Taché, Barcelona.

Literatur

Vgl. Kat. Bijoux d'Artistes de Calder á Koons, La Collection idéale de Diane Venet, Musée des Arts Décoratifs, Paris 2018, Nr. 25. Hier mit der Kristallkette von Chus Burés abgebildet. Ein weiteres Beispiel im Ausstellungskat. Bijoux d'Artistes - Une Collection, Credit Municipal de Paris, 2012, S. 56; ein weiteres Exemplat abgebildet bei Küppers (Hrsg.), Katalog Künstlerschmuck - Objets d'Art, Museum für Angewandte Kunst, Köln 2009, S. 25.

A patinated Sterling silver shackle necklace.

€ 15 000 – 20 000



AUTORENSCHMUCK
U. A. DER KÖLNER WERKSCHULEN



Detail Lot 134



130 Collier mit antiken Glasperlen

21,6 kt Gelbgold. Unikat. Aus 39 trommelförmigen und ballenförmigen antiken Glas- und Augenperlen in Blautönen (Ø 8,9 - 15,7 mm), auf handgeschmiedete Fuchsschwanzkette gezogen, eingefügt drei getriebene Goldkugeln in Ballenform (Ø 12,1 bzw. 15,5 mm). Die dreiteilige Goldschließe aus zwei bikonischen Gliedern (jeweils L 23,6 mm), verbunden durch einen S-förmigen Verschlusskasten. Gestempelt: Feingehalt 900. L gesamt 43 cm. Gewicht 101,32 g.

Dagmar Stühler, München. 1990er Jahre. Die antiken Glasperlen phönizisch und römisch.

Provenienz
Bei der Goldschmiedin erworben.

A German 21,6k gold necklace with Phoenician and ancient Roman glass beads.

€ 2 500 – 3 000

131 Lange Kette mit antiken Glasperlen

14 kt Gelbgold, 21,6 kt Gelbgold (Kugel). Unikat. Aus 51 antiken Glasperlen unterschiedlicher Form und Größe (Ø 8,6 - 22,2 mm) in Blau- und Grautönen, auf handgeschmiedete Fuchsschwanzkette gezogen, mittig eingefügt eine getriebene ballenförmige Goldkugel (Ø 21,5 mm). Die dreiteilige Goldschließe aus zwei länglichen Gliedern in Spindelform (jeweils L 23,6 mm) verbunden durch einen S-förmigen Verschlusskasten. Auf dem Haken der Schließe gestempelt: Feingehalt 585. L gesamt 75 cm. Gewicht 227,22 g.

Dagmar Stühler, München. 1990er Jahre. Die antiken Glasperlen phönizisch und römisch.

Provenienz
Bei der Goldschmiedin erworben.

A German 14/21,6k gold necklace with Phoenician and ancient Roman glass beads.

€ 3 000 – 3 500

WOLFGANG SKOLUDA

NUMMER

ART

DATUM

EIGENTÜMER


10392

Paar Ohrhänge

6.XII.92

BESCHREIBUNG

mit je eines weiß-Korallenstein
in Form von 125mm Beeren
schmiedete Zeit in Syrien 100
10,1g 22igS (= 917) und
die Bügel 18k (= 750) Gold
2x signiert S. 92



Glas Perle

Wolfgang Skoluda

2000 HAMBURG 20 • LÖWENSTRASSE 61 • TELEFON 422 32 00 • COMMERZBANK HAMBURG 3 653 912



132 Paar Ohrgehänge mit syrischem Glas
22 kt Gelbgold, 18 kt Gelbgold (Bügel). Handgeschmiedete mehrteilige Form mit hängendem Blattmotiv und Bügelbrisor mit Sicherheitsverschluss. Angehängt kleine Perlen in Brombeeren-Form aus matten farblosem Glas. Signiert und datiert „S. 92“. H gesamt 4,2 cm. Gesamtgewicht 11,79 g (davon 10,1 g Gold mit Feingehalt 917).

Wolfgang Skoluda, Hamburg, 1992. Glasperlen: Syrien 1. Jh. v. Chr. – 1. Jh. n. Chr.

Gutachten
Signierte und datierte Expertise des Künstlers mit Entwurfszeichnung.

A pair of hand forged 22k gold and Ancient Syrian glass „bramble“ earrings.

€ 2 000 – 3 000

WOLFGANG SKOLUDA

NUMMER

ART

DATUM

EIGENTÜMER


2681

Halsschmuck

1.1.92

BESCHREIBUNG

165mm Halskette
sein Thronname:
das macht er setzen er
19. Dynastie ca 1200 v. Chr.
Lapispaste. Stück wohl
Einlage für eine Wand
5g
u 48,5g 22igS (= 917) Gold
sign: Skoluda 80 ante 19.11.92



Wolfgang Skoluda

2 HAMBURG 20 LÖWENSTRASSE 61 TEL. 460 32 00 COMMERZBANK HAMBURG 3653 912

133 Halsschmuck mit Siegel Ramses III.
22 kt Gelbgold. Unikat. Geschmiedete Gliederkette mit vier blauen Glasperlen im Polygonal- und Rondellschliff sowie mit einem Hakenösen-Verschluss. Gehänge mit eingefügter alt-ägyptischer Gemme in Stelenform aus antiker Lapispaste, als Intaglio Siegel mit dem Thronnamen Ramses III in Hieroglyphen. Rückseitig auf dem Sockel der Stele signiert und datiert „Skoluda ‚80“. Gemme 3,2 x 1,5 cm. Kette L 40,5 cm. Gesamtgewicht 54,50 g (davon 48,5 g Gold mit Feingehalt 917).

Wolfgang Skoluda, Hamburg, 1980. Gemme: 19. Dynastie, ca. 1200 v. Chr.

Gutachten
Signierte und datierte Expertise des Künstlers mit Entwurfszeichnung und Siegelabdruck.

A unique handforged 22k gold and blue glass bead necklace with an ancient Egyptian lapis lazuli glass paste seal with the Pharaoh name of Ramses III.

€ 5 000 – 7 000

106

107

134 **Farbsteinbrosche mit Vegetabildekor**
14 kt Gelbgold. Unikat. Bombiert ge-
triebene abgerundete Rechteckform
mit appliziertem Blatt- und Blütendekor
mit Granulation, gefasst mit 12 kleinen
Diamantrosen, zwei Altschliffdiamanten
(jeweils ca. 0,35 ct, G/H, si), drei kleinen
Saphiren und fünf Perlen (Ø ca. 2,6 –
6,17 mm). Auch als Anhänger zu tragen
mit zwei rückseitig angebrachten Ösen.
Verso dekoriert mit kleiner Sternschnup-
pe mit Diamantbesatz. Gestempelt:
Feingehalt 585, Münchener Stadtmarke,
MZ „JHW“ (ligiert). 3,7 × 3,4 cm. Gewicht
12,25 g.

Johann Michael Wilm, 1930er Jahre.

*A unique 14k gold granulation
diamond sapphire and pearl pendant
brooch with floral relief.*

€ 1 200 – 1 500



Rückseite 134

135 **Bombé-Ring mit Granulation**
18/21 kt Gelbgold, Transluzidemaille.
Getriebener Ringkopf in abgerundeter
Rechteckform mit gitterförmiger Gra-
nulation, gefasst mit zehn sehr kleinen
Altschliffdiamanten, Innenseite rot email-
liert. Gestempelt (verschlagen): Feinge-
halt 900/750, Münchener Stadtmarke,
MZ „JMW“ (ligiert). Ringweite verringert,
Granulation berieben, kleine Emaillie-
Verluste. RW 49. Gewicht 7,22 g.

Johann Michael Wilm, München,
um 1950.

*A German 18/21,6k gold enamel and
diamond bombé ring.*

€ 600 – 800

136 **Armband mit Perlen und Diamanten**
18 kt Gelbgold. Geschmiedetes, scharnier-
tes Band aus sieben gewölbten Platten-
gliedern mit plastisch getriebenem Vege-
tabildekor, gefasst mit zwölf Diamanten
im Brillantschliff (zus. 1,30 ct, H/I, vs/
si) und sieben weißen und einer grä-
ulichen Zuchtperlen (ca. 4,1 bis 5,2 mm Ø).
Gestempelt: Feingehalt 750, MZ „MW“,
Zunftwappen der Künstler. L 18,5 cm.
B 1,8 cm. Gewicht 51,71 g.

Johann Michael Wilm, München,
1930er Jahre.

Literatur
Abgebildet bei Weber, Schmuck der 20er
und 30er Jahre in Deutschland, Stuttgart
1990, Nr. 779.

*A German 18k gold diamond and pearl
plaque bracelet with chased vegetabil
decoration.*

€ 4 000 – 6 000



135

136

134



Detail 137



137

137 Spangenarmband mit poetischer Granulation

14 kt Gelbgold. Sonderanfertigung zur Hochzeit. Aus sieben scharnierten gewölbten Streifengliedern (inkl. Schließe) mit Randprofilierung und feiner Granulation: Umschrift „Denn das Leben ist die Liebe und des Lebens Leben Geist“ und Liebes-Symbole, auf der Schließe Sternzeichen „Stier“ und „Fische“ sowie Datierung „18 Zwillinge (= Juni) (19)32“, auf der Mittelspange gegenständliche Zweige mit Herzblättern und Sonne, gefasst mit kleinem Diamanten im Achtkantschliff. Gestempelt: Feingehalt 585, Münchener Stadtmarke, MZ „JHM“ (ligiert). Minimale Granulationsverluste. Ø innen 6,3 cm. Gewicht 28,78 g.

Johann Michael Wilm, München, 1932.

Der Spruch „Denn das Leben ist die Liebe und des Lebens Leben Geist“ ist ein Zitat aus dem Buch Suleika des Poesie-Zyklus „Westöstlicher Divan“ von Johann Wolfgang von Goethe. Die Faszination für die Gedichte des persischen Poeten Hafif und die Begegnung mit der jungen österreichischen Schauspielerin und Sängerin Marianne von Willemer inspirierten den Dichter zu diesem bekannten lyrischen Spätwerk.

A German 14/21,6k gold granulation bracelet with love poem by Johann Wolfgang von Goethe, custom-made as a wedding present.

€ 1 500 – 2 000

138 Kugelkette mit Granulation

14/21,6 kt Gelbgold. Sonderanfertigung. Feine Fuchsschwanzkette mit 17 lose aufgezogenen getriebenen Hohlkugeln unterschiedlicher Größe mit feinem Granulationsdekor: Sechs davon mit flächenfüllenden Kreismustern und Sternen, eine der Kugeln zusätzlich mit einem Ginkgo-Blatt sowie der Inschrift „zwei und doch eins“, die restlichen Kugeln mit die Bohrlöcher rahmenden Rosetten. Granulierte Kastenschließe in Zylinderform mit Sternchenmuster, Ginkgo-Blatt und Datierung „31.8.50“. Gestempelt: MZ „JMW“. Granulation minimal berieben, mit partiellen Dellen. L gesamt 42 cm. Gewicht: 43,86 g.

Johann Michael Wilm, München, 1950.

Der Text und die Darstellung beziehen sich auf das Gedicht „Ginkgo Biloba“ von Johann Wolfgang von Goethe, das er 1815 für seine Muse Marianne von Willemer schrieb.

A unique custom-made German 14k gold granulation necklace with love symbolics.

€ 2 200 – 2 500



138

139 **Ring mit Sternsaphir**
18 kt Gelbgold. Bombierter strukturierter Ringkopf gefasst mit einem fliederfarbenen Sternsaphir im Cabochon-Schliff (ca. 11,61 × 10,27 × 7,24 mm, ca. 6,9 ct) und 23 runden blauen Saphiren. Gestempelt: Feingehalt 750, MZ „FD“. Ringkopf: 1,8 × 2,0 - 1,3 cm. RW: 54,5. Gewicht: 14,0 g.
Fritz Deutsch, Köln, 1970er Jahre.
A German 18k yellow gold blue sapphire and lilac star sapphire ring.
€ 1 800 – 2 200



140 **Armreif und Ring mit Amethyst**
Sterlingsilber, innen vergoldet. 18 kt Weißgold (Ring). Geschmiedeter, geometrisch gestalteter Spangenreif mit profiliertem Mittelgrat und integriertem Scharnier. Kissenförmiger Amethyst ca. 35,54 ct (ca. 23,45 × 18,56 × 14,56 mm) in hoher konischer Zargenfassung. Späterer, entsprechend gestalteter Weißgoldring gefasst mit einem kleinen Amethyst in Kissenform (ca. 8,76 × 6,91 mm). Gestempelt: Feingehalt 925 bzw. 750, MZ „ET“. Armreif Ø innen 5,0 × 5,5 cm. Ring: RW 48. Gesamtgewicht: 80,45 g. Armreif mit Originalsetui.
Elisabeth Treskow, Köln, um 1960, der Ring später.
A German forged Sterling silver bangle and a later custom-made 18k gold ring with amethysts.
€ 2 500 – 3 000





141



141 **Demi-Parure mit Jade und Granulation**

18/21 kt Gelbgold. Bestehend aus einem bombierten Anhänger und einem Paar mehrteiliger Ohrgehänge mit Steckermontierung. Äußerst fein dekoriert mit geometrischer Flächengranulation, gefasst mit zehn Diamanten im Brillant- und Achtkantschliff und mit floral beschnitztem grün-weißem Jadeit. Der Anhänger mit einer länglichen konvexen Jadeit-plakette (ca. 28 × 15 mm), die Ohrgehänge mit runden Jadescheiben (Ø ca. 14,2 mm). Gestempelt: Feingehalte 750/900, MZ „hh“. Anhänger H gesamt 5 cm, Gewicht 23,6 g. Ohrgehänge H 4,5 cm. Gesamtgewicht 42,4 g.

Kiel, Hofjuwelier Hansen, 1950er/1960er Jahre.

An 18k gold, granulation and jadeite demi-parure.

€ 4 000 – 4 500

142 **Stabbrosche mit Jadeschnitzerei**

18/21,6 kt Gelbgold, Sterlingsilber. Unikat. Degenform, die profilierte Goldmanschette gefasst mit kleinem farbigem Diamant von ca. 0,04 ct. Der Griff mit einer chinesischen Jade (ca. 27,9 mm × 8,5 mm), beschnitzt mit einer stehenden Guanyin. Gestempelt: Feingehalt 925, MZ. L 11 cm. Gewicht 11,93 g.

Christa Bauer, Köln, 1990er Jahre.

A unique Sterling silver gold diamond and carved Chinese green jade bar brooch.

€ 800 – 1 200



142



143

143 Saphirring mit Granulation

18 kt Gelbgold. Unikat. Runder Ringkopf in bikonischer Ballenform mit feiner Flächengranulation. Mittig gefasst mit einem hellblauen Ceylonsaphir (ca. 6,12 × 6,52 mm) im Sugarloaf-Schliff. Gestempelt: Feingehalt 750, MZ. Ringkopf 2,0 cm. RW 58. Gewicht: 13,02 g.

Christa Bauer, Köln, 1990er Jahre.

A unique 18k gold granulation and sugar-loaf-cut Ceylon sapphire ring.

€ 1 800 – 2 200

144 Toi-et-Moi-Ring mit Opal und Perle

18 kt Gelbgold. Unikat. Gerippt profilierter Schiene. Profilierter Ringkopf gefasst mit einer flachen runden Keshi-Zuchtperle (ca. 12,3 × 10,6 mm), einem Opal in Kreissegmentform (ca. 10,9 × 7,9 mm) und zwei Diamanten (ca. 0,06 ct, H/I, vs/si). Gestempelt: Feingehalt 750, MZ. Ringkopf 2,5 × 1,3 cm. RW 58. Gewicht 10,89 g.

Christa Bauer, Köln, 1990er Jahre.

A unique 18k gold opal and cultured Keshi pearl ring.

€ 1 500 – 2 000

145 Kette mit kleinen Süßwasserperlen und apfelförmigem Anhänger

18 kt Gelbgold. Unikat. Kette aus kleinen gleichmäßigen Süßwasser-Zuchtperlen mit S-Verschluss. Geschmiedeter Anhänger in stilisierter Apfel-Form gefasst mit einer Opal-Doublette (ca. 15,2 × 5,2 × 3,1 mm) in Lanzettform. Gestempelt: Feingehalt 750, MZ. Anhänger H 2,2 cm. Kette L 42 cm. Gesamtgewicht: 15,52 g.

Christa Bauer, Köln, 1990er Jahre.

A unique 18k gold cultured freshwater pearl and opal doublet pendant necklace.

€ 1 500 – 2 000



144



145

146 **Schlangenring mit großer Perle**
18 kt Gelbgold. Spiralförmig gewundene Schiene, der Kopf gefasst mit einer großen barocken Süßwasser-Zuchtperle (ca. 16,1 × 13,9 mm). Gestempelt: Feingehalt 750. RW 55. Gewicht: 14,29 g.
Christa Bauer, Köln, 1990er Jahre.
A unique 18k gold and pearl ring.
€ 1 200 – 1 500

147 **Perlenkette**
18 kt Gelbgold, 21,6 kt (Tropfen, geprüft). Unikat. Aus 34 birnförmigen Süßwasser-Zuchtperlen im Wechsel mit drei entsprechend gestalteten getriebenen Goldgliedern sowie mit kleinen goldenen Zwischenringen. Geschmiedete Schließe in profilierter S-Form. Gestempelt: Feingehalt 750. L 48 cm. Gewicht: 55,20 g.
Christa Bauer, Köln, 1990er Jahre.
A unique 18/21.6k gold and cultured freshwater pearl necklace.
€ 3 000 – 4 000

148 **Paar Ohrgehänge mit Perlen**
18 kt Gelbgold, 14 kt Gelbgold (Schrauben). Unikat. Steckerbrasuren gefasst mit Biwaperlen (Ø ca. 6,3 mm). Bewegliche Anhänger in schlanker Kegelform gefasst mit ovalen Süßwasserperlen (ca. 10,1 mm). Schrauben gestempelt: Feingehalt 585. H 4,7 cm. Gewicht: 10,94 g.
Christa Bauer, Köln, 1990er Jahre.
A pair of unique 18k gold and cultured pearl ear pendants.
€ 800 – 1 200



146



148

147



149 Korallenarmband

18 kt Gelbgold Unikat. Zweireihiges Band aus 48 kleinen roten Korallenkugeln (corallium rubrum, Ø ca. 5,5 bis 5,9 mm) im Wechsel mit goldenen Zwischenringen. Geschmiedete rechteckige Kastenschließe mit kanneliertem Relief. Gestempelt: Feingehalt 750, MZ. L 18 cm. Gewicht: 23,03 g.

Christa Bauer, Köln, 1990er Jahre.

A unique 18k gold and red coral bracelet.

€ 2 000 – 2 500



150 Scheibenbrosche

Sterlingsilber, 18 kt Gelbgold. Runde Scheibenform aus Silber mit aufgeschmolzenem strukturiertem Golddekor. Broschierung mit Doppelnadel. Gestempelt: Feingehalt 925/750, MZ (verschlagen). Ø 4,5 cm. Gewicht 23,20 g. Mit Originalletui.

Hans-Leo Peters, Düsseldorf-Büderich, 1970er Jahre.

A forged German Sterling silver and 18k gold disc brooch.

€ 600 – 800

151 Collier mit Diamanten

18 kt Gelbgold. Geschmiedeter Halschmuck aus eckigen, rindenartig strukturierten Gliedern mit entsprechender Kastenschließe, akzentuiert mit 28 kleinen Diamantrosen. Gestempelt: Feingehalt 750, MZ „AF“.

Anton Frühauf, Meran, 1970er Jahre.

A textured 18k gold and rose-cut diamond necklace.

€ 4 000 – 6 000



152

152 **Saatperlenkette mit Mondsteinschließe**

18 kt Gelbgold. Fünfsträngige Kette aus kleinen Keshi-Zuchtperlen. Zweiteilige Hakenschließe mit Granulation, gefasst mit zwei Mondsteincabochons (ca. 11,2 × 8,3 cm). Gestempelt: Feingehalt 750, MZ. Kette L 40 cm. Schließe 1,5 × 1,5 cm. Gesamtgewicht 31,69 g.

Albert Sous, Aachen, um 1970.

A five row Keshi cultured pearl necklace with a granulated 18k gold and moonstone cabochon clasp.

€ 600 – 800

153 **Halsschmuck mit Smaragden**

18 kt Gelbgold. Unikat. Scharnierter dreidimensional gearbeiteter Gliederreif aus fantasievoll verschlungenem, gewalztem Golddraht mit Bogen- und Spiralmotiven, geschlossen gefasst mit fünf hellen Beryllcabochons (ca. 6,27 × 8,10 mm bis 11,25 × 11,08 mm) und akzentuiert mit elf sehr kleinen Smaragden (zus. ca. 0,88 ct) und fünf Diamanten im Brillantschliff (zus. ca. 0,30 ct, H/I, vvs/vs). Geschmiedeter Haken-Ösenverschluss. Gestempelt: Feingehalt 750, Krone, „SOUS“, „SC“, niederländische Importmarke. Reif etwas verbogen. L ca. 38 cm. Gewicht 113,74 g.

Albert Sous, Aachen, 1970er Jahre.

A unique German hand forged 18k gold, emerald and diamond open work hinged necklace.

€ 9 000 – 12 000



153



154

154 **Armband mit Labradoriten**

18 kt Gelbgold. Aus drei gewölbten Plattengliedern mit entsprechender zweiteiliger SchlieÙe geschmiedet, verbunden durch profilierte Scharniere. Umlaufend reliefiert mit Perlstabbordüre und gefasst mit elf ovalen Labradoriten unterschiedlicher GröÙe (ca. 5,53 × 7,30 mm – ca. 8,67 × 12,05 mm) in geschlossenen Zargenfassungen. Gestempelt: Feingehalt 750, „Sous 1988.146“. Ø innen 5,5 × 5,7 cm. B 1,7 cm. Gewicht 48,06 g. Mit Sous-Etui.

Albert Sous, Aachen, 1988.

A German 18k gold and labradorite cabochon panel bracelet.

€ 3 000 – 3 500

155 **Halsschmuck mit Rubincabochons**

18 kt Gelbgold. Geschmiedetes Gliedercollier aus gebogenem Golddraht mit Haken-Ösen-Verschluss. GroÙer durchbrochener Pektoralanhänger in Rechteckform dekoriert mit 104 kleinen unregelmäÙigen Rubincabochons in hohen Zargenfassungen, verbödet mit einer Platte aus schwarzem Glasfluss. Gestempelt: Feingehalt 750, MZ, „SOUS“. Kette gesamt L ca. 50 cm. Anhänger 5,0 × 7,5 cm. Gesamtgewicht 94,70 g.

Albert Sous, Aachen, 1970s.

A German hand forged 18k gold necklace with a large ruby-set pectoral pendant.

€ 2 500 – 3 000



155

156 Manschetten-Armreif mit Peridots

18 kt Gelbgold. Unikat. Breiter offen gearbeiteter Reif aus strukturiertem Golddraht gefasst mit vier runden Peridots (zus. ca. 4,82 ct) und drei tropfenförmigen Peridots (zus. ca. 6,44 ct), mit Haken-Ösen-Verschluss und unterseitigem Scharnier. Gestempelt: Feingehalt 750, MZ „OHM“. Innenmaß: 6 × 5 cm. Gewicht: 45,86 g.

Helga Opitz, um 1970.

A German 18k gold and peridot cuff bangle.

€ 3 500 – 4 500

157 Ring mit Peridot

18 kt Gelbgold. Unikat. Geböschter radial strukturierter Ringkopf gefasst mit einem olivfarbenen Peridot ca. 4,56 ct (ca. 11,79 × 9,19 × 5,85 mm). Gestempelt: Feingehalt 750. MZ. RW 52. Ringkopf 2,1 × 1,8 cm. Gewicht 10,41 g.

Helga Opitz, um 1970.

A German 18k gold and peridot ring.

€ 1 000 – 1 500

158 Variabler Schmuck mit Peridots

18 kt Gelbgold. Unikate. Mehrteiliger scharnierter Halsreif mit Martelé, gefasst mit fünf olivfarbenen Peridots im Navette- und Rundschliff (zus. ca. 2,45 ct) und mit runder abnehmbarer Bombéschließe. Große radial strukturierte Brosche in stilisierter Augenform mit sieben Tropfependilien, gefasst mit einem ovalen olivfarbenen Peridot (ca. 2,81 ct) und acht tropfenförmigen olivfarbenen Peridots (zus. ca.16,88 ct), alternativ auch in den Halsreif einzuhängen und als Anhänger zu tragen. Gestempelt: Feingehalt 750. MZ „OHM“. Gesamtgewicht: 59,88 g.

Helga Opitz, um 1970.

A German 18k gold and peridot jewelry suite consisting of a necklace with a detachable clasp and a brooch which can be worn alternatively as pendant.

€ 7 000 – 9 000



156



157

158

- 159

Ring mit Mandarin-Granat

18 kt Gelbgold. Geschmiedete profilierte Bandringschiene. Ringkopf gefasst mit einem feinen orangefarbenen Granat im Kissenschliff von ca. 2,59 ct (ca. 7,68 × 6,46 × 5,42 mm). Stempel verdeckt durch eingelötete Verkleinerungsspange. RW 59. Gewicht 16,44 g.

Otto Jakob, Karlsruhe, 1990er Jahre.

A German 18k gold mandarin garnet ring.

€ 4 500 – 5 500

- 160

Citrin-Anhänger mit Granulation

18 kt Gelbgold. Hohl getriebene Ovalform mittig gefasst mit einem cognacfarbenen Citrin (ca. 16,66 × 14,44 mm) und mit radialem Strahlendekor in feiner Granulation. Scharnierte Aufhängung in Stabform mit Öse zum Durchziehen eines Bandes. Gestempelt: Feingehalt 750, MZ. H: 4,9 cm (inkl. Aufhängung). 2,7 cm (ohne Aufhängung). B 2,3 cm. Gewicht: 15,81 g.

Wilhelm Nagel, Wesseling, 1960er Jahre.

A German 18k gold citrine pendant with granulation.

€ 1 000 – 1 500

- 161

Paar Diamant-Ohrclips mit Citrinen

18 kt Gelbgold/Weißgold (geprüft). Gerippte Clips in Entourageform gefasst mit über Eck gestellten cognacfarbenen Citrin-Carrés carmoisiert mit 33 Diamanten im Brillantschliff (ca. 1,32 ct, H/I, vvs/vs). Gestempelt: MZ „GH“. 2,0 × 1,5 cm. Gesamtgewicht 20,33 g.

Hemmerle, München, 1990er Jahre.

A pair of German 18k gold citrine and diamond earclips.

€ 4 000 – 6 000





162 Paar Diamantohrclips mit Südseeperlen

18 kt Weißgold. Pyramidalform, im Pavé gefasst mit 168 Diamanten im Brillantschliff (zus. ca. 3,35 ct, G/H, vvs). Angehängt weiße Südseeperlen in Tropfenform mit silbergrauem Lüster (ca. 14,9 mm × 14,4 mm). Gestempelt: Feingehalt 750, MZ „GH“. 4,3 × 2,8 cm. Gesamtgewicht: 37,0 g.

Georg Hornemann, Düsseldorf, 1990er Jahre.

A pair of German 18k gold diamond and South Sea pearl drop earclips.

€ 1 500 – 2 000

163 Diamantcollier mit Perlanhänger

18 kt Weißgold. Filigraner Halsschmuck aus gebogenem Messerdraht, die Gelenkpunkte zargengefasst mit 14 Altschliffdiamanten (zus. ca. 1,12 ct,H/I, vvs/vs) und einem zentralen Diamantcarré (ca. 0,34 ct, H/I, vvs/vs). Stab-Pendilie besetzt mit einer großen birnförmigen Südseeperle (ca. 16,8 × 12,5 × 12,4 mm, cremefarben mit feinem silbrigem Lüster). Steckschließe mit Sicherheitsbügel. Gestempelt (verschlagen): Feingehalt „750“, MZ „B“. Innenmaß: 16 cm × 13 cm, Gewicht: 20,2 g.

Friedrich Becker, Düsseldorf, 1970er Jahre.

Literatur
Vgl. Arnold/Joppien/Chadour-Sampson, Friedrich Becker, Schmuck, Kinetik, Objekte, Stuttgart 1997, 1978.15. Hier ein stilistisch vergleichbarer variabler Ansteckschmuck aus dem Jahr 1978.

A German 18k gold necklace with diamonds and a south sea pearl

€ 3 000 – 4 000



MODERNER
SCHMUCK



Lot 209



164

164 **Anhänger mit Aquamarin und Diamanten**
18 kt Weißgold (geprüft). Gefasst mit einem ovalen natürlichen Aquamarin im gemischten Schliff (ca. 27,0 ct, ca. 25,16 × 17,49 × 10,50 mm, feine saturierte Santa Maria-Farbe). Anhängeröse und Bekrönung mit neun Diamanten im Brillantschliff (zus. ca. 0,13 ct, H/I, si/p). Nicht gestempelt. H gesamt 3,5 cm. Gewicht 10,81 g.
1940er Jahre.
A white gold diamond pendant with an oval mixed-cut natural aquamarine of fine saturated Santa Maria colour.
€ 1 800 – 2 200



165



165 **Paar Ohrclips mit Diamanten**
Platin (geprüft), Briseur 18 kt Weißgold. Dreifache Blattform, gefasst mit 36 Achtkantdiamanten (zus. ca. 1,44 ct, H/I, vs/si) und zwei Diamantsolitären im Brillantschliff (je ca. 0,48 ct, H/I, vs). Nicht identifizierbar gestempelt. H 2,2 cm. Gesamtgewicht 9,48 g.
Ca. 1950.
A pair of platinum and diamond earclips.
€ 3 500 – 4 000

166 **Retro-Ohrclips mit Rubinen**

18 kt Rotgold. Kegelform mit beweglichen Quasten mit 32 Rubinkugeln (ca. 3,4 bis 3,9 mm Ø) an Fuchsschwanzketten. Gestempelt: Pariser Garantie für Gold „tête d’aigle“ (Tardy, 161). MZ. Nummeriert „01210“ Gravur: „Cartier“, Feingehalt 750. Ø 1,7 cm, Gesamtgewicht 16,39 g.

Cartier, Paris, 1950er Jahre.

A pair of French 18k red gold and ruby Retro Style earclips.

€ 4 000 – 6 000

167 **Italienisches Armband mit Rubinen**

18 kt Gelbgold. Geschmeidiges Gliederband mit integrierter Kastenschließe. Strukturiertes Muster aus Sechspassrosetten mit Kordelrahmung im dreifachen Rapport, gefasst mit 60 kleinen Rubinen (zus. ca. 1,8 ct). Gestempelt: Italienischer Feingehalt 750, Herkunftsmarke „2 BO“. L 19 cm, B 2 cm. Gewicht 79,22 g.

Guidi Oreste, Bologna, um 1960.

An Italian textured 18k yellow gold and ruby bracelet.

€ 5 000 – 7 000

168 **Clip-Brosche mit Rubinen**

18 kt Gelbgold. In Form eines stilisierten Blumenstraußes mit Schleife, gefasst mit 23 kleinen Rubincabochons und fünf kleinen Altschliffdiamanten. Gestempelt: Pariser Garantie für Gold „tête d’aigle“ (Tardy, 161), „Mellerio dits Meller Paris 316.B“, nummeriert 702 (Nadel). Scharnier des Clips locker. H 5,5 cm. Gewicht 16,52 g.

Mellerio dits Meller, Paris, um 1950.

A French 18k gold ruby cabochon and diamond clip brooch designed as a bouquet of flowers.

€ 2 400 – 2 800



Detail Lot 166



166

167

168

169 **Retro-Ring mit Diamanten**

18 kt Rotgold, Platin. Massive konvex-konkave profilierte Form krappengefasst mit einem zentralen Diamanten ca. 1,02 ct (G, vs2, mittlere Fluoreszenz) im Übergangsschliff sowie mit sechs Diamanten im Brillantschliff (zus. ca. 0,72 ct, G/H, vs). Gestempelt: Pariser Garantie für Gold „tête d’aigle“ und Platin „tête de chien“. RW 51. Gewicht 15,78 g.

Paris, um 1950.

A French 18k red gold and diamond Retro style ring.

Gutachten
Für Mittelstein: Natural Diamond Grading Report Nr. 2300000040876, HRD, Antwerpen, 24.03.2023.

€ 4 000 – 4 500

170 **Bombé-Ring mit Rubinen und Diamanten**

14 kt Gelbgold, Platin. Profilierte Form im Retro-Stil mit halbkugeligem Ringkopf. Mittig zargengefasst mit einem Diamanten im Brillantschliff, umlaufend gerahmt von sechs Altschliffdiamanten in Sternfassungen zus. ca. 1,01 ct. Der Mittelstein ca. 0,44 ct (ca. 5,15 × 5,10 × 2,60 mm, K/L, vs/si), die ausgestellten Schultern gefasst mit zehn kalibrierten Rubinen. Gestempelt: Französische Importstempel für Gold mit Feingehalt 585 und Platin. Ringkopf 2,6 × 2,4 cm. RW 48.5. Gewicht: 13,69 g.

1940er/1950er Jahre.

A 14k gold platinum ruby and diamond bombé ring.

€ 2 000 – 2 500

171 **Gliederarmband mit Kugelmuster**

18 kt Gelbgold. Geschmeidiges Band aus Hohlkugelgliedern mit vierpassigem Grundriss. Gestempelt: Feingehalt 750, Herkunftsmarke „2BO“. L 20,5 cm. Gewicht 63,07 g.

Bologna, 1950er Jahre.

An Italian 18k red gold Retro Style bracelet.

€ 3 500 – 4 500



Detail 169



Detail 173

172 **Paar Feder-Ohrclips mit Diamanten**

18 kt Gold. Gefasst mit vier Diamanten im Brillantschliff (zus. ca. 0,32 ct, J/K, vs). Gestempelt: Pariser Garantie für Gold „tête d’aigle“ (Tardy, 161), MZ „AM“ mit Stundenglas. 3,6 × 1,9 cm. Gesamtgewicht 9,4 g.

Alain Morin, Paris, 1950er Jahre.

A pair of French 18k gold and diamond feather earclips.

€ 1 400 – 1 600

173 **Ring mit Diamanten und Saphiren**

18 kt Rotgold. Ausgestellte gerippte Bandringschiene. Gefasst mit vier facettierten blauen Saphiren (zus. ca. 0,85 ct) und vier Diamanten im Altschliff. (zus. 1,9 ct, G/H, vs/si). Gestempelt: Feingehalt „18K“, Schwedische Garantie, BZ Stockholm, MZ „WAB“ Jahresbuchstabe „K9“. RW 56. Gewicht 7,32 g.

W.A. Bolin, Stockholm, 1960.

A Swedish 18k red gold sapphire and diamond ring.

€ 4 500 – 5 000

174 **Paar Ohrstecker „Eulen“**

14 kt Gelbgold. Fein ziseliert, die Augen gefasst mit kleinen Diamanten. Ehemals Manschettenknöpfe, zu Ohrsteckern umgewandelt. Steckverschluss gestempelt: Feingehalt 750, „AL PA 18 k Mekan“. 2 x 2 cm. Gewicht 10,9 g.

1950er Jahre, mit Veränderung.

A pair of 14k gold and diamond owl ear studs made from former cufflinks.

€ 600 – 800



172



173



174





175 **Brosche „Love Bench“**

18 kt Gelbgold (geprüft). Gartenbank aus Golddraht, gefasst mit zwei herzförmigen Verneuil- Rubinen (synthetisch, zus. ca. 0,30 ct). Nadel gestempelt: „A“. Nadel leicht verbogen. 2,8 × 2,1 cm. Gewicht: 7,08 g.

1950er Jahre.

An 18k gold and synthetic „Verneuil“ ruby heart love bench brooch.

€ 700 – 800

176 **Reiternadel mit Diamanten**

18 kt Gelb- und Weißgold. In Form einer strukturierten Reitpeitsche mit Comic-artiger Figur eines Pferdes, gefasst mit fünf kleinen Diamanten im Brillant- und Achtkantschliff (H/I, vs). Gestempelt: Italienischer Feingehalt 750. L 6,5 cm. Gewicht 8,1 g.

Italien, um 1990.

Das Pferd erinnert an Jolly Jumper aus der Comicserie Lucky Luke.

A textured Italian 18k bicolour gold and diamond rider's pin.

€ 800 – 1 200

177 **Reiter-Anhängerbrosche mit Rubinen**

18 kt Gelbgold. In Form eines mattierten Pferdekopfes mit Hufeisenmotiv, gefasst mit 20 kalibrierten Rubin-Carrés, die Augen mit Rubin-Cabochons und die Mähne mit 33 kleinen Diamanten im Brillantschliff. Scharnierte Bügelöse zum Einhängen in eine Kette. Gestempelt: Feingehalt 750, nummeriert 6392. H 2 cm. Gewicht 6,75 g.

1960er Jahre.

An 18k gold diamond and ruby rider's brooch-pendant with horse head and horseshoe.

€ 1 800 – 2 200

178 **Novelty-Anhänger „Love“**

14 kt Gold. Stilisierter Käfig gefasst mit herzförmig gemugeltem Granat (ca. 8,9 × 8,66 mm). Gestempelt: Französischer Importstempel für 585er Gold. Ursprünglich Brosche, in Anhänger umgewandelt. 4,3 × 2,2 cm. Gewicht 5,22 g.

1950er Jahre, mit Veränderung.

A 14k gold and garnet novelty „love“ brooch.

€ 1 200 – 1 500



176



175



177



178

179 Brosche „Sitzende Katze“

18 kt Gelbgold. Stilisierte geschmiedete Form mit leichtem Martelé, die Augen gefasst mit kleinen Peridots. Gestempelt: Moderne französische Importmarken für Gold mit Feingehalt 750. H 4,6 × 3,2 cm. Gewicht: 11,22 g.

1960er/70er Jahre.

A hammered 18k gold and peridot brooch depicting a sitting cat.

€ 800 – 1 200

180 Collier mit Schneckenanhänger

Platin, 18 kt Gelbgold/Weißgold. Bicolor-Anhänger, Korpus gefasst mit 35 Diamanten im Übergangsschliff (zus. ca. 0,66ct, I/J, vs/si), Kette im Stäbchenankermuster. Gestempelt: Feingehalt 950. Feingehalt 750, „860 DARG“ (Kette). 1,8 × 3,2 cm, L Gewicht: 12,1 g.

An 18k gold necklace with a platinum 18k yellow gold snail pendant.

€ 1 200 – 1 500



179

181 Goldene Gliederkette

18 kt Gelbgold. Erbsmuster, Karabinerverschluss. Gestempelt: Feingehalt 750. L 68 cm Gewicht: 32,91 g.

An 18k gold link necklace with carabiner clasp.

€ 1 800 – 2 200

182 „Moretto“-Anhänger

18 kt Gelbgold. Fein geschnittener Kopf aus dunklem Holz mit Creolen-Ohringen, getriebener ziselierter Mütze mit umlaufendem Kordelband und einem Kugel-Halsband. Gestempelt: Feingehalt „K18 750“. H 3 cm. Gewicht 7,20 g.

Wohl Tunis, 1950er Jahre.

A probably Tunisian 18k gold and carved dark wood „moretto“ pendant.

€ 600 – 800



180

181

182



183 Paar Tricolor-Clips im Retro-Stil

15 kt Gold. Geschwungene profilierte Bandform mit seitlichen Knöpfen. Die scharnierten Clips mit àjour gesägtem Ligaturmonogramm „SF“. Gestempelt: Feingehalt „15 ct“. L 3,5 cm. Gewicht 22,53 g. Originales Formetui von „Arthur A. Berman, London“, der blaue Lederbezug mit goldgeprägten Initialen S.F. London, um 1950.

A pair of 15k tricolour gold Retro Style dress clips with original case by Arthur A. Berman, London.

€ 1 600 – 1 800

184 Retro-Clipbrosche mit Diamanten

18 kt Gelbgold. Geschweiftes Motiv aus Golddraht in Form eines stilisierten Blumenstraußes, akzentuiert mit 20 Diamanten im alten Achtkantschliff (zus. ca. 0,67 ct, H/I, vs/si). Scharnierte Broschierung mit Doppelnadel. Clip gestempelt: Pariser Garantie für Gold „tête d’aigle“ (Tardy, 161), Patentmarke „Déposé“. 4,5 × 5,3 cm. Gewicht 25,77 g.

Paris, um 1950.

A French 18k gold wire and diamond Retro Style clip brooch.

€ 2 000 – 2 500

185 Retro-Brosche mit grünen Turmalinen

18 kt Gelbgold/Weißgold. Bicolor-Brosche in Form eines stilisierten Blumenstraußes, gefasst mit 45 Diamanten im Brillantschliff (zus. ca. 2,75 ct, F/G, vs-si) und fünf runden natürlichen mintgrünen Verdelithen (zus. ca. 4,00 ct). Gestempelt: Feingehalt 750, MZ „HR (ligiert)“. 4,7 cm × 5,0 cm. Gewicht 23,54 g.

Deutscher Goldschmied, 1950er Jahre.

Gutachten
IGI, Jewelry Identification Report Nr. F4J89630, 07.05.2019.

A German 18k bicolour gold diamond and mint green tourmaline Retro Style brooch.

€ 2 500 – 3 000



186 **Breites italienisches Gliederarmband**

18 kt Gelbgold. Plastische Reifforn auf Vierpassgrundriss aus scharnierten Bogen- und Flechtbandgliedern im Wechsel, die integrierte Schließe mit seitlichem Druckknopf-Mechanismus. Gestempelt: Italienischer Feingehalt 750, Herkunftsmarke „8 Vi“. B 3,5 cm, L 20,0 cm, Gewicht: 106 g.

Vicenza, 1960er Jahre.

An Italian 18k gold cuff link bracelet.

€ 6 000 – 8 000



186

187 **Riechflakon mit Rubinen**

14 kt Gelbgold. Enghals-Vasenform mit stilisiertem floralem Gravurdekor, der profilierte gewölbte Schraubdeckel mit Rubinbesatz und Stopper. Gestempelt: „John Rubel Co. Pat. C115“; Linzer Importstempel nach 1967. H 5,5 cm. Gewicht 23,39 g.

John Rubel, New York, um 1950.

A French 18k gold and ruby scent bottle.

€ 1 500 – 2 000



187

188 **Cocktailring mit Rubellit**

18 kt Gelbgold. Fünfsträngige Golddrahtschiene. Offener strukturierter Ringkopf gefasst mit 12 kleinen Diamanten im Brillantschliff (zus. 0,48 ct, H/I, si) und einem ovalen pinkfarbenen Turmalin ca. 6,10 ct (ca. 15,95 × 10,82 × 5,23 mm). Nicht gestempelt. Unterseitig kleine Zinnlotreparaturen. Ringkopf 2,6 × 2,1 cm. Gewicht 8,28 g.

Um 1950.

An 18k gold diamond and pink tourmaline cocktail ring.

€ 2 000 – 3 000



188



Detail 188



189 **Demi-Parure mit Madeira-Citrinen**

14 kt Gold (geprüft). Bestehend aus einem Collier und einem Paar Ohrclips. Matt ziseliertes Fransencollier im verschlungenen Kordelmuster gefasst mit 29 orangefarbenen und gelben Citrinen im Carréschliff (zus. ca. 14,5 ct), die entsprechend gearbeiteten Ohrclips mit je drei Citrinen (zus. ca. 2,4 ct). Nicht gestempelt. L 40 cm. Gesamtgewicht: 44,0 g. Gewicht Kette 36,3 g. Gewicht Ohrclips 7,7 g. Im originalen Formetui von „Goldsmith's & Crown Jewellers Garrard & Co., London“.

1950er Jahre.

A 14k yellow gold and citrine demi-parure consisting of a fringe necklace and a pair of matching earclips within its original case by Garrard & Co. Ltd., London.

€ 3 000 – 3 500

190 **Tutti-Frutti-Clipbrosche mit Quasten**

18 kt Gelbgold. In Form eines Zweigs mit fünf Blütenrosetten aus Golddraht. Gefasst mit 12 kleinen Altschliffdiamanten (zus. ca. 0,72 ct, H/I, vs/si), fünf blattförmig beschnitzten Rubinen und Smaragden sowie mit einem großen vegetabil beschnitzten honigfarbenen Citrin (ca. 35,3 × 24,7 × 13,5 mm) in einem Nest aus Kordeldraht. Angehängt drei kleine Quasten. Gestempelt: Pariser Garantie für Gold „tête d'aigle“ (Tardy, 161). Fassung rückseitig mit kleinen Zinnlotreparaturen. L 7,5 cm. H 5,5 cm. Gewicht 46,99 g.

Paris, 1945 - 50.

A French 18k gold diamond carved ruby emerald and citrine Tutti Frutti brooch with tassels.

€ 2 200 – 2 500



191 **Clipbrosche mit Saphiren und Diamanten**

18 kt Gelbgold. Gerippte lanzettförmige Blattform, krappengefasst mit Leisten von sieben blauen Saphiren (zus. ca. 0,56 ct) und vier Diamanten (zus. ca. 0,28 ct, H, si) im Brillantschliff. Scharnierte Doppelnadel. Gestempelt: Pariser Garantie für Gold und Platin „tête d'aigle“ und „tête de chien“, MZ verschlagen, „Van Cleef et Arpels“. L 6,8 cm. Gewicht 10,21 g. Originales Formetui.

Van Cleef & Arpels, Paris, um 1960.

Provenienz
Rheinischer Privatbesitz.

A French 18k gold diamond and sapphire clip brooch.

€ 2 500 – 3 000

192 **Blattbrosche mit Saphiren**

18 kt Gelbgold. In Form von zwei gerippten Lanzettblättern gefasst mit Leisten kleiner blauer Saphirbaguettes (zus. ca. 0,80 ct). Gestempelt: Feingehalt 750; Wiener Metallvorratspunze, nach 1922 (Neuwirth T.8, 41). L 6 cm. Gewicht 11,81 g.

Um 1950.

A Retro Style 18k gold and sapphire leaf brooch.

€ 700 – 900



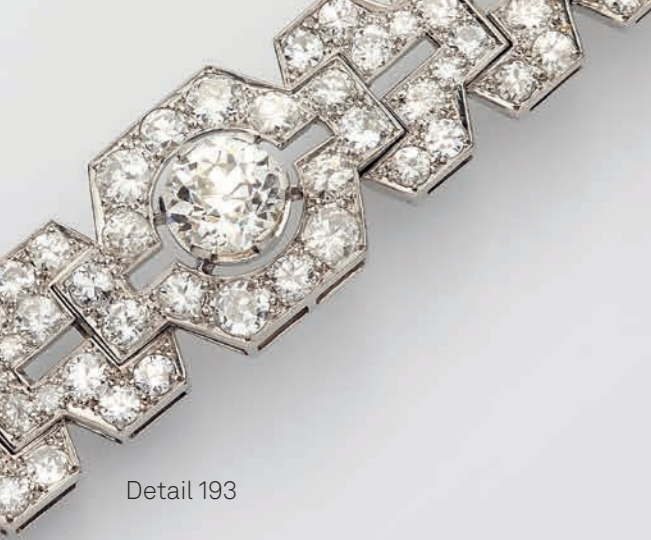
Detail 191



191



192



Detail 193

193 **Platin-Armband mit Diamanten**

Platin, 18 kt Weißgold (Schnäpper der Schließe). Geometrisch durchbrochenes Gliederband voll ausgefasst mit 217 Diamanten im Brillantschliff zus. ca. 6,51 ct (H/I, vs/si). Im Zentrum ein krappengefasster Altschliffdiamant ca. 1,47 ct (ca. 6,96 × 7,02 × 4,66 mm, H/I, vs/si). Nicht gestempelt. L 18,5 cm. Gewicht 42,61 g. Um 1950.

A platinum and diamond bracelet.

€ 6 000 – 8 000



193

194 **Retro-Ring mit Diamanten**

Platin. Ringkopf in stilisierter Schleifenform, ausgefasst mit 12 Diamanten (zus. ca. 0,84 ct, J/K, si) im Übergangs- und Brillantschliff, acht Achtkantdiamanten (zus. ca. 0,12 ct) sowie mit einem zentralen Altschliffdiamanten ca. 1,40 ct (ca. 7,17 × 7,02 × 4,31 mm, J/K, si). Nicht gestempelt. Schiene mit manufakturbedingten Unregelmäßigkeiten und erweitert. RW 54. Gewicht 10,66 g.

1940er Jahre.

A platinum and diamond Retro Style ring.

€ 4 000 – 6 000



194

195 **Paar Ohrringe mit Diamantsolitären**

Platin. Scharnierte Creolenform mit Stecker-Montierung, schauseitig gefasst mit jeweils fünf Diamanten im Brillantschliff. Beweglich angehängt chatongefasste Diamantsolitäre ca. 1,20 ct und ca. 1,10 ct im Brillantschliff (ca. 6,80 × 6,82 × 4,07 mm, H/I, vvs/vs ; ca. 6,66 × 6,62 × 3,85 mm, I/J, vvs/vs). Gestempelt: Französische Importmarke „Mascaron“ für Platin (Tardy, 374). H 2,5 cm. Gesamtgewicht 5,59 g.

1960er Jahre.

A pair of platinum and diamond creole earrings with brilliant-cut diamond solitaires.

€ 3 000 – 4 000



195

196 **Doppelclip mit Diamanten**

Platin, 18 kt Weißgold. Zweiteilig, im Stil des Art Déco. Durchbrochene Blattformen, voll ausgefasst mit 82 Diamanten im Alt- und Übergangsschliff (zus. ca. 4,78 ct, I/J, vs/si). Mittelsteine im Übergangsschliff ca. 0,38 ct und ca. 0,40 ct (ca. 4,58 × 4,62 × 2,74 bzw. ca. 4,75 × 4,62 × 2,79 mm). Die Clips einzeln tragbar oder zusammen montiert als Brosche in Verbindungsrahmen. Broschierung gestempelt: Feingehalt 0750, verschlagenes MZ „M“, Rahmen und Clips nummeriert. Clips 2,3 × 2,9 cm, als Brosche 2,3 × 5,8 cm. Gesamtgewicht 20,63 g.

An Art Déco Style platinum 18k gold and diamond double-clip brooch.

€ 3 000 – 4 000

197 **Armband im Retro-Stil mit Diamanten**

Platin. Durchbrochenes Platinband im Ziegelmuster mit geometrisch gestalteter bombierter Mittelspange, voll ausgefasst mit Diamanten (zus. ca. 15,27 ct). Ca. 380 Diamanten im gemischten Schliff (Achtkant-, Alt- und Brillantschliff, zus. ca. 11,40 ct), 29 Diamantbaguettes (zus. ca. 2,03 ct, H/I, vs-si), zwei Diamantcarrés (zus. ca. 0,34 ct, H, vs-si), einem Altschliffdiamant ca. 0,90 ct (ca. 5,79 × 5,87 × 4,04 mm, H/I, si) und vier kleineren Altschliffdiamanten (zus. ca. 0,60 ct, H/I, si). Nicht gestempelt. L 17,5. Gewicht 75,52 g.

A platinum and diamond Retro Style bracelet.

€ 10 000 – 15 000

198 **Paar geometrische Ohrclips mit Diamanten.**

14 kt Weißgold. (geprüft). Konkave Quadratform mit Reliefdekor gefasst mit 60 Diamanten im Baguetteschliff (zus. ca. 4,8 ct, I/J, si), zwei Diamanten im Navetteschliff (zus. ca. 0,40 ct, H/I, vs/si) und ca. 68 Diamanten im Brillant- und Achtkantschliff (zus. ca. 1,36 ct, I/J, vs/si). Nicht gestempelt. 1,7 × 1,7 cm. Gewicht: 12,72 g.

Um 1965.

A pair of 14k white gold and mixed-cut diamond earclips.

€ 1 800 – 2 000



Detail 196



196

198

197



199

199 Aquamarin-Anhänger mit Diamanten

18 kt Weißgold. Heller Aquamarin im Stufenschliff (ca. 16,54 × 12,44 × 7,71 mm, ca. 11,5 ct), der geschweifte Rahmen mit floraler Bekrönung gefasst mit 40 Diamanten im Übergangs-, Achtkant- und Brillantschliff (zus. ca. 1,2 ct, J/K, vs/si). Gestempelt: Feingehalt 750. 3,2 × 2,1 cm. Gewicht 9,7 g.

Um 1965.

An 18k white gold diamond and step-cut aquamarine pendant.

€ 1 500 – 2 000

200 Entouragering mit Aquamarin

18 kt Gelbgold, rhodiniert. Rechteckiger Ringkopf gefasst mit einem kissenförmigen Aquamarin im Scherenschliff ca. 4,2 ct (ca. 9,46 × 12,67 × 5,25 mm) carmoisiert mit 14 Diamanten im Brillantschliff (zus. ca. 1,12 ct). Gestempelt: Feingehalt 18. Londoner Importmarken, Jahresbuchstabe für 1975. Rhodinierung der Ringschiene betrieben. Ringkopf 19,4 × 17,4 mm. RW 58. Gewicht 6,56 g. Ca. 1975.

An 18k gold aquamarine and diamond cluster ring.

€ 1 500 – 2 000

201 Collier mit Aquamarin

18 kt Weißgold und Gelbgold rhodiniert (geprüft). Schmäler Reif aus Golddraht. Rechteckiger Anhänger gefasst mit einem Aquamarin ca. 16,3 ct im Treppenschliff (ca. 21,8 × 13,61 × 7,21 mm). Lange Anhängeröse und drei kleinen Diamanten im Achtkantschliff (zus. ca. 0,03 ct, I/J, vs). Anhänger gestempelt: Feingehalt 750, MZ „Fisch“. Halsreif nicht gestempelt. Ø Reif: 14 cm. Anhänger L 5 cm. Gewicht: 19,36 g. Um 1970.

A rhodinated 18k gold aquamarine necklace.

€ 1 500 – 2 000

202 Ring mit Aquamarin

18 kt graustichiges Weißgold (geprüft). Gesprengte zweisträngige Schiene gefasst mit einem rechteckigen Aquamarin ca. 14,3 ct im Smaragdschliff (ca. 14,46 × 15,97 × 8,16 mm) und 4 kleinen Diamanten im Brillantschliff (zus. ca. 0,05 ct, J/K, vs). Nicht gestempelt. RW 53, Gewicht 12,33 g.

Um 1970.

An 18k white gold diamond and aquamarine ring.

€ 1 200 – 1 500



201



202



Detail 204

204 Entourage Ring mit Ceylonsaphir
18 kt Weißgold (geprüft). Ovaler Ringkopf gefasst mit einem blauen natürlichen Saphir von 2,40 ct (NTE, saturierte Farbe, 8,60 × 7,61 × 3,77 mm) carmoisiert mit 13 Diamanten im Brillantschliff (zus. ca. 1,04 ct, H/I, vvs/vs). Nicht gestempelt. Ringschiene stark erweitert. Ringkopf 1,5 × 1,4 cm. RW 55. Gewicht 5,61 g.
Um 1970.

Gutachten
Colored Stone Identification Report des ALGT, Antwerpen, Nr. 70511259 vom 26.06.2024. Bestätigend, dass es sich bei dem blauen Stein um einen natürlichen Korund, Varietät Saphir handelt, keine Zeichen von Hitzebehandlung, Herkunft Sri Lanka.

An 18k white gold diamond and natural unheated Ceylon sapphire cluster ring.

€ 2 800 – 3 000

205 Brosche mit Diamanten und Saphiren
18 kt Weißgold. Reifförmig, gefasst mit 21 Diamanten im Brillantschliff (zus. ca. 1,2 ct, F/G, vvs/vs) und sechs ovalen blauen Saphiren (zus. ca. 0,90 ct.). Gestempelt: Feingehalt 750. 3,1 × 2,4 cm, Gewicht: 6,7 g.
1960er Jahre.

An 18kt gold diamonds and sapphire hoop brooch.

€ 800 – 1 200

203 Collier mit Diamanten und Saphiren
18 kt Weißgold. Geschmeidige Gliederkette mit variabel eingefügter Verlängerung und oberseitiger Satinierung. Im Wechsel gefasst mit sieben Diamanten im Brillantschliff (zus. ca. 2,22 ct, H/I, vvs/vs, Mittelstein ca. 0,70 ct) und acht runden Saphiren (zus. ca. 1,66 ct). Gestempelt: Feingehalt 750, MZ. L 42/48 cm, Gewicht: 45,5 g.
Um 1970.

An 18k gold diamond and sapphire necklace.

€ 3 000 – 4 000



204

205

203

206 Dreisteine-Ring mit Diamantsolitär

18 kt Gelbgold, rhodiniert. Kantige Schiene gefasst mit zwei Smaragden in Herzform (jeweils ca. 0,60 ct) und einem Diamanten von 2,41 ct im Brillantschliff (8,65 – 8,70 × 5,28 mm, F, vvs2, starke Fluoreszenz). Gestempelt: Feingehalt 750, MZ Krone. RW 56. Gewicht 5,51 g.
Deutschland, um 1970.

A German 18k gold emerald and diamond solitaire three stone ring.

Gutachten
Diamond Grading Report TG 878 des DPL (Diamant Prüflabor GmbH), Idar-Oberstein vom 15.12.2015.
€ 15 000 – 20 000

207 Paar Manschettenknöpfe mit Diamanten

18 kt Weißgold. Offene dreidimensionale Stachelform mit strukturierter Oberfläche und scharnierten Bügeln. Gefasst mit zwei Diamanten im Brillantschliff ca. 1,17 (G/H, vvs/vs) und ca. 0,98 ct (G/H, vvs/vs). Gestempelt: Feingehalt 750, MZ „S“ in Kreis. 1,8 × 1,6 cm. Gesamtgewicht 21,74 g. Beigegeben Etui von Juwelier Tübben, Duisburg.
Deutschland, 1970er Jahre.
A pair of German 18k white gold and diamond solitaire cufflinks.
€ 4 000 – 6 000



206



207



Detail 206



208

208 Cocktailring mit Smaragd und Diamanten

18 kt Weißgold. Gewölbter Ringkopf gefasst mit einem kolumbianischen Smaragd von 8,73 ct im oktagonalen Treppenschliff (12,76 × 12,44 × 8,59 mm) carmoisiert mit 27 Diamanten im Brillantschliff (zus. ca. 3,00 ct, H/I, vs/si). Gestempelt: Feingehalt 750. Ringkopf 2,8 × 2,4 cm. RW 55,5. Gewicht 16,91 g.

1970er Jahre.

Gutachten

Gemstone Report No. 108978, SSEF vom 29.08.2024.

An 18k white gold diamond and emerald cocktail ring.

€ 15 000 – 20 000

209 Ring mit Diamantsolitär

Platin lt. Zertifikat. Gerippt profilierte Schiene, massiver konischer Ringkopf zargengefasst mit einem lichtgrau getönten Diamant ca. 5,50 ct im modifizierten Smaragdschliff (ca. 10,70 × 8,90 mm, Cape/M-Z, vvs). Nicht gestempelt. Ringkopf 11,94 mm × 10,15 mm. Gewicht: 21,88 g.

Um 1990.

Gutachten

Jewellery Report Nr. J240000081902 des HRD, Antwerpen, vom 29. August 2024. Zertifizierung im gefassten Zustand.

A platinum and bezel-set modified emerald-cut diamond solitaire ring.

€ 35 000 – 45 000



209



210 **Cocktailring mit australischem Opal**

18 kt Weißgold. Zweisträngige Schiene. Stark bombierter Ringkopf gefasst mit einem ovalen Opal im Cabochon-Schliff (ca. 8,78 ct; ca. 18,73 × 10,74 × 4,32 mm) carmoisiert mit 32 Diamanten im Navette-schliff (zus. ca. 4,39 ct, H/I, vvs/vs). Gestempelt: Feingehalt 750. Ringkopf 2,4 × 1,9 cm. RW 54. Gewicht 11,54 g. Um 1970.

An 18k white gold diamond and Australian opal cocktail ring.

€ 4 000 – 6 000

211 **Paar Diamant-Ohrringe mit Perltropfen**

14 kt Weißgold. Bewegliche Leisten aus jeweils fünf zargengefassten Diamanten im Brillantschliff (zus. ca. 1,68 ct, H/I, vvs/vs) und zwei Perlen in barocker Tropfenform (8,5 × 7,5 mm und 8,1 mm × 7,4 mm, weiß mit silbrigem Lüster). Steckermontierung mit Schraubgewinde. Gestempelt: Feingehalt 585. H 3,1 cm. Gewicht: 5,8 g. Um 1960.

A pair of 14k gold diamond and pearl drop earrings.

€ 1 200 – 1 500



210

212 **Tennisarmband mit Diamanten**

18 kt Weißgold. Rivièrenform, zargengefasst mit 36 Diamanten im Brillantschliff (zus. ca. 5,4 ct, I/J, vs/si). Gestempelt: Feingehalt 750, „Bonkuk D121.Ist“. L 18 cm. Gewicht 16,07 g. 1960er Jahre.

An 18k white gold and diamond tennis bracelet.

€ 1 500 – 1 800

213 **Entourage Ring mit Naturperle**

18 kt Weißgold. Ringkopf gefasst mit rundlicher bräunlich-grauer Naturperle (Ø ca. 7,93 - 8,22 mm, feiner Lüster) carmoisiert mit 22 Diamanten im Brillantschliff (zus. ca. 1,54 ct, H/I, vs). Gestempelt: Feingehalt 750. Ringkopf: ca. 1,5 cm. RW 54. Gewicht: 6,46 g. Um 1970.

Gutachten
Gemstone Report Nr. 025382 der deutschen Stiftung für Edelsteinforschung (DSEF), Idar Oberstein vom 29.01.2016. Bestätigend, dass es sich um eine Perle natürlichen Ursprungs handelt.

An 18k whitegold diamond and natural brownish-grey natural pearl cluster ring.

€ 3 000 – 3 500



211

212

213



214

- 214 **Paar Ohrstecker mit großen Diamant-solitären**
- Platin. Krappengefasst mit zwei Diamanten identischer Größe von jeweils 2,51 ct im Brillantschliff (8,64 – 8,69 × 5,41 mm, H/pl, keine Fluoreszenz; 8,63 – 8,67 × 5,44 mm, H/si2, keine Fluoreszenz). Stecker mit Schraubgewinde. Schrauben gestempelt: Feingehalt 950 PT; Feingehalt 14k. Ø 1,0 cm. Gesamtgewicht: 3,78 g.
- Ca. 1960.
- Gutachten
GIA Diamond Grading Report Nr.
6311707791/ 7316813593 vom 29.01.2019.
- A pair of platinum ear studs with screw mount set with a matching pair of 2.51 ct brilliant-cut diamonds.*
- € 30 000 – 35 000

- 215 **Halsschmuck mit Diamantsolitär**
- 18 kt Gelbgold. Geschmeidiges Halsband im Schlangenmuster. Abnehmbare Zierspange mit Golddrahtrelief, zargengefasst mit einem Diamantsolitär im Brillantschliff ca. 0,95 ct (ca. 6,52 × 6,47 × 3,88 mm, I/J, vvs). Gestempelt: Feingehalt 750, MZ „JK (ligiert)“, „357 VI“. L ca. 35 cm. Gewicht 51,53 g.
- Vicenza, um 1970.
- A flexible Italian 18k gold necklace with detachable buckle prong-set with a brilliant-cut diamond solitaire.*
- € 3 000 – 4 000
- 216 **Ring mit Diamantsolitär**
- 18 kt Gelbgold. Dreifache Golddrahtschiene chatongefasst mit einem Diamantsolitär ca. 1,10 ct. (ca. 6,8 × 6,7 mm, G/H, vvs). Gestempelt: Feingehalt 750. RW 54. Gewicht: 9,5 g.
- 1970er Jahre.
- An 18k yellow gold wire ring with a brilliant-cut diamond solitaire.*
- € 2 000 – 3 000



216

215



Detail 217

217 Armband mit Farbsteinen

14 kt Gelbgold. Unikat. Durchbrochenes scharniertes Plattenband mit konisch aus-
gestellter bombierter Mittelspange und
strukturierter Oberflächenbehandlung,
gefasst mit drei grünen Turmalinen, zwei
blauen und zwei pinkfarbenen Saphiren,
einem Aquamarin, einem ovalen Mond-
steincabochon (ca. 10,5 × 7,9 × 4,2 mm)
und drei Diamanten im Brillantschliff
(ca. 0,54 ct, K/L, vs/si). Gestempelt:
Feingehalt 585. L 18 cm. Gewicht 64,15 g.
Deutscher Goldschmied, um 1970.

*A unique German textured 14k gold and
coloured gemstone bracelet.*

€ 3 500 – 4 500

218 Wandelbarer Halsschmuck mit Mondsteinen

14 kt Gelbgold. Unikat. Aufwändige Gold-
schmiedearbeit. Collier aus im Verlauf
angeordneten scharnierten Gliedern
in Rosettenform mit durchbrochener
strahlenförmig strukturierter Oberflä-
chengestaltung. Jeweils mittig gefasst mit
einem Mondsteincabochon (21 Steine,
Mittelstein ca. 21,77 × 10,03 × 6,81 mm).
Die Scharniere im Wechsel gefasst mit
grünen Turmalinen, sowie blauen und
pinkfarbenen Rubinen. Mittelspange
asymmetrisch gefasst mit drei grünen
Turmalinen, einem pinkfarbenen Tur-
malin, einem Saphir, vier pinkfarbe-
nen Rubinen sowie drei Diamanten im
Brillantschliff (zus. ca. 0,54 ct, K/L, vs/
si). Profilierte Schließe mit Granulations-
dekor. Mittelspange mit Broschierung
abnehmbar und alternativ als Brosche
zu tragen. Gestempelt: Feingehalt 585.
L 47 cm. Mittelspange 4,0 × 5,0 cm.
Gewicht 121,96 g.

Deutscher Goldschmied, um 1970.

*A unique German 14k gold coloured
gemstone diamond and moonstone cabo-
chon transformable necklace. Detachable
pendant also to wear as a brooch.*

€ 8 000 – 10 000



217

218



Rückseite 218

219 **Italienische Leoparden-Clipbrosche**

18 kt Gelbgold. Liegende Raubkatze mit fein martellierter Fellstruktur, die schwarzen Flecken gefasst mit poliertem Onyx, die Stirn dekoriert mit zehn Diamanten im Brillantschliff (zus. ca. 0,20 ct, G/H, vs). Scharnierter Clip mit Doppelnadel und Sicherheitsschließe. Auch mittels Haken in eine Kette einzuhängen. Gestempelt: Italienischer Feingehalt 750, „18k“, Herkunftsstempel „419 AL“, „Italy“. L 7,5 cm. Gewicht 34,29 g. Vondrafa Lombardi, Valenza, um 1980.

An Italian textured 18k gold diamond and onyx leopard brooch clip.

€ 5 000 – 6 000



219

220 **Halsschmuck mit Smaragden und Diamanten**

18 kt Gelbgold. Breites offen gearbeitetes Kragencollier aus scharnierten, partiell strukturierten Filigrangliedern in abgerundeter Rechteckform. Asymmetrisch gefasst mit 13 Diamanten im Brillantschliff (zus. ca. 2,86 ct, G/H, vsi/si) sowie mit 12 rechteckigen und quadratischen Smaragden (zus. ca. 2,4 ct). Raffinierte Schließe mit scharniertem Überklappbügel. Beigegeben ein breiter, entsprechend gestalteter Ring, gefasst mit zwei Diamanten im Brillantschliff (je ca. 1,0 ct, H/I, si; I/J, p) und einem kleinen grünen rechteckigen Smaragd. Gestempelt: Feingehalt 750. Collier: Ø innen ca. 11,5 cm, Gewicht 124,78 g. Ring: RW 57, Gewicht 14,53.

Südafrika, um 1975.

Der Schmuck stammt von einer britischstämmigen Dame mit australischem Pass, die viele Jahre in Südafrika auf einer Farm gelebt hat. Aufgrund der Quarantänebestimmungen in Deutschland, die es ihr erlaubten ihre Haustiere, darunter einen Affen, mitzunehmen, wählte sie als Alterssitz eine Residenz in der fränkischen Provinz. Laut ihrem Vermächtnis geht der Erlös des Verkaufs zu Gunsten des Tierparks der Stadt Schweinfurt.

Provenienz
Erworben 1975 bei Jewellers Millers of Sandton, Sandton/Südafrika.

A South African 18k gold diamond and emerald openwork collar necklace. Attached a matching ring set with two diamonds and a green coloured paste stone. According to their bequest, the proceeds of the sale go to the zoo of the city of Schweinfurt.

€ 8 000 – 10 000



220



BEAUTIFUL CREATURES
TIERBROSCHEN AUS EINER SÜDWESTDEUTSCHEN
PRIVATSAMMLUNG

221 **Clipbrosche „Papagei mit Korallenschnabel“**
18 kt Gelbgold. Auf einem Ast hockend. Strukturiertes Gefieder, gefasst mit 26 Diamanten im Achtkantschliff (zus. ca. 0,50 ct, H/I, si/p), der gebogene Schnabel aus geschnitzter orangefarbener Mittelmeerkoralle (corallium rubrum), akzentuiert mit weißem Emaillé und drei Diamanten im Brillantschliff (zus. ca. 0,10 ct, H/I, si), Gestempelt: Italienscher Feingehalt 750, Herkunftsmarke „796AL“. 6,4 × 3,1 cm. Gewicht 34,69 g. Alessandria, um 1970.
An Italian 18k textured gold enamel diamond and carved coral parakeet clip brooch.
€ 3 000 – 3 500



221

222 **Farbsteinbrosche „Kolibri“**
18 kt Gelbgold/Weißgold (geprüft). Vogel im Flug mit gefächertem Stoß, im Schnabel einen kleinen Diamanten im Brioletteschliff haltend. Im Pavé gefasst mit ca. 119 Diamanten überwiegend im Brillantschliff (zus. ca. 3,0 ct, H/I, si), 30 Rubinen (zus. ca. 1,5 ct), 27 Smaragden (zus. ca. 1,05 ct) und 31 blauen Saphiren im Navetteschliff (zus. ca. 9,3 ct) sowie einem Saphircabochon als Auge. Nicht gestempelt. 5,3 × 7,8 cm. Gewicht 33,45 g. 1990er Jahre.
An 18kt gold diamond ruby sapphire and emerald brooch formed as a flying hummingbird.
€ 6 000 – 8 000



222

223 Kleine Vogelbrosche

18 kt Gelbgold. In Form einer Blaumeise, auf einem Zweig sitzend. Fein ziseliertes Gefieder, der Kopf gefasst mit sieben blauen Saphiren, Zweig und Schwanzfedern akzentuiert mit acht sehr kleinen Tsavoriten und 17 Rubinen, ein kleiner Diamant als Auge. Gestempelt: Feingehalt 18 kt. Londoner Beschau für 1963, „BRLd“. 4,2 × 4,1 cm, Gewicht 14,38 g. Ben Rosenfeld, London, 1963.

An English 18k gold sapphire ruby tsavorite and diamond bird brooch.

€ 1 200 – 1 500

224 Kleine Vogelbrosche

18 kt Gelbgold (geprüft). Zwei Spatzen, auf einem Zweig sitzend, mit matt strukturiertem Gefieder, die Augen gefasst mit Rubinen. Nicht gestempelt. H 3,7 cm. Gewicht 10,89 g. 1960er Jahre.

A small textured 18k gold and ruby novelty brooch depicting a pair of sparrows sitting on a twig.

€ 700 – 900

225 Italienische Novelty-Brosche

18 kt Gelbgold, 14 kt Weißgold (Nadel). Zwei strukturierte Vögelchen, auf einer Stange sitzend, gefasst mit Cabochons aus türkisfarbenem Steinkomposit, roter Koralle (corallium runbrum) und mit kleinen Rubinaugen. Gestempelt: Feingehalt 750, „Orletto Italy“. Nadel gestempelt: Niederländische Importmarke 585. 3,3 × 3,5 cm. Gewicht 9,24 g. 1960er Jahre.

An Italian 18k gold paste composite red coral and ruby novelty brooch.

€ 400 – 600

226 Französischer Clipbrosche „Spatz“

18 kt Gelbgold. Auf Ast sitzend mit fein ziseliertem Gefieder, das Auge gefasst mit kleinen Diamanten im Achtkantschliff und einem Smaragd-Cabochon (Ø ca. 3,59 mm). Scharnierter Clip mit Doppel-nadel. Gestempelt: Feingehalt 750, Französischer Exportstempel für Gold seit 1879, MZ in liegender Raute verschlagen. H 3,0 cm. Gewicht: 15,95 g. Frankreich, 1960er Jahre.

A French 18k gold diamond and emerald novelty brooch „Sparrow sitting on a twig“.

€ 2 000 – 2 500



223



224



225



226



Detail 223



227 Kleine Schmetterlingbrosche mit Emaille

18 kt Gelbgold. Staffiert mit orange-ro-séfarben changierendem Emaille, gefasst mit 21 Diamanten im Brillantschliff (ca. 0,47 ct, H/I, si/p) und mit einer tropfenförmigen Zuchtperle (ca. 6,3 × 5,0 mm). Gestempelt: Niederländische Importmarke für Gold mit Feingehalt 750. Perle mit minimalen Klebstoffspuren an der Montierung. 2,0 × 3,4 cm. Gewicht 6,85 g. Um 1990.

A small 18k enamel diamond and cultured pearl butterfly brooch.

€ 1 000 – 1 200

228 Insektenbrosche mit Transluzidemaille

18 kt Gelbgold. In Form einer Wespe staffiert gelbem und schwarzem émail champlévé, die Flügel gefasst mit 14 Diamanten im Swiss-Cut (zus. ca. 0,42 ct, H/I, si). Gestempelt: Feingehalt 750. „16“V“. 4,0 × 6,0 cm, Gewicht 19,67 g. 1960er Jahre.

An 18k gold translucent enamel and diamond insect brooch.

€ 2 200 – 2 500

229 Insektenbrosche mit Fensteremaille

18 kt Gelbgold. Staffiert mit rostrotem Guilloché-Emaille, die ausgebreiteten Flügel und der Hinterleib mit polychromem Fensteremaille, die Augen gefasst mit kleinen Rubinen. Gestempelt: Feingehalt 750. 3,6 × 3,9 cm. Gewicht 11,53 g. 1990er Jahre.

An 18k gold polychrom enamel and ruby insect brooch.

€ 1 500 – 2 000



227



229



228

230 **Brosche „Schwan mit Perlmutterleib“**
18 kt Gelbgold (geprüft). Schwimmen-
der Schwan mit montiertem Flügel, fein
emailliert in Opalfarben, Hellgrau und
Schwarz, der organisch gewölbte Korpus
gebildet aus silbrig-weißem polierten
Perlmutter (ca. 44,0 mm × 22,0 mm) einer
Muschel. Flache rückseitige Goldver-
bödung fein graviert. Nicht gestempelt.
Emaillierung partiell berieben und restauriert.
5,0 × 5,4 cm. Gewicht 29,66 g.
1960er/1970er Jahre.
*An 18k gold enamel and mother of pearl
swan brooch.*
€ 2 000 – 2 500

231 **Seepferdchen-Brosche mit Ceylon-
saphiren**
18 kt Gelbgold. Naturalistische Form mit
strukturiertem Relief, gefasst mit einem
Smaragd als Auge, einer Leiste aus 15 Di-
amanten im Brillant- und Achtkantschliff
(ca. 0,15 ct, H/I, vs/si), acht Diamanten
im Brillantschliff (zus. ca. 0,32 ct, H/I, vs)
und sieben rechteckigen pastellblauen
Saphiren (zus. ca. 7,05 ct). Kopf mit fest-
stehender Rundöse, auch als Anhänger
zu tragen. Gestempelt: Feingehalt 750,
„Kern“. 6,7 × 3,7 cm. Gewicht 20,17 g.
René Kern, Düsseldorf, 1970er Jahre.
*A German 18k gold diamond and
Ceylon sapphire sea horse brooch.*
€ 3 000 – 3 500

232 **Clipbrosche „Frosch mit Rubinaugen“**
18 kt Gelbgold. Hockender Frosch,
staffiert mit smaragdfarbenem Trans-
luzidemaille, die kordelgerahmten Augen
gefasst mit zwei ovalen Rubincabochons
(ca. 5,8 × 4,3 mm), scharnierte Doppelna-
del. Gestempelt: Feingehalt 18K, „Webb“.
Emaillierung der Beine mit kleinen Verlusten
und partiell restauriert. 4,5 × 3,0 – 2,0 cm.
Gewicht 44,01 g.
David Webb, New York.
*An English 18k gold green enamel and
ruby cabochon frog brooch.*
€ 3 000 – 4 000



230



231



232



Detail 232



233 **Kleine Pferde-Nadel mit Perle**
18 kt Gelbgold. (geprüft) Miniatur-Pferd im Galopp, im Pavé gefasst mit 34 Diamanten im Brillantschliff (zus. ca. 0,30 ct, H, vs/si), einer weißen Perle mit silbrigem Lüster (ca. 10,0 × 9,0 mm) und einem Smaragd als Auge. Nicht gestempelt. 3,0 × 1,8 cm. Gewicht 5,20 g.
Ca. 1990.

An 18k gold diamond and pearl horse brooch.

€ 600 – 800

234 **Leopardenbrosche mit Smaragdcabochon**
18 kt Gelbgold. (geprüft) Entwurf inspiriert von Cartier. Geduckte Raubkatze mit strukturiertem Fell, die Flecken gefasst mit ca. 72 Saphircabochons, die Augen mit zwei Diamanten im Brillantschliff, die Schnauze mit einem Rubin im Triangelschliff. Auf einem runden facettierten pastellblauen Saphir (ca. 7,7 × 7,8 mm) stehend und einem großen ovalen hellgrünen Smaragd im Cabochonschliff (ca. 44,3 ct, ca. 23,3 × 18,7 × 14,1 mm) carmoisiert mit 42 Diamanten im Brillantschliff (zus. ca. 0,08 ct, G/H, vs), scharnierte Broschierung mit Doppelnadel, scharnierte Anhängeröse zum Klappen. Nicht gestempelt. 5,9 × 5,0 cm. Gewicht: 57,06 g.
1980er Jahre.

An 18k gold sapphire diamond and ruby leopard brooch with a large emerald cabochon.

€ 6 000 – 8 000



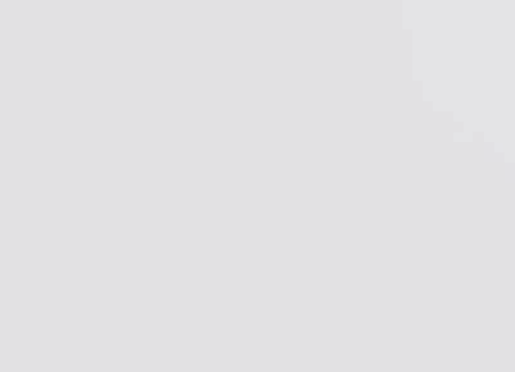
235 **Emaillie-Brosche „Schnecke“**
18 kt Gelbgold. Korpus staffiert mit polychromem Emaillie, das profilierte Schneckenhaus gefasst mit 12 Diamanten im Brillantschliff (zus. ca. 0,36 ct, H/I, vs). Ein kleiner Rubin als Auge. Gestempelt: Feingehalt 750, „Wempe“. 5,2 × 3,2 cm. Gewicht 18,88 g.
Juwelier Wempe, 1990er Jahre.

A German 18kt gold polychrome enamel diamond and ruby snail brooch.

€ 1 800 – 2 200



234 **Leopardenbrosche mit Smaragdcabochon**
18 kt Gelbgold. (geprüft) Entwurf inspiriert von Cartier. Geduckte Raubkatze mit strukturiertem Fell, die Flecken gefasst mit ca. 72 Saphircabochons, die Augen mit zwei Diamanten im Brillantschliff, die Schnauze mit einem Rubin im Triangelschliff. Auf einem runden facettierten pastellblauen Saphir (ca. 7,7 × 7,8 mm) stehend und einem großen ovalen hellgrünen Smaragd im Cabochonschliff (ca. 44,3 ct, ca. 23,3 × 18,7 × 14,1 mm) carmoisiert mit 42 Diamanten im Brillantschliff (zus. ca. 0,08 ct, G/H, vs), scharnierte Broschierung mit Doppelnadel, scharnierte Anhängeröse zum Klappen. Nicht gestempelt. 5,9 × 5,0 cm. Gewicht: 57,06 g.
1980er Jahre.



€ 1 800 – 2 200

236 Brosche mit seltenem Skarabäus

18 kt Gelbgold. Präparat eines natürlichen, metallisch violett schimmernden Skarabäus mit Horn (*coprophanaeus lancifer*, ca. 41,1 × 23,9 × 14,7 mm) in ziselierter Goldfassung. Der Panzer akzentuiert mit drei kleinen goldgefassten Diamanten im Brillantschliff. Gestempelt: Feingehalt 750, Wiener Kontrollstempel für 750er Gold, MZ „HIK“, „Wien, Kern, Austria“. 4,8 × 2,9 cm. Gewicht: 25,67 g.

Kern, Wien, 1950er Jahre.

Provenienz
1998 erworben bei Juwelier Armbruster „Tiroler Schmuckkastl“, Seefeld/Tirol.

An Austrian 18k gold diamond and natural scarab beetle (coprophanaeus lancifer) brooch.

€ 2 000 – 2 500

237 Cocktailring mit Amethystcabochon

9 kt Gelbgold mit Feingoldüberzug. Mantelring im archäologisch-historisierendem Stil mit Reliefdekor aus gekordeltem Filigrandraht. Gefasst mit einem großen ovalen Amethystcabochon (feine saturierte Farbe) sowie mit 14 kleinen Amethysten und acht Citrinen im Carréschliff. Verbödung geometrisch durchbrochen. Gestempelt: Italienischer Feingehalt 375, Herkunftsmarke „*1204RM“. Ringkopf 2,7 × 2,2 cm. RW 58. Gewicht 20,96 g.

Percossi Papi, Rom.

An Italian 9k gold amethyst and citrine ancient revival ring.

€ 1 400 – 1 600

238 Cocktailring mit Amethysten

14 kt Gelbgold. Gerippte Schiene. Konkaver Ringkopf in abgerundeter Rechteckform mit matt punzierter Oberfläche, symmetrisch gefasst mit sieben Farsteinen im Carré-, Rund- und Ovalschliff (Amethyst, Aquamarin, Citrin, Saphir, grüner Turmalin), sowie mit vier sehr kleinen Diamanten. Gestempelt Feingehalt 750, MZ „AHB“. Ringkopf 1,8 × 2,5 cm. RW 55. Gewicht 11,18 g.

Um 1970.

A 14k yellow gold diamond citrine and amethyst cocktail ring.

€ 1 000 – 1 200



236



237



238



Detail 237

239 **Italienisches Gliederarmband**
18 kt Gelbgold. Doppeltes Flachpanzerband mit Oziernmuster-Struktur. Gestempelt: Italienischer Feingehalt 750, MZ „FF“, Herkunftsstempel „20 VA“. L 20 cm. Gewicht 40,50 g.
Varese, um 1965.
An Italian textured 18k gold curb chain bracelet.

€ 1 800 – 2 200

240 **Ohrclips mit Farbsteinen**
18 kt Gold (geprüft). Runde Form mit igelförmiger Struktur aus Golddraht. Mittig symmetrisch gefasst mit vier Smaragden (zus. ca. 0,08 ct), sechs blauen Saphiren (zus. ca. 0,12 ct), sechs Rubinen (zus. ca. 0,12 ct) und acht Diamanten im Brillantschliff (zus. ca. 0,30 ct, J/K, si). Feingehalt nicht gestempelt, nummeriert „137223“, Signatur unleserlich. Ø 2,5 cm. Gewicht: 25,61 g.
Um 1970.
A pair of textured 18k gold coloured stone and diamond earclips.

€ 1 800 – 2 000

241 **Kettenring mit Diamantkopf**
18 kt Gelbgold, partiell rhodiniert. Drei gekordelte Kettenringe und bombierter Ringkopf in Spangenform, im Pavé gefasst mit ca. 46 Diamanten im Brillantschliff (zus. ca. 3,45 ct, F/G, vvs). Gestempelt: Feingehalt 750. „Pomellato“, Herkunftsmarke „468 MI“. Ringkopf: 1,7 × 1,9 cm, RW 54. Gewicht: 30,44 g.
Pomellato, Mailand, 1970er Jahre.
An Italian 18k gold cord chain ring with pavé-set diamond head.

€ 5 500 – 6 000



Detail 241

242 Paar Bandringe mit Farbsteinen

14 kt Gelbgold. Schmale kantige Form kanalgefasst mit sechs Rhodolith-Granaten bzw. orangefarbenen Topasen im Prinzess-Schliff. Gestempelt: Feingehalt 750, „Milo“. RW 54. Gesamtgewicht 21,79 g. 1970er Jahre.

Two 14k gold band rings with princess-cut rhodolite garnets and orange-coloured topazes.

€ 1 400 – 1 600

243 Armband mit Farbsteincabochons

18k Gold. Versetzt gefasst mit 32 Farbsteinen im ovalen Cabochonschliff: Sechs Peridots (zus. ca. 9,0 ct), acht Citrine (zus. ca. 9,52 ct), sechs Aquamarine (zus. ca. 7,26 ct), sechs Turmaline (zus. ca. 8,46 ct), sechs Mondsteine (zus. ca. 5,76 ct). Akzentuiert mit 11 Diamanten im Brillantschliff (zus. ca. 0,11 ct, H/I, vs/si). Gestempelt: Feingehalt 750, „3588AL“. L 18 cm. Gewicht: 27,88 g.

Italien, Alessandria, 1990er Jahre.

An Italian 18k gold and gemstone bracelet.

€ 1 500 – 2 000

244 Schweizer Ring mit Diamantleisten

18 kt Gelbgold. Ausgestellte strukturierte Schiene schauseitig gesprengt und gefasst mit zwei Diamantleisten (14 Diamanten im Brillantschliff, zus. ca. 0,60 ct, F/G, vs). Gestempelt: Feingehaltsstempel 750, Firmenmarke, „Swiss“. RW: 56. Gewicht 10,76 g.

Gübelin, Luzern, 1970er Jahre.

A Swiss textured 18k gold and diamond ring.

€ 600 – 800



Detail 244

245 „Zucchero“-Ring mit Türkisen

18 kt Weißgold. Bandringschiene mit drei im Verlauf angeordneten, drehbar montierten Türkiscabochons in verbödeten Fassungen (Mittelstein ca. 17,7 × 10,15 mm) im Wechsel mit 16 Diamanten im Brillant-Schliff (zus. ca. 0,18 ct, H/I, vs). Gestempelt: Italienischer Feingehalt 750, Herkunftsmarke „de Grisogono“, nummeriert B 27734. Graviertes Signet. RW 53. Gewicht 20,23 g.

De Grisogono, Genf, ca. 2000.

A Suisse 18k white gold diamond and turquoise „Zucchero“ ring.

€ 1 500 – 2 000



245

246 Schlauchcollier mit Diamanten

18 kt Weißgold. Flexibles Halsband im Backsteinmuster, oberseitig im pavé gefasst mit 852 Diamanten im Brillant-schliff (zus. ca. 17,04 ct, I/J, vs, jeweils ca. 0,02 ct). Glatte integrierte Schließe mit zweiseitigem Kastenschloss. Gestempelt: Italienischer Feingehalt, Herkunftsmarke „2933AL“. L 39,5 cm. Gewicht 156,99 g.

Italien, um 1990.

Provenienz
Erworben Juwelier Schmitt, Münster, 1990.

An Italian 18k gold flexible tube necklace with diamonds.

€ 10 000 – 15 000

247 Ring und Paar Ohrclips mit natürlichen Türkisen

18 kt Weißgold. Ringkopf in Entourageform gefasst mit einem ovalen Türkiscabochon (ca. 12,71 × 10,77 × 7,94 mm) carmoisiert mit 14 Diamanten im Brillantschliff (zus. ca. 1,48 ct, G/H, vvs/vs). Ohrclips gefasst mit runden Türkiscabochons (Ø ca. 12,08mm, H ca. 8,38 mm) und 14 Diamanten im Navetteschliff (zus. ca. 4,26 ct, G/H, vs) und zehn Brillanten (zus. 0,88 ct, G/H, vs). Gestempelt: Feingehalt 750. Ohrclips mit französischer Patentmarke „Bte SGDГ“. Ringkopf 2,0 × 1,8 cm. Ohrclips 2,2 × 1,9 cm. Gesamtgewicht 23,62 g. Ohrclips mit Originaletui.

Juwelier Dix, Köln 1970.

An 18k gold diamond and turquoise cabochon cluster ring and a pair of matching earclips.

€ 2 000 – 2 500



246

247



248 **Bedeutender Cocktail-Halsschmuck mit Diamanten**

18 kt Weißgold. Dreireihige Rivièrenform mit integrierter Kastenschließe im Verlauf chatongefasst mit 292 Diamanten. 199 Diamanten im Brillantschliff (zus. ca. 17,16 ct, G/H, vvs/vs im Wechsel mit 93 Diamanten im Navette-Schliff (zus. ca. 24,21 ct, G/H, vvs/vs). Gestempelt: Feingehalt 750, Pariser Garantie für Gold „tête d’aigle“, „VAN CLEEF & ARPELS“, MZ „Sté E“ mit Schneeflocke für Robert Ehret Nachfolger (Les Succ. d’), nummeriert 31473. L 38 cm. Gewicht 83,13 g. Originales Lederfutteral.

Van Cleef & Arpels, Paris, 1980er Jahre.

Provenienz

Erworben 1983 bei Van Cleef & Arpels, Genf. Steingewichte laut Originalrechnung.

An outstanding French 18k gold and diamond cocktail necklace.

€ 80 000 – 100 000





249

249 Paar Diamant-Ohrstecker mit Perlanhängern

14 kt Weißgold. (geprüft), Steckverschluss 925 Silber. Zweiteilig. Moderne Stecker gefasst mit Diamantsolitären im Trilliant-Schliff (je ca. 1,90 ct; ca. 9,07 × 9,30 mm bzw. ca. 9,42 × 9,18 mm, G/H, vs/si). Die abnehmbaren älteren Anhänger aus großen barocken weißen Südseeperlen (feiner hellgrauer Lüster, ca. 21,7 × 18,8 mm; ca. 22,3 × 18,0 mm), inkrustiert mit 24 zargengefassten Diamanten unterschiedlicher Größe im Brillantschliff (insgesamt ca. 1,2 ct, H/I, si). Nicht gestempelt. Ersetzte silberne Schrauben. Montierung der Anhängerösen der Perlen mit minimalen Klebstoffspuren. H 3,5 cm. Gesamtgewicht 22,80 g.

Die Perlanhänger, um 1990, die Stecker später.

A pair of trilliant-cut diamond ear studs with detachable large baroque South Sea pearls inlaid with diamonds.

€ 12 000 – 15 000

250 Cocktail-Armreif mit farbigen Diamanten

18kt Gelbgold/Weißgold. Offener flexibler Manschettenreif aus zweifarbigem Gold, im Pavé ausgefasst mit insgesamt 817 weißen, roséfarbenen und gelben Diamanten (zus. ca. 22,66 ct). Die Flächen gestaltet im Rautenmuster mit 87 weißen Diamanten im Prinzess-Schliff, die Kreuzungspunkte und die gerippt profilierten Ränder mit jeweils 256 kleinen Diamanten in fancy pink und fancy yellow sowie 206 weißen Diamanten im Brillantschliff dekoriert. Gestempelt: Italienischer Feingehalt 750 (verschlagen), „PEDERZANI“. Ø innen 6,0 cm. B 3,0 cm. Gewicht: 140,78 g.

Gioielleria Pederzani, Mailand, um 2000.

Die 1947 von Gino Pederzani in Mailand gegründete Goldschmiede ist spezialisiert auf hochkarätigen Schmuck der Premiumklasse und exklusive Unikate. Sie wird seit den 1990er Jahren von dessen Enkel Alberto geführt.

An important Italian 18k bicolour gold and coloured diamond cocktail bangle.

€ 20 000 – 30 000



250



Detail 253

251 Platinbrosche mit Diamantsolitär

Platin. Leicht gewölbte abgerundete Dreiecksform mit gebürsteter Oberfläche. Mittig àjour gefasst mit einem Diamanten im Trilliantenschliff ca. 0,66 ct (ca. 5,99 × 5,63 × ca. 3,0 mm, H/I, si). Gestempelt: Feingehalt 950 PT, MZ „O-E“. 4,5 × 4,5 cm. Gewicht 21,49 g.

Juwelier Oerding-Erdel, Osnabrück, 1990er Jahre.

A German platinum triangle brooch with a trilliant-cut diamond solitaire.

€ 1 500 – 2 000

252 Panzerarmband

14 kt Weißgold. Partiiell schraffiert gravierte Rundpanzerglieder mit integrierter Klappschließe. Gestempelt: Feingehalt 585. L 19 cm. Gewicht: 56,13 g.

Um 1970.

A 14k white gold linked bracelet.

€ 2 300 – 2 500

253 Diamantring mit Türkis

18 kt Weißgold. Unikat, Sonderanfertigung. Massiver Mantelring, der querovale Ringkopf in Entourageform gefasst mit einem feinen ovalen Türkiscabochon (ca. 16,5 × 11,5 × 8,0 mm) carmoisiert mit 16 Diamanten im Brillantschliff (ca. 3,2 ct, H/I, überwiegend vvs). Beigegeben Original-Entwurf. Gestempelt: Feingehalt 750, „Pohl“. Ringkopf 2,1 × 2,6 cm. Gewicht 46,5 g. Mit originalem Lacketui.

Jochen Pohl, Idar-Oberstein, 2009.

A massive custom-made 18kt gold diamond and turquoise cabochon cluster ring.

€ 4 500 – 6 500



251

252

253



254

254 Paar Ohrstecker mit Diamantsolitären

18 kt Gelbgold, rhodiniert. Zargengefasst mit zwei Diamanten von jeweils ca. 1,0 ct im Brillant-Vollschliff (ca. 6,41 × 6,33 mm; ca. 6,35 × 6,29 mm; G/H, vs). Gestempelt: Feingehalt 750. Ø 1,1 cm. Gesamtgewicht 6,67 g.

A pair of 18k gold and diamond solitaire ear studs.

€ 6 000 – 8 000

255 Paar Ohrringe mit Diamantsolitären

18 kt Gelbgold. Längliche gewölbte Form, doppellagig, mit mattierter Oberfläche. Zargengefasst mit zwei Diamanten im Brillantschliff (ca. 1,32 ct, G/H, vvs und ca. 1,25 ct, G/H, vvs). Geätzt: Feingehalt 750, MZ, „L“ „R“ (für Links und Rechts). Clips mit Patentstempel „SDGD“. 2,5 × 1,5 cm. Gesamtgewicht 21,66 g. 1990er Jahre.

A pair of 18k gold and brilliant-cut diamond solitaire earclips.

€ 6 000 – 8 000

256 Bicolor-Tennisarmband mit Diamanten

14 kt Gelbgold/Weißgold. Rivièrenform, zargengefasst mit 35 Diamanten im Brillantschliff (zus. ca. 2,75 ct, I/J, vs/si). Gestempelt: Feingehalt 585. L 18 cm. Gewicht: 18,85 g.

1990er Jahre.

An 18k bicolour gold and diamond line bracelet.

€ 1 500 – 2 000

257 Tricolor-Drehring mit Diamanten

18 kt Gelbgold/Roségold, Platin. Zweiteilige profilierte Bandringform gefasst mit 20 Diamanten im Brillantschliff (zus. ca. 1,6 ct, H/I, vs/si). Nicht gestempelt. RW 57. Gewicht: 56,3 g.

1990er Jahre.

An 18k tricolour gold platinum and diamond spinning ring.

€ 2 500 – 3 000



255



256



257

258 **Topasring mit Saphiren**
18 kt Weißgold. Schultern und rechteckiger Ringkopf im Pavé gefasst mit 76 blauen Saphiren (zus. ca. 1,49 ct) und einem hellblauen Topas im Smaragdschliff (ca. 8,9 × 7,0 × 4,2 mm, ca. 2,1 ct), Gestempelt: Feingehalt 750. RW 53. Gewicht: 10,6 g.
Um 1990.
An 18k white gold sapphire and emerald-cut blue topaz ring.
€ 1 500 – 2 000

259 **Paar Ohrclips mit Citrinen**
14 kt Gelbgold. In griechischer Kreuzform gefasst mit vier großen ovalen Citrinen (ca. 12,6 bis 12,8 mm × 9,4 bis 9,8 mm × 6,1 bis 6,54 mm). Gestempelt: Feingehalt 585, MZ, „Katzler“, niederländische Importmarke. 3,4 × 3,4 cm. Gesamtgewicht 28,69 g.
Juwelier Katzler, Düsseldorf, um 1990.
A pair of German 14k gold and citrine earclips.
€ 1 500 – 2 000



260 **Breites Gliederarmband**
18 kt Gelbgold. Aus hohlen facettierten Ovalgliedern. Gestempelt: Italienischer Feingehalt 750, Herkunftsmarke „9VI“. L 19 cm. Gewicht 77,82 g.
Donnagemma, Luigi & Figli, Vicenza, um 1960.
An Italian 18k gold link bracelet.
€ 4 500 – 5 000

261 **Ring mit Aquamarin und Diamanten**
18 kt Gelbgold, Platin. Massiver Goldring mit platingefasstem ovalem natürlichem Aquamarin 8,81 ct (ca. 16,05 × 11,58 × 8,64 mm) und 12 kleinen Diamanten im Brillantschliff (zus. 0,30 ct, H/I, si/p). Gestempelt: Feingehalt 750/Platin, „Risch“, Steingewichte „8,81“, „0,30“. Ringkopf 1,3 × 2,3 cm. RW 58. Gewicht 14,70 g.
Juwelier Risch, Rottach-Egern, 1990er Jahre.
Gutachten
Coloured Stone Report Nr. 69667414 des ALGT, Antwerpen vom 26.06.2024, bestätigend, dass es sich bei dem transparent blauen Stein um einen natürlichen Beryll, Varietät. Aquamarin, handelt. Im gefassten Zustand geprüft, daher Behandlung nicht feststellbar.
A German 18k gold platinum and diamond ring with an 8,81 ct natural aquamarine.
€ 2 200 – 2 500



262 **Tubogaz-Armreif**

18 kt Gelbgold/Rotgold/Weißgold, Stahlfeder. Offener flexibler Tricolor-Manschettenreif mit gewickeltem Relief. Gestempelt: Italienischer Feingehalt 750, MZ, Herkunftsmarke, „Weingrill“, nummeriert „A.12.30.g“. B 2,5 cm. Gewicht 84,01 g.

Carlo Weingrill, Verona.

An Italian 18k tricolour gold domed tubogaz cuff bracelet.

€ 5 500 – 6 500



262

263 **Saphircollier mit großem Cabochon**

18 kt Gelbgold. Kette aus 50 im Verlauf angeordneten grau-blauen Saphirrondellen (Ø ca. 6,8 bis 10,4 mm), schauseitig im Wechsel mit sechs bikonischen Goldgliedern. Mittig profilierte Zierspange, geschlossen gefasst mit einem großen ovalen graublauen Saphircabochon (ca. 26,8 × 18,0 mm). Karabinerverschluss. Lose beigegeben elf weitere Saphirrondelle. Gestempelt: Feingehalt 750, nicht identifiziertes MZ. L 38 cm. Gewicht 95,91 g.

1990er Jahre.

An 18k gold and sapphire necklace with a large sapphire cabochon in closed setting.

€ 3 000 – 4 000

264 **Paar Ohrclips mit geschnitzten Saphiren.**

18 kt Gold. Fünfblättrige Blüten in Entourageform gefasst mit zehn geschnitzten Saphiren, zwei cognacfarbenen Citrinen (zus. ca. 0,70 ct) und sechs Diamanten im Brillantschliff (zus. ca. 0,30 ct, H/I, si/p). Gestempelt: Italienischer Feingehalt 750, Herkunftsmarke „2938AL“, moderner französischer Importstempel. 2,6 × 2,5 cm. Gewicht: 17,2 g.

Italien, um 1970.

A pair of Italian 18k gold diamond citrine and carved sapphire flower earclips.

€ 2 500 – 3 000



264

263

265 **Diamantring mit grünem Turmalin**

14 kt Gelbgold (geprüft)/ Silber. Cross-Schiene im Belle Époque-Stil, gefasst mit 22 Diamanten im Brillant- und Achtkantschliff (zus. ca. 0,70 ct, H, vs/si) und einem ovalen chromgrünen Turmalin (ca. 8,13 × 6,55 × 3,71 mm, ca. 1,34 ct). Gestempelt: „Cirio Torino“. RW 47. Gewicht 5,6 g. Enrico Cirio, Turin, um 1960.

An Italian silver 14 k gold diamond and chrome green tourmaline cross-ring.

€ 1 500 – 2 000

266 **Anhänger und Paar Ohrclips mit Granaten**

18 kt Gelbgold. Profilierte Ovalform gefasst mit Granatcabochons (Anhänger: ca. 18,7 × 13,7 × 7,2 mm; Ohrclips ca. 17,1 × 13,6 × 6,3 mm). Gestempelt: Italienischer Feingehalt 750, Herkunftsmarke „1720AL“, Löwenkopfmarke. Anhänger gesamt 3,1 × 1,9 cm. Ohrclips 1,9 × 1,8 cm. Gesamtgewicht: 29,29 g.

Um 1990.

An Italian pendant and a pair of 18k gold earclips with garnet cabochons.

€ 1 200 – 1 500

267 **Paar Ohrclips mit grünem Emaille**

18 kt Gelbgold. Radial gerippte Kugelsegmentform mit smaragdgrünem Transluzidemaille. Gestempelt: Feingehalt 750, „Tiffany & Co Schlumberger“. Clips minimal verbogen. Ø 2,0 cm. Gesamtgewicht 22,12 g.

Jean Schlumberger für Tiffany, New York 1960er Jahre.

A pair of American 18k gold and umbrella green enamel earclips.

€ 2 000 – 2 500



265



266



267



268

268 **Dreisteinering mit Smaragd**

18 kt. Gelbgold. Gefasst mit einem kolumbianischen Smaragd von ca. 2,84 ct im Carréschliff, seitlich flankiert von zwei Diamanten im Trilliantenschliff (zus. ca. 0,95 ct, I/J, vs), Gestempelt: Feingehalt 750. Gebrauchsspuren, Smaragd mit minimalen Chips. RW 57. Gewicht 11,0 g.

Juwelier Oerding-Erdel, Münster 1989.

Provenienz
Sammlung, Nordrhein-Westfalen.

€ 3 000 – 4 000

A German 18k gold diamond and Colombian emerald three stone ring.

269 **Smaragdring mit Diamanten**

18 kt Gelbgold. Bandring gefasst mit einem Smaragdcarré von ca. 1,30 ct (ca. 6,82 × 6,51 – 4,53 mm) und acht Diamanten im Baguetteschliff (zus. ca. 0,48 ct, H/I, vs). Gestempelt: Feingehalt 750. RW 53. Gewicht 6,88 g.

Um 1990.

An 18k gold diamond and carré-cut emerald band ring.

€ 1 500 – 2 000

270 **Dreisteinering mit Smaragd**

18 kt Weißgold/Gelbgold. Profilierte Schiene. Zweifarbiger Ringkopf gefasst mit einem Smaragd im Emerald-cut ca. 1,70 ct (ca. 7,73 × 8,10 × 3,74 mm) und zwei Diamanten im Emerald-cut (jeweils ca. 0,30 ct, G/H, vvs- vs). Gestempelt: Feingehalt 750. RW 56,5. Gewicht 5,14 g.

Um 1970.

A 18k bicolour gold diamond and emerald three stone ring.

€ 1 800 – 2 200

271 **Italienisches Armband mit Diamanten**

18 kt Gelbgold. Flexibles massives Band rautenförmig in feinem Pavé ausgefast mit 468 Diamanten im Brillantschliff (zus. ca. 14,04 ct, jeweils ca. 0,03 ct, G/H, überwiegend vs). Gestempelt: Feingehalt 750/18kt, Herkunftsmarke „1950 AL“. L 18,5 g. Gewicht 106,68 g.

Alessandria, 1990er Jahre.

An Italian 18k gold and pavé-set diamond bracelet.

€ 10 000 – 15 000



269



271



270

272 **Diamantring „Schmetterling“**

18 kt Weißgold. Schmale kantige Schiene mit eingefügter Verkleinerungsspange. Ringkopf in stilisierter Schmetterlingform voll ausgefasst mit 118 kleinen Diamanten im Brillantschliff (zus. ca. 1,77 ct, H/I, vvs/vs) sowie mit zwei Diamanten à ca. 1,00 ct im Brillantschliff (ca. 6,73 × 6,69 mm; ca. 6,66 × 6,53 mm, H/I, vvs/vs). Gestempelt: Feingehalt 750. Ringkopf 2,8 × 3,0 cm. RW 59. Gewicht 18,31 g.

1970er Jahre.

Provenienz
Erworben um 1990 bei Juwelier Schmitt, Münster.

An 18k gold and diamond butterfly ring.



272

273 **Paar Ohrclips mit Diamanten**

18 kt Weißgold. Gewölbte Rautenform aus flexiblem quadratischem Kettengeflecht, im Pavé ausgefasst mit 192 Diamanten im Brillantschliff (zus. ca. 13,44 ct, H/I, vs/si) jeweils ca. 0,07 ct. Gestempelt: Feingehalt 750, MZ. 2,7 × 2,3 cm. Gewicht 34 g.

Juwelier Schmitt, Münster, 1998.

A pair of German 18k gold flexible meshwork earclips with diamond pavé.

€ 6 000 – 8 000



273

274 **Kettenring mit Diamantpavé**

18 kt Weißgold. Profilierte Schiene. Ringkopf in gewölbter Rautenform aus flexiblem quadratischem Kettengeflecht, im Pavé ausgefasst mit 88 Diamanten im Brillantschliff (zus. ca. 6,16 ct, G/H, vs/si, jeweils ca. 0,07 ct). Gestempelt: Feingehalt 750, MZ. Ringkopf ca. 3,5 × 2,5 cm. RW 59. Gewicht 22,8 g.

Juwelier Schmitt, Münster, 1990er Jahre.

A flexible 18k gold meshwork ring with diamond pavé.

€ 4 000 – 6 000



274

275 **Collier mit Diamanten in Brillenfassung**

14 kt Weißgold. Feine Gliederkette brillen-
gefasst mit 50 Diamanten im Brillant-
schliff (zus. ca. 11,0 ct, H/I, si). Feder-
ring-Verschluss. Federring gestempelt:
Feingehalt 585. L 44 cm. Gewicht 8,13 g.

*A fine 14k white gold and spectacle-set
diamond necklace.*

€ 6 000 – 8 000

276 **Ring mit Diamantsolitär**

18 kt Weißgold. Gefasst mit einem
Diamanten im Brillantschliff ca. 1,371 ct
(ca. 7,33 × 7,35 mm, I/J, vvs). Gestempelt:
Feingehalt 750, Steingewicht „1,371“. RW
57. Gewicht 3,03 g.

Um 1970.

*An 18k white gold and brilliant-cut
diamond solitaire.*

€ 4 000 – 6 000

277 **Ring mit Fancy-Diamantsolitär**

18 kt Weißgold. (geprüft). Schultern ge-
fasst mit 12 Diamanten im Brillantschliff.
Ringkopf in Entourageform gefasst mit
einem natürlichen leicht pinkfarbenen
Diamanten 1,42 ct im Brillantschliff
(7,28 - 7,39 mm × 4,39 mm; faint pink,
vvs1, keine Fluoreszenz), carmoisiert mit
pinkfarbenen Saphiren und weißen Dia-
manten im Brillantschliff. Nicht gestem-
pelt. Ringkopf Ø 1,4 cm. RW

Gutachten
HRD, Natural Diamond Grading Report,
Nr. 240000169846, 08.07.2024.

*An 18k white gold diamond and pink
sapphire cluster ring with a natural
faint pink diamond solitaire.*

€ 10 000 – 15 000



Detail 277



276

277

275

278 **Ring mit großem Mondstein**

18 kt Gelbgold, rhodiniert. Ringkopf gefasst mit ovalem hellgrauen Mondsteincabochon von ca. 14,77 ct (ca. 23,66 × 13,59 × 12,59 mm). Gestempelt: Feingehalt 750, MZ „Le“. Ringkopf: 2,5 cm × 1,7 cm. RW 52. Gewicht: 24,21 g.

Um 1990.

An 18k white gold grey moonstone cabochon ring.

€ 2 000 – 2 500

279 **Armband mit sieben Mondsteinen**

18 kt Weißgold. Massives profiliertes Gliederband mit integrierter Kastenschließe gefasst mit sieben ovalen Mondsteincabochons (ca. 9,51 × 7,97 × 6,10 mm, zus. ca. 20,6 ct) im Wechsel mit fünf kleinen Diamanten im Brillantschliff (zus. ca. 0,35 ct, H/I, vvs/vs). Gestempelt: Feingehalt 750, MZ „TH“. L 17,5 cm. Gewicht: 49,31 g.

Theodor Wilhelm Herbstrieth, Pforzheim, 1990er Jahre.

An 18k white gold moonstone cabochon and diamond bracelet.

€ 4 000 – 6 000

280 **Anhänger mit großem Mondstein**

18 kt Gelbgold, rhodiniert. Feiner hellgrauer Mondsteincabochon von ca. 105,75 ct (ca. 29,2 × 25,6 × 18,9 mm) in scharnierter à cage-Fassung (herausnehmbar) mit feststehender Anhängeröse. Nicht gestempelt. 4,4 × 2,9 cm. Gewicht: 29,74 g.

Um 1990.

An 18k gold pendant with a detachable important grey moonstone.

€ 5 000 – 6 000



278



279



280



Detail 280

281 **Armreif „Panthère“**

18 kt Gelbgold. Offener, flexibler Reif mit gekordelter Struktur und zwei plastischen Pantherköpfen, partiell mattiert, die Augen gefasst mit Saphirnavettes, die Nasen besetzt mit gemugeltem Onyx. Schultern mit umlaufenden Doppelleisten kleiner Diamanten im Brillantschliff. Gestempelt: Pariser Garantie für Gold „tête d’aigle“ (Tardy, 161), Feingehalt 750, „Cartier“, MZ, nummeriert 716088. Ø innen ca. 6,0 × 5,0. Gewicht 31,67 g. Originales Cartier-Etui.

Cartier, Paris, um 1997.

A French flexible 18k gold diamond onyx and sapphire double headed panther bracelet.

€ 8 000 – 10 000



282 **Bandring „My Dior GM“**
18 kt Gold. Àjour gearbeitet, im strukturierten Flechtbandmuster. Gestempelt: Feingehalt AU/750, Pariser Garantie für Gold „tête d’aigle“ (Tardy, 161). „DIOR 029827 52“. RW 52. Gewicht 4,61 g.
Christian Dior, Paris.

A French 18k gold „My Dior GM“ ring.

€ 1 400 – 1 600

283 **Bandring „Vision“**
18 kt Gold, Stahl. Profiliertes Bicolor-Ring aus Gold- und Stahlgeflecht gefasst mit vier kleinen Diamanten im Brillantschliff (zus. ca. 0,10 ct, F/G, vvs). Gestempelt: „Cartier“, „A-8753“, Ringweite 53. RW 53. Gewicht 9,17 g. Mit Cartier-Etui.
Cartier, Paris.

A French 18k gold steel and diamond „Vision“ band ring with case.

€ 2 500 – 3 000

284 **Gliederarmband „Panthère“**
18 kt Gelbgold. Profiliertes Zieglmuster. Gestempelt: Pariser Garantie für Gold „tête d’aigle“ (Tardy, 161), Feingehalt 750, „Cartier“, nummeriert 603306. L 19,0 cm. Gewicht 41,14 g.
Cartier, Paris, 1980er Jahre.

A French 18k gold „Panthère“ link bracelet.

€ 3 000 – 4 000

285 **„Trinity“-Ring**
18 kt Gelbgold/Rotgold/Weißgold. Drei verschlungene Bandringe aus Tricolor-Gold. Gestempelt: Pariser für Gold „tête d’aigle“ (Tardy, 161), MZ „LP“, „Cartier Paris“, Ringweite 49. RW 49. Gesamtgewicht 4,54 g. Rotes Etui „Les must de Cartier“.
Cartier, Paris.

A French 18k three colour gold trinity ring.

€ 800 – 1 200



282



283

284

285

286 **Armreif mit Leopardenköpfen**

18 kt Gelbgold. Vollrunder offener Reif in Cross-Form mit Drehscharnier und Sicherheitsbügel zum Arretieren. Schiene schwarz emailliert mit umlaufenden Kordelbändern, die naturalistischen Pantherköpfe mit strukturiertem Fell und schwarz emaillierten Flecken, die Augen gefasst mit vier kleinen Rubinen. Gestempelt: Pariser Garantie für Gold „tête d'aigle“ (Tardy, 161). MZ nicht identifiziert. 6,0 × 4,0 cm. Gewicht 60,45 g.

Paris, 1960er Jahre.

A French 18kt gold black enamel and ruby panthers heads cross bangle.

€ 3 800 – 4 000

287 **Paar „Alhambra“ Ohrringe**

18 kt Gelbgold. Ohrgehänge mit Zwischenkettchen in Ankermuster im Wechsel mit zwei Kordel-gerahmten Vierpassmotiven gefasst mit Onyxplatten. Clipstecker-brisur. Auf der Rückseite der Clipbrisur gestempelt: Feingehalt „750“, „VCA“, nummeriert „B3314 × 245“. Pariser Feingehalt für Gold „tête d'aigle“, MZ „GF“. L 4,9 cm. Gewicht: 14,70 g.

Van Cleef & Arpels, Paris.

A pair of French 18k gold and onyx „Alhambra“ earrings.

€ 3 000 – 4 000



286



287

Detail 286



288 Italienische Korallenkette

14 kt Gelbgold. Aus 42 im Verlauf angeordneten geschliffenen roten Korallen (*corallium rubrum*) in unregelmäßiger Ballenform (ca. 8,1 bis 14,3 mm). Zwei Zwischenringe aus Gold und die Karabinerschließe mit Diamantbesatz im Brillantschliff (H/I, si). Gestempelt: Italienischer Feingehalt 585. L 44 cm. Gewicht 75,78 g.

Um 1980.

An Italian 14k gold diamond and red coral bead necklace.

€ 2 800 – 3 500

289 Italienische Korallenkette

Siebensträngige Kette aus roten Korallenkugeln im Verlauf (ca. 2,93 bis 11,24 mm, *corallium rubrum*). L 96 cm bis 100 cm. Gewicht: 347,86 g.

Um 1970.

An Italian seven strand red coral necklace.

€ 6 000 – 8 000





290

- 290 **Prächtiger Anhängers mit Opalkamee**
18 kt Gelbgold. Offene halbplastische Form aus Blütenstrauß mit geschnitzten Blüten aus Mondstein und Amethyst, gegenständigen Voluten und mit drei profilierten vegetabilisch gestalteten Pendilien. Staffiert mit polychromem Transluzidemaille, gefasst mit 86 Diamanten im Achtkantschliff (zus. ca. 1,40 ct), zwei Diamanten im Brillantschliff, 12 pinkfarbenen Saphirnavettes (Einschlüsse sprechen für vorwiegende Herkunft aus Burma), zwei grauen Zuchtperlen (Ø 7,7 mm) und einer weißen barocken Südsee-Zuchtperle (Ø 10,7 mm). Mittig besetzt mit einer Kamee aus Milchopal mit geschnitztem Profilbildnis einer jungen Frau (19,92 × 18,73 mm) Gestempelt: Italienischer Feingehalt 750, „ITALY 18K“, Herkunftsmarke „1182AL“. H gesamt 8,5 cm. Gewicht 51,51 g.
Italien, 1990er Jahre.

An Italian 18k gold, polychrome enamel, diamond, pink sapphire and opal cameo brooch.

€ 2 000 – 3 000

220

- 291 **Perlenkette mit Diamantschließe**
14 kt Weißgold. Zweireihig, bestehend aus 151 Zuchtperlen (Ø ca. 8,5 mm, crèmefarben mit hellgrauem Oberton). Floral gestaltete Schließe gefasst mit einer Zuchtperle und 16 Diamanten im Achtkant- und Brillantschliff (H/I, vs) Gestempelt: Feingehalt 585. L 72/78 cm. Schließe 2,7 × 1,7 cm. Gesamtgewicht: 151,16 g.
1970er Jahre.

A double-row cultured pearl necklace with a 14k gold diamond and pearl clasp.

€ 800 – 1 200

- 292 **Paar Cocktail-Ohrgehänge mit Südseeperlen**
18 kt Weißgold/Platin. Clipbrisor mit scharniertem zweiteiligem Gehänge, floral gefasst mit zehn Diamanten im Brillantschliff (zus. ca. 0,50 ct, H, vs/si), 20 Diamanten im Navetteschliff (zus. ca. 0,36 ct, G/H, vs/si) und 14 Diamanten im Smaragdschliff (zus. ca. 0,49 ct, H/I, si) sowie mit zwei gleichmäßigen weißen Südsee-Zuchtperlen in Ovalform (ca. 13 × 11 mm). Gestempelt: Pariser Garantie für Gold und Platin „tête d’aigle“ und „tête de chien“ (Tardy, 161). L 5 cm. Gewicht: 21,19 g.
Paris, um 1970.

A pair of French 18k white gold platinum diamond and South Sea pearl cocktail earrings.

€ 3 000 – 3 500



292

291



293

293 **Entourage-Ring mit Sternrubin**

Silber/ 8 kt Gelbgold (geprüft). Schultern floral ziseliert. Ovaler Ringkopf mit floral durchbrochener Verkaderung gefasst mit einem Sternsaphir im Cabochonschliff (ca. 14,5 ct, ca. 13,15 × 11,48 × 9,52 mm) carmoisiert mit 18 Diamanten im Brillantschliff (zus. ca. 2,16 ct, H/I, vs/si). Nicht gestempelt. Ringkopf 2,0 × 1,8 cm. RW 49,5. Gewicht 7,76 g.

Um 1950.

A gold diamond and star ruby cabochon cluster ring.

€ 2 500 – 3 500

294 **Armreif in französischen Farben**

18 kt Gelbgold. Scharnierter schauseitig ausgestellter Reif, auf den Schultern dreisträngig gesprengt. Ausgefasst mit 27 Diamanten im Brillantschliff (zus. ca. 3,52 ct, J/K, vs) flankiert von Leisten kalibrierter Saphir- und Rubincarrés (jeweils 24 Steine zus. ca. 1,10 ct). Mit verborgenem Sicherheitsbügel. Gestempelt: Feingehalt 750. Ø innen 4,9 × 5,9 cm. Gewicht 37,50 g.

1960er Jahre.

An 18k gold diamond, sapphire and ruby bangle.

€ 2 500 – 3 000

295 **Gliedercollier mit Farbsteinen**

14 kt Gelbgold. Kette aus gerippt-profilierten Stäbchen- und Omega-Gliedern mit integrierter Schließe, seitlich gefasst mit 52 kleinen paarweise angeordneten Saphir- und Rubincabochons. Gestempelt (verschlagen): Feingehalt 585. L 50 cm. Gewicht: 66,21 g.

1980er Jahre.

A 14k gold sapphire and ruby cabochon link necklace.

€ 2 500 – 3 000



294

295



296

296 Paar Bergkristall-Ohrclips mit Turmalinen

18 kt Gelbgold. Profilierte Form aus geschnitztem Bergkristall mit Perlmutter-Verböschung, zargengefasst mit kissenförmigen pinkfarbenen Turmalinen (jeweils ca. 4.75 ct). Gestempelt: Feingehalt 750. „Seaman Schepps“, nummeriert 14472. H 2,3 cm. Gesamtgewicht 18,75 g.

Seaman Schepps, New York, ca. 2000.

A pair of American 18k gold rock crystal and pink tourmaline clip earrings.

€ 4 000 – 6 000

297 Paar Bicolor- Ohrclips mit Diamanten

18 kt Gelbgold/Weißgold, 14 kt Gelbgold (Clips). Gerippte Struktur im Pavé gefasst mit 40 Diamanten im Brillantschliff (zus. ca. 1,20 ct, H/I, vs/si). Gestempelt: Feingehalt 18k; Clips: Feingehalt 585, MZ Blütenrosette. Der Clipverschluss wurde wohl in 14 kt zu einem späteren Zeitpunkt ersetzt. H 2,8 cm. B 19,3 mm. Gewicht: 20,57 g.

1980er Jahre.

A pair of 18k bicolour gold and diamond earrings with replaced 14k gold clips.

€ 1 200 – 1 500

298 Paar Ohrclips mit auswechselbaren Turmalin-Anhängern

18 kt Weißgold/Gelbgold. Profilierte Bicolor-Clips in durchbrochener Blattform und scharnierte Anhänger montierung im Pavé gefasst mit 104 sehr kleinen Diamanten im Brillantschliff. Paar auswechselbare Reifen-Anhänger à jour radial gefasst mit jeweils 17 bzw. 14 kalibrierten Turmalinen im Taper-Baguette-Schliff gefasst mit Feueropalen bzw. pinkfarbenem Turmalin und fliederfarbenem Iolith im Farbverlauf. Gestempelt: Italienischer Feingehalt 750, Herkunftsmarke „1384 AL“ bzw. „2397 AL“ (Anhänger). H gesamt 4,3 cm. Reifanhänger Ø 2,3 bzw. 3,0 cm. Gesamtgewicht 36,73 g.

Italien, 1990er Jahre.

A pair of Italian 14k bicolour gold and diamond earclips with interchangeable disk pendants set with taper-cut fire opal respectively pink tourmaline and Iolite.

€ 3 000 – 3 500



297

298



299

299 Paar Farbstein-Ohringe „Weintrauben“

18 kt Gold. Steckerbrisen mit Diamantbesatz im Brillantschliff (J/K, si). Bewegliche Traubendolden aus Saphir-, Rubin- und Smaragd-Rondellen und kleinen gebohrten Boutonperlen. Schrauben gestempelt: Italienischer Feingehalt 750, Patentmarke „Brev.“. L 3,5 cm. Gewicht: 9,2 g.

Um 1970.

A pair of 18k gold and diamond ear studs with coloured stone bunches of grape.

€ 1 200 – 1 500

300 Collier mit Farbsteinen

18 kt Gelbgold. Geschmeidiges zweisträngiges Gliederband, schauseitig gesprengt ausgestellt und dekoriert mit stilisierten Blüten. Gefasst mit 32 Diamanten im Brillantschliff (zus. ca. 1,92 ct, I/J, vs), 23 Saphiren (zus. ca. 2,30 ct) und 21 Rubinen (zus. ca. 2,10 ct). Gestempelt: Feingehalt 750, „Lotos“. Ein Diamant verloren. L 34 cm. Gewicht 80,73 g.

Lotos, 1970er Jahre.

An 18k gold diamond sapphire and ruby necklace.

€ 3 000 – 4 000

301 Bicolor-Cocktailring mit Farbsteinen

18 kt Gelbgold. Bombierter Ringkopf mit Vegetabilrelief, im Pavé ausgefasst mit 47 Diamanten im Brillantschliff (zus. ca. 2,08 ct, H/I, vs) sowie mit jeweils zwei Smaragden (zus. ca. 0,75 ct), Rubinen (zus. ca. 1,0 ct) und Saphiren (zus. ca. 0,80 ct) im Cabochonschliff. Gestempelt: Italienischer Feingehalt 750, Herkunftsmarke „I248AL“. Ø 2,7 cm. RW 55. Gewicht 17,28 g.

Italien, 1970er Jahre.

An Italian 18k gold diamond emerald ruby and sapphire cocktail ring.

€ 1 500 – 2 000



301

300

302 Pinguinbrosche mit Emaillé

18 kt Gelbgold. Zwei stilisierte Pinguine staffiert mit marmoriertem émail champlevé, die Brust mit eingeschmolzenen Eierschalen bzw. im Pavé gefasst mit 41 kleinen Diamanten im Brillantschliff. Gestempelt Feingehalt 750, Marke mit Eichhörnchen nach links. 3,5 × 4,5 cm. Gewicht 17,13 cm.

Juwelier Holemans, um 1960.

An 18k gold enamel crashed eggshell and diamond brooch depicting two walking penguins.

€ 2 200 – 2 500

303 Panzerarmband mit Chrysoberyll-Katzenaugen

18 kt Gelbgold. Flachpanzermuster, gefasst mit fünf runden Chrysoberyll-Katzenaugen im Cabochonschliff (ca. 9,0 × 10,0 × 5,7 mm). Gestempelt: Feingehalt 750, MZ „K“. L 19 cm. Gewicht: 65,4 g.

Um 1970.

An 18k gold and cat's eye cabochon curb link bracelet.

€ 3 500 – 4 000

304 Paar Manschettenköpfe mit Tigeraugen

14 kt Gelbgold. Besetzt mit je einer Tigeraugenquarz-Kugel (Ø 11,01 mm). Gestempelt: Feingehalt 14k, „Tiffany & Co“. L 3 cm. Gewicht: 7,85 g. Mit Tiffany-Etui.

Tiffany & Co, New York, 1960er Jahre.

A pair of American 14k gold and tiger's eye quartz cufflinks.

€ 1 200 – 1 500



Detail 302



302

303

304



305 **Paar Ohrringe mit Rutilquarz-Anhängern**

18 kt Gelbgold. Offene Creolenform, variabel angehängt, polygonal facettierte Quarze mit schwarzen Rutileinschlüssen (ca. 24,26 × 9,52 × 9,33 mm). Gestempelt: Feingehalt 750. Höhe gesamt 4,5 cm. Gesamtgewicht 10,34 g.

A pair of 18k gold and rutile quartz pendant earrings.

€ 1 400 – 1 600

306 **Paar goldene Creolen-Ohrringe**

18 kt Gelbgold. Mit kantigem Mittelgrad. Gestempelt: Italienischer Feingehalt 750, „Pomellato“, Herkunftsmarke „469 MI“. 2,3 × 2,1 × 1,3 cm. Gesamtgewicht 20,51 g. Mit originalem Etui aus rotem China-Lack und Umkarton.

Pomellato, Mailand, wohl 1990er Jahre.

A pair of Italian 18k gold creole earrings.

€ 2 500 – 3 000

307 **Hobelspan-Collier**

14 kt Gelbgold. Geschmiedete Kette aus profilierten und strukturierten Gliedern. Klappschließe mit Sicherheitsachter. Gestempelt: Feingehalt 585, „KL“. L 42 cm. Gewicht 96,03 g.

Deutschland, um 1950.

Provenienz
Sammlung, Nordrhein-Westfalen.

A German 14k gold „Hobelspan“ chain necklace.

€ 4 000 – 6 000

308 **Paar Manschettenknöpfe mit Gemmen**

18 kt Gelbgold. (geprüft) Kordelgerahmte Scheibenform. Gefasst mit zwei Gemmen aus blau-schwarzem Lagenonyx (Ø ca. 9,0 mm), die fein geschnitzten Intagli mit historisierenden Darstellungen antiker Krieger. Nicht gestempelt. Ø 2,2 bzw. 1,5 cm. Gesamtgewicht 15,91 g.

1960er Jahre.

A pair of 18k gold and layered onyx intaglio cufflinks with depiction of ancient warriors.

€ 500 – 700





309

309 Entourage-Ring mit Amethyst

18 kt Gelbgold. Naturalistisch gestalteter strukturierter Ringkopf in Form einer stilisierten Hortensienblüte gefasst mit einem großen runden Amethystcabochon (ca. 16,01 × 15,07 mm). Gestempelt: Feingehalt 750. Ringkopf Ø 2,2 cm. RW 59. Gewicht 13,89 g.

1970er Jahre.

A textured 18k gold and amethyst cabochon flower ring.

€ 1 000 – 1 200

310 Collier und Paar Ohrringe mit Amethysten

14/18 kt Gelbgold. Fransencollier mit 13 radial ausstrahlenden Anhängern und passende Bügelohrringe, gefasst mit 33 facettierten Amethysten in Rechteck- und Pampelform (ca. 12,28 × 8,10 × 5,75 mm bzw. ca. 14,15 × 9,6 mm), alternierend mit gebohrten Zuchtperl-Paaren (Bouton-Perlen, Ø ca. 5,07 mm; runde Perlen Ø ca. 7,19 mm) und strukturierten Zwischenringen aus Gold. Federringverschluss gestempelt: Feingehalt 750. Collier L 42,5 cm. Ohrringe H 5,5 cm. Gesamtgewicht 74,68 g. Originales roséfarbenes Formetui.

Wohl 1970er Jahre.

A gold faceted amethyst and cultured pearl fringe necklace with a matching pair of earrings with its original case.

€ 1 200 – 1 500



310

UHREN



Detail
Lot 316

311 Rolex „Prince“

18k Roségold, Schließe vergoldet. Rechteckige Damenarmbanduhr mit Kunststoffglas. Silberfarbenes Zifferblatt mit goldenen Indizes. Sekundenanzeige auf sechs Uhr. Originalschließe mit ersetzttem schwarzem genarbtem Lederband. Handaufzugswerk. Ref. 3937, Gehäuse Nr. 529486. Revisionsbedürftig. Schließe und Deckel signiert. Zifferblatt signiert Rolex Prince. Ø 22 mm. L 20 cm. Gewicht 39,26 g.

Genf, Schweiz, um 1960.

An 18k gold manual winding Rolex „Prince“ ladies wristwatch.

€ 6 000 – 8 000



311

312 Rolex Oyster

Stahl. Runde Herrenarmbanduhr mit Kunststoffglas. Crème-weißes Zifferblatt mit goldenen Darts und arabischen Indizes. Goldene Dauphine Zeiger und schwarze Sekundenanzeige. Originale Dornschließe mit ergänztem Lederband (nicht original). Handaufzugswerk, verschraubte Krone. Ref. 6426. Werk Nr. 33956. Gehäuse Nr. 8339271. Kal Nr. 1210. Revisionsbedürftig. Ø 33 mm.

Rolex, Schweiz, um 1960.

A steel Rolex Oyster wristwatch.

€ 2 000 – 2 500



312



313 A. Lange & Söhne Lange 1

18 kt Gelbgold. Runde Herrenarmbanduhr mit Saphirglas. Zifferblatt mit dezentral angeordneten Anzeigen. Stunden- und Minutenanzeige bei neun Uhr. Aufgesetzte goldene römische und strichförmige Indizes und goldene Lancettezeiger. Lange-Großdatum bei ein Uhr. Datum-Schnellkorrektur über Drücker bei zehn Uhr. Gangreserven-Anzeige bei drei Uhr sowie Sekundenanzeige bei fünf Uhr. Sechsfach verschraubter Gehäuseboden mit Sichtfenster aus Saphirglas. Originales braunes größenverstellbares Lederarmband mit Faltschließe. Handaufzugswerk. Werk Nr. 66290, Ref. 116.021, Kal. L0311, Gehäuse Nr. 176325. Umkarton, Etui, Buch zur Uhr mit Garantiekarte beiliegend. Zifferblatt, Krone, Werk, Gehäuse, Armband und Schließe signiert. Ø 42 mm. L 24 cm. Gewicht 145,92 g.

Glashütte, Deutschland, gekauft 2010.

An 18k yellow gold manual winding A. Lange & Söhne Lange 1 gentleman's wristwatch.

€ 18 000 – 20 000



313

314 **Patek Philippe Calatrava**

18 kt Gelbgold. Damenarmbanduhr mit Saphirglas. Lünette mit guillochiertem „Clous de Paris“-Motiv. Weißes Metallzifferblatt mit aufgedruckten römischen Indizes und schwarzen Feuille-Zeigern. Lederarmband nicht original. Quarzwerk. Werk Nr. 1607212, Ref. 4819, Kal. E15, Gehäuse Nr. 2870764. Revisionsbedürftig. Ø 25 mm, L 20 cm, Gewicht 20,81 g.

Genf, Schweiz, um 1990.

An 18k yellow gold quartz Patek Philippe Calatrava ladies wristwatch.

€ 2 500 – 3 500

315 **Patek Phillipe Calatrava**

18 kt Weißgold. Herrenarmbanduhr mit Saphirglas. Lünette mit guillochiertem „Clous de Paris-Motiv“. Weißes Metallzifferblatt mit aufgedruckten römischen Indizes und schwarzen Stabzeigern. Gehäuseboden mit Schnappverschluss. Automatikwerk. Werk Nr. 1207171, Ref. 5120, Kal. 2140/111, Gehäuse Nr. 4267910. Original schwarzes Lederarmband. Patek Philippe Zertifikat und Rechnung beiliegend. Zifferblatt, Krone, Werk, Armband und Schließe signiert. Ø 35 mm. L 24 cm. Gewicht 43,99 g.

Genf, Schweiz, um 2007.

An 18k white gold Patek Philippe Calatrava automatic gentleman's wristwatch.

€ 7 000 – 9 000



Rückseite 315



314



315



316 IWC Portugieser F.A. Jones Limited Edition

18 kt Roségold. Runde Herrenarmbanduhr mit Saphirglas und braunem Lederarmband. Creme-weißes Zifferblatt mit arabischen Indizes. Breguet Zeiger. Zentrale Sekundenanzeige auf sechs Uhr. Sechsfachverschraubter Glasboden. Limitierte Auflage 606/1000. Handaufzugswerk mit kleiner Sekunde. Gehäuse Nr. 3070265. Ref. 5442, Kal. 98290. Originales Lederarmband mit original Stiftschließe. Box beiliegend. Zifferblatt, Gehäuse, Lederarmband und Schließe signiert. Neuwertig. Ø 43 mm. L 24 cm. Gewicht: 102,49 g.

Schaffhausen, Schweiz.

An 18k red gold IWC Portugieser F.A. Jones Limited Edition.

€ 8 000 – 10 000



316



Rückseite 316



317 **Cartier Tank Americaine**

18 kt Gold. 18 kt Gelbgold. Rechteckige Damenarmbanduhr mit Saphirglas. Weißes Metallzifferblatt. Schwarze lackierte römische Indizes, Datum bei „VI“ Uhr und gebläute Schwertzeiger. Oktogonale Krone mit synthetischem Korund. Achtfach verschraubter und gebürsteter Gehäuseboden. Schwarzes Lederarmband und Cartier-Faltschließe. Automatikwerk. Ref. 01105, Kal. 077, Gehäuse Nr. 8172984. Papiere beiliegend. Revisionsbedürftig. Zifferblatt, Werk und Schließe signiert. 24,5 mm × 32 mm. Gewicht 50,75 g. Cartier, Paris, um1992.

An 18k gold automatic Cartier Tank Americaine ladies wristwatch.

€ 3 000 – 4 000



318 **Cartier Tank Americaine**

18 kt Gelbgold. Rechteckige Damenarmbanduhr mit Saphirglas. Weißes Metallzifferblatt. Schwarze lackierte römische Indizes, Datum bei „VI“ Uhr und gebläute Schwertzeiger. Oktogonale Krone mit synthetischem Korund. Achtfach verschraubter und gebürsteter Gehäuseboden. Originales blaues Cartier Lederarmband und Cartier-Faltschließe. Automatikwerk. Ref. 01420, Kal. 077, Gehäuse Nr. 817 2984. Revisionsbedürftig. Zifferblatt, Werk und Schließe signiert. Eine Bodenschraube fehlt. 24,5 mm × 32 mm. Gewicht 50,75 g. Cartier, Paris, um 1992.

An 18k gold automatic Cartier Tank Americaine ladies wristwatch.

€ 3 000 – 4 000



319 **Cartier Damen-Armbanduhr „Panthère“**

18 kt Gelbgold. Rechteckige Damenarmbanduhr mit Saphirglas. Lünette, Gehäuse und Zifferblatt mit Diamantbesatz. Ohne Indizes. Goldene Schwertzeiger. Oktogonale Krone mit facettiertem Stein. Achtfach verschraubter und gebürsteter Goldboden. Originales Cartier-Gliederarmband und Cartier-Faltschließe. Quarzwerk, Kal. 66, Gehäuse Nr. 8669130066. Revisionsbedürftig. Zifferblatt, Werk und Schließe signiert. Gehäuse Ø 22 mm. Gewicht 68,07 g. Cartier Paris, 1990er Jahre.

An 18k gold Cartier „Panthere“ ladies wristwatch.

€ 6 000 – 8 000

320 **Chopard Luna D'Oro**

18 kt Gelbgold. Runde Damenarmbanduhr mit dreifachem Kalender und Mondphase. Weißes strukturiertes Zifferblatt mit römischen Ziffern und äußerem Datumsring mit arabischen Ziffern. Tages-/und Datumsanzeige unter der 12 und Mondphase auf sechs Uhr. Original Chopard Band und Schließe. Quarzwerk. Ref. 1114, Kal. 605/444, Gehäuse Nr. 361114-258332. Etui beiliegend. Zifferblatt, Werk, Gehäuse und Schließe signiert. Ø 33 mm. L 21 cm. Gewicht 44,77 g. Chopard, Schweiz, 1990er Jahre.

An 18k yellow gold Chopard Luna D'Oro wristwatch.

€ 1 000 – 1 500

321 **Chopard Cocktailarmbanduhr mit Diamanten**

18 kt Gelbgold. Ovale Damenarmbanduhr mit Mineralglas. Lünette ausgefasst mit 36 Diamanten im Brillantschliff (ca. 0,02-0,05 im Verlauf, G/H, vvs-vs). Goldenes Metallzifferblatt mit römischen gedruckten Indizes. Schwarze Losange-Zeiger. Gebürsteter Schnappboden. Geflochtenes und satiniertes größenverstellbares Armband mit Faltschließe. Handaufzugswerk. Ref. 5029, Kal. Chopard 21, Gehäuse Nr. 29740. Zifferblatt, Schließe und Krone signiert. Trage- und Oxydations-spuren, Gehäuse 32 × 26 mm. L 18,5 cm. Gewicht 62,81 g. Genf, Schweiz, um 1970.

An 18k gold Chopard cocktail ladies wristwatch with diamonds.

€ 3 000 – 4 000



Detail 320



320

321



322 Goldene IWC Ingenieur Herrenarmbanduhr

18 kt Gelbgold. Faltschließe Stahl. Runde Herrenarmbanduhr mit charakteristischer runder Lünette mit fünf polygonalen Schrauben am Gehäuse-ring. Oberfläche poliert und satiniert. Goldenes Zifferblatt mit aufgesetzten Strichindizes. Datumsanzeige bei drei Uhr. Gliederarmband mit Faltschließe. Quarzwerk. Ref. 9701. Kal. C 2250. Gehäuse Nr. 2270975. Revisionsbedürftig. Zifferblatt, Krone und Faltschließe signiert. Ø 40 mm. Gewicht: 216,20 g.

Schaffhausen, Schweiz, um 1980.

An 18k gold IWC Ingenieur gentleman's watch.

€ 12 000 – 15 000



323 Damenarmbanduhr mit Aquamarinen

Platin. Runde Schmuckuhr mit Saphirglas. Lünette ausgefasst mit 24 Aquamarin- Carrés, die Bandanstöße mit 16 Aquamarin-Carrés (zus. ca. 3,20 ct). Zifferblatt aus changierendem Perlmutter. Diamant- Punktindizes und Stabzeiger. Vierfach verschraubter Gehäuseboden. Originaler scharnierter Goldreif mit blaugrünem Lederüberzug. Quarzwerk. Frédéric Piguet Cal. 6.20. Armband und Schließe signiert. Eine Schraube fehlt. Ø 26 mm. L 17,5 cm. Gewicht 94,30 g.

Hemmerle, München 1990er Jahre.

A Hemmerle platinum and aquamarine quartz ladies wristwatch.

€ 5 000 – 6 000



Biografien – Künstlerschmuck

Christa **BAUER** (1936 Laer bei Münster/Westfalen)

Die Kölner Goldschmiede-Meisterin studierte bei Prof. Elisabeth Treskow an den Kölner Werkschulen und arbeitete anschließend noch vier Jahre in deren Atelier. Seit 1963 führte sie eine eigene Werkstatt und war an zahlreichen Ausstellungen im In- und Ausland beteiligt.

Friedrich **BECKER** (Ende bei Hagen 1922 – 1997 Düsseldorf)

Der rheinische Luftfahrttechniker, Goldschmied und Professor an der Fachhochschule Düsseldorf begann 1964 mit der Entwicklung von kinetischem Schmuck und Großskulpturen im öffentlichen Raum. Er gestaltete technisch und handwerklich sehr anspruchsvolle Arbeiten und gehört zu den bedeutendsten Vertretern der deutschen Schmuckkunst des 20. Jh.

Fritz **DEUTSCH** (Reichenberg/Tschechien 1921 – 1990 Köln)

Als ehemaliger Meisterschüler Elisabeth Treskows an den Kölner Werkschulen erlernte der Kölner Goldschmied historische Techniken wie die Granulation und führte ihr Werk weiter.

Anton **FRÜHAUF** (Meran/Österreich 1914 – 1999)

Der Goldschmied und freischaffende Künstler stammte aus einer Meraner Goldschmiedefamilie und studierte u.a. an der Staatsschule für Angewandte Kunst in München und lernte in der dortigen Gold- und Silberschmiede Carl Weishaupt. Er legte viel Wert auf die Gestaltung strukturierter Oberflächen, die er mit edlen Steinen akzentuierte.

Otto **JAKOB** (Säckigen 1951)

Der kreative Künstler und Goldschmiede-Autodidakt, der sich die Techniken durch das Studium der antiken Herstellungstechniken aneignete, studierte in den 1980er Jahren zunächst Malerei bei Georg Baselitz, bevor er sich ganz für die Goldschmiedekunst entschied. Seine größte Inspirationsquelle ist die Natur und die fantasievollen Schmuckstücke besitzen eine hohe künstlerische, bildhauerische und technische Qualität.

Gebrüder **HEMMERLE**, München (gegr. München 1893)

Die traditionsreichen Münchener Goldschmiede, die für hochkarätige Juwelen, raffinierte Materialkombinationen und exquisite handwerkliche Verarbeitung steht, wird inzwischen in der fünften Generation von Christian & Yasmin Hemmerle geführt.

Georg **HORNEMANN** (Dessau 1940)

Die preisgekrönte Düsseldorfer Goldschmiede von Georg Hornemann, die inzwischen sein Sohn Alexander in Berlin weiterführt, gehört zu den bedeutendsten Vertretern der deutschen Goldschmiedekunst des 21. Jh. Bereits Anfang der 1960er Jahre hatte der Goldschmiedemeister, Bildhauer und Designer Georg Hornemann seinen ganz individuellen Stil entwickelt, der sich durch einen sehr kreativen, experimentellen Umgang mit unterschiedlichen Materialien auszeichnet und in ständigem Dialog mit der zeitgenössischen Kunst und Skulptur steht.

Wilhelm **NAGEL** (Köln 1927 – 2014 Wesseling)

Der Goldschmiedemeister und langjährige Dozent an den Kölner Werkschulen erlernte historische Techniken wie die Granulation während seiner Gold- und Silberschmiedelehre beim Kölner Dom-Restaurator Fritz Zehgruber und in der Klasse Elisabeth Treskows an den Kölner Werkschulen.

Hans-Leo **PETERS** (Düsseldorf-Büderich 1941)

Der Bildhauer und Goldschmied studierte an der Werkkunstschule Düsseldorf bei Friedrich Becker und arbeitete 20 Jahre als freischaffender Künstler in Ratingen-Hösel, bis er 1996 nach Neuseeland auswanderte. Für seine technisch-skulpturalen und kinetischen Arbeiten wurde er mehrfach ausgezeichnet u.a. mit dem Internationalen Staatspreis 1978.

Wolfgang **SKOLUDA** (Hamburg 1939)

Der Maler und autodidaktische Schmuckkünstler, der u.a. an der Hamburger Hochschule für Bildende Künste studierte, verarbeitet antike Sammlerstücke zu individuellen Schmuckstücken und ist seit 1959 auf den Messen für Kunsthandwerk im Museum für Kunst und Gewerbe in Hamburg vertreten.

Albert **SOUS** (Stolberg/Rheinland 1935, lebt in Würselen)

Der Silber- und Goldschmiedemeister studierte 1956 – 60 Bildhauerei an der Werkkunstschule Aachen. Sein sehr individueller fantasievoller Schmuck und seine aus Metallschrott gefertigten Recycling-Skulpturen zeugen von einem übersprudelnden Einfallsreichtum.

Dagmar **STÜHLER** (Birnbaum/Warthe 1944)

Die Münchener freischaffende Gold- und Silberschmiedin, die an der Akademie der Bildenden Künste in München studiert hat, ist auf zahlreichen internationalen Einzel- und Gruppenausstellungen vertreten gewesen, darunter 2014 mit einer Retrospektive „Dagmar Stühler- fast ein ganzes Leben für den Schmuck fast... Schmuck – Zeichnung – Fotografie“ in Berlin, zu der auch ein Katalog erschien.

Elisabeth **TRESKOW** (Bochum 1898 – 1972 Brühl)

Die international preisgekrönte rheinische Goldschmiedin, Künstlerin und langjährige leitende Professorin der Silber- und Goldschmiedeklasse an den Kölner Werkschulen ist eine der bedeutendsten Vertreterinnen des deutschen Goldschmiedehandwerks des 20. Jh. und war maßgeblich an der Wiederbelebung der antiken Technik der Granulation beteiligt.

Johann Michael **WILM** (Dorfen 1885 – München 1963)

Einer alten bayerischen Goldschmiedefamilie entstammend, erlernte Wilm das Goldschmiedehandwerk bei seinem Vater und studierte an der staatlichen Zeichenakademie in Hanau. Zu seinen Verdiensten gehört die Wiederentdeckung der antiken Goldschmiedetechnik der Granulation. Er erhielt zahlreiche Auszeichnungen, darunter u.a. 1937 den Grand Prix der Weltausstellung in Paris, seine Werke finden sich in vielen öffentlichen Sammlungen.

Künstlerverzeichnis

BAUER, Christa	Lot 142, 143, 144, 145, 146, 147, 148, 149
BECKER, Friedrich	Lot 163
BOLIN, W. A.	Lot 173
BOURGEOIS, Louise	Lot 129
BRAQUE, Georges	Lot 125, 126
CARTIER	Lot 166, 283, 285, 317, 318, 319
CELLIER, Frères	Lot 3
CHÉRET, Jean-Baptiste	Lot 1
CHOPARD	Lot 320, 321
COCTEAU, Jean	Lot 127
DESPRÉS, Jean	Lot 121, 122, 123, 124
DEUTSCH, Fritz	Lot 139
FOUACHE, Jean Baptiste	Lot 2
FOUQUET, Jean	Lot 118
FRÜHAUF, Anton	Lot 151
GIULIANO, Carlo	Lot 21
DE GRISOGONO	Lot 245
GÜBELIN	Lot 244
HANSEN, Hofjuwelier	Lot 141
HEMMERLE, Gebrüder	Lot 161, 323
HERBSTRIETH, Theodor Wilhelm	Lot 279
HOLEMANS, Juwelier	Lot 302
HORNEMANN, Georg	Lot 162
INTERNATIONAL WATCH CO.	Lot 316, 322
JAKOB, Otto	Lot 159
JENSEN, Georg	Lot 68
KATZLER, Juwelier	Lot 259
KERN	Lot 236
KERN, René	Lot 231

LANGE & SÖHNE, A.	Lot 313
LETTRE, Emil	Lot 119, 120
LICHTENSTEIN, Roy	Lot 128
LIMOGES	Lot 72
LOMBARDI, Vendorafa	Lot 219
LOYS, Jacques	Lot 81
MOURIN, Alain	Lot 172
NAGEL, Wilhelm	Lot 160
OERDING-ERDEL, Juwelier	Lot 251
OPITZ, Helga	Lot 156, 157, 158
PATEK PHILIPPE SA	Lot 314, 315
PEDERZANI, Gioielleria	Lot 250
PERCOSSI-PAPI, Diego	Lot 237
PETERS, Hans-Leo	Lot 150
POMELLATO	Lot 241, 306
ROLEX SA	Lot 311, 312
RUBEL, John	Lot 187
SEAMAN SCHEPPS	Lot 296
SKOLUDA, Wolfgang	Lot 132, 133
SOUCHAY, Marc André	Lot 6
SOUS, Albert	Lot 152, 153, 154, 155
STÜHLER MÜNCHEN, Dagmar	Lot 130, 131
TIFFANY & CO.	Lot 107, 267
TONNELIER, Georges	Lot 57
TRESKOW, Elisabeth	Lot 140
VACHETTE, Adrien Jean Maximilien	Lot 7
VAN CLEEF & ARPELS	Lot 191, 248, 287
WEBB, David	Lot 232
WEINGRILL, Carlo	Lot 262
WEMPE, Juwelier	Lot 235
WILM SEN., Johann Michael	Lot 134, 135, 136, 137, 138

Mehrwertsteuer VAT

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer des KUNSTHAUS LEMPERTZ KG: DE 279 519 593. VAT No. Amtsgericht Köln HRA 1263.

Export | *Export*

Von der Mehrwertsteuer befreit sind Ausfuhrlieferungen in Drittländer (d.h. außerhalb der EU) und - bei Angabe der Umsatzsteuer-Identifikationsnummer - auch an Unternehmen in anderen EU-Mitgliedsstaaten. Nehmen Auktionsteilnehmer ersteigerte Gegenstände selber in Drittländer mit, wird ihnen die MwSt. erstattet, sobald dem Versteigerer der Ausfuhr- und Abnehmernachweis vorliegen.

Ausfuhr aus der EU:
Bei Ausfuhr aus der EU sind das Europäische Kulturgüterschutzabkommen von 1993 und die UNESCO-Konvention von 1970 zu beachten. Bei Kunstwerken, die älter als 50 Jahre sind und folgende Wertgrenzen übersteigen, ist eine Genehmigung des Landeskultusministeriums erforderlich:
- Gemälde ab einem Wert von 150.000 Euro
- Aquarelle, Gouachen und Pastelle ab 30.000 Euro
- Skulpturen ab 50.000 Euro
- Antiquitäten ab 50.000 Euro

Ausfuhr innerhalb der EU:
Seit 6.8.2016 gilt das neue deutsche Kulturgutschutzgesetz für Exporte auch in ein anderes EU-Land. Bei Kunstwerken, die älter als 75 Jahre sind und folgende Wertgrenzen übersteigen, ist eine Genehmigung des Landeskultusministeriums erforderlich:
- Gemälde ab einem Wert von 300.000 Euro
- Aquarelle, Gouachen und Pastelle ab 100.000 Euro
- Skulpturen ab 100.000 Euro
- Antiquitäten ab 100.000 Euro

Die Ausfuhrgenehmigung wird durch Lempertz beim Landeskultusministerium beantragt und wird in der Regel binnen 10 Tagen erteilt. Pro Lot berechnen wir 50 Euro zzgl. 19 % Umsatzsteuer. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an: legal@lempertz.com

Mit einem † gekennzeichnete Objekte wurden unter Verwendung von Materialien hergestellt, für die beim Export in Länder außerhalb des EU-Vertragsgebietes eine Genehmigung nach CITES erforderlich ist. Wir machen darauf aufmerksam, dass eine Genehmigung im Regelfall nicht erteilt wird. Für Objekte, die Elfenbein enthalten, kann keine Genehmigung in Länder außerhalb des EU-Vertragsgebietes beantragt werden, da die Ausfuhr verboten ist.

Exports to third (i.e. non-EU) countries will be exempt from VAT, and so will be exports made by companies from other EU member states if they state their VAT-ID no. Persons who have bought an item at auction and export it as personal luggage to any third country will be refunded the VAT as soon as the form certifying the exportation and the exporter's identity has been returned to the auctioneer. Our staff will be glad to advise you on the export formalities.

Exports to non-EU countries: Export to countries outside the European Community are subject to the restrictions of the European Agreement for the Protection of Cultural Heritage from 1993 and the UNESCO convention from 1970. Art works older than 50 years and exceeding the following values require an export license from the State Ministry of Culture:
- *paintings worth more than 150,000 euros*
- *watercolours, gouaches and pastel drawings more than 30,000 euros*
- *sculptures more than 50,000 euros*
- *antiques more than 50,000 euros*

Export within the EU: As of 6.8.2016, exports within the EU are subject to the German law for the protection of cultural goods. Art works older than 75 years and exceeding the following values require an export license from the State Ministry of Culture:
- *paintings worth more than 300,000 euros*
- *watercolours, gouaches, and pastels more than 100,000 euros*
- *sculptures more than 100,000 euros,*
- *antiques more than 100,000 euros*

Lempertz applies for the export licenses from the Ministry of Culture which are usually granted within 10 days. We charge 50 euros per lot plus 19 % VAT. If you have any questions, please feel free to contact: legal@lempertz.com
Objects marked ‡ are made using materials which require a CITES licence for export outside of EU contract territory. We would like to inform you that such licences are usually not granted. For Objects made using ivory a licence for export outside of EU contract territory cannot be obtained because their export is prohibited.


Signaturen und Marken | *Signatures and marks*

sind gewissenhaft angegeben. Sie sind eigenhändige Hinzufügungen des Künstlers oder des Herstellers. Bilder ohne Signatur oder Monogramm können nicht sicher zugeschrieben werden. - Provenienzanangaben beruhen meist auf Angaben der Einlieferer.
Signatures have been conscientiously noted. They are additions by the artists or makers in their own hand. Paintings without signature or monogram cannot be attributed definitely. - Information regarding provenance is mostly supplied by the consigner.


Die gebrauchten Objekte werden in einer öffentlichen Versteigerung verkauft, an der der Bieter bzw. Käufer persönlich teilnehmen kann. Die Regelungen über den Verbrauchsgüterverkauf finden nach § 474 Abs. 1 Satz 2 BGB keine Anwendung.
The used items shall be sold at a public auction in which the bidder or purchaser may personally participate. The provisions regarding the sale of consumer goods shall not be applicable according to § 474 par. 1 sentence 2 of the German Civil Code (BGB).

Photographie	Photography	Druck	Print
Robert Oisin Cusack, Köln		TheissenKopp GmbH	

Bitte registrieren Sie sich für Online-Gebote 48 Stunden vor der Auktion auf www.lempertz.com. For online bidding, please register 48 hours prior to the auction on www.lempertz.com.



DROUOT.com

Live

Sie finden unsere Auktionen auch auf Drouot Live. You find our auctions also on Drouot Live.

Versteigerungsbedingungen

1. Die Kunsthaus Lempertz KG (im Nachfolgenden Lempertz) versteigert öffentlich im Sinne des § 383 Abs. 3 Satz 1 HGB als Kommissionär für Rechnung der Einlieferer, die unbenannt bleiben. Im Verhältnis zu Abfassungen der Versteigerungsbedingungen in anderen Sprachen ist die deutsche Fassung maßgeblich.

2. Lempertz behält sich das Recht vor, Nummern des Kataloges zu vereinen, zu trennen und, wenn ein besonderer Grund vorliegt, außerhalb der Reihenfolge anzubieten oder zurückzuziehen.

3. Sämtliche zur Versteigerung gelangenden Objekte können im Rahmen der Vorbesichtigung geprüft und besichtigt werden. Die Katalogangaben und entsprechende Angaben der Internetpräsentation, die nach bestem Wissen und Gewissen erstellt wurden, werden nicht Bestandteil der vertraglich vereinbarten Beschaffenheit. Sie beruhen auf dem zum Zeitpunkt der Katalogbearbeitung herrschenden Stand der Wissenschaft. Sie sind keine Garantien im Rechtssinne und dienen ausschließlich der Information. Gleiches gilt für Zustandsberichte und andere Auskünfte in mündlicher oder schriftlicher Form. Zertifikate oder Bestätigungen der Künstler, ihrer Nachlässe oder der jeweils maßgeblichen Experten sind nur dann Vertragsgegenstand, wenn sie im Katalogtext ausdrücklich erwähnt werden. Der Erhaltungszustand wird im Katalog nicht durchgängig erwähnt, so dass fehlende Angaben ebenfalls keine Beschaffenheitsvereinbarung begründen. Die Objekte sind gebraucht. Alle Objekte werden in dem Erhaltungszustand veräußert, in dem sie sich bei Erteilung des Zuschlages befinden.

4. Ansprüche wegen Gewährleistung sind ausgeschlossen. Lempertz verpflichtet sich jedoch bei Abweichungen von den Katalogangaben, welche den Wert oder die Tauglichkeit aufheben oder nicht unerheblich mindern, und welche innerhalb eines Jahres nach Übergabe in begründeter Weise vorgetragen werden, seine Rechte gegenüber dem Einlieferer gerichtlich geltend zu machen. Maßgeblich ist der Katalogtext in deutscher Sprache. Im Falle einer erfolgreichen Inanspruchnahme des Einlieferers erstattet Lempertz dem Erwerber ausschließlich den gesamten Kaufpreis. Darüber hinaus verpflichtet sich Lempertz für die Dauer von drei Jahren bei erwiesener Unechtheit zur Rückgabe der Kommission, wenn das Objekt in unverändertem Zustand zurückgegeben wird. Die gebrauchten Sachen werden in einer öffentlichen Versteigerung verkauft, an der der Bieter/Käufer persönlich teilnehmen kann. Die Regelungen über den Verbrauchsgüterverkauf finden nach § 474 Abs. 1 Satz 2 BGB keine Anwendung.

5. Ansprüche auf Schadensersatz aufgrund eines Mangels, eines Verlustes oder einer Beschädigung des versteigerten Objektes, gleich aus welchem Rechtsgrund, oder wegen Abweichungen von Katalogangaben oder anderweitig erteilten Auskünften und wegen Verletzung von Sorgfaltpflichten nach §§ 41 ff. KGSg sind ausgeschlossen, sofern Lempertz nicht vorsätzlich oder grob fahrlässig gehandelt oder vertragswesentliche Pflichten verletzt hat; die Haftung für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit bleibt unberührt. Im Übrigen gilt Ziffer 4.

6. Abgabe von Geboten. Lempertz behält sich die Zulassung zur Auktion vor und kann diese insbesondere von der erfolgreichen Identifizierung im Sinne von § 1 Abs. 3 des GWG abhängig machen. **Gebote in Anwesenheit:** Der Bieter erhält gegen Vorlage seines Lichtbildausweises eine Bieternummer. Ist der Bieter Lempertz nicht bekannt, hat die Anmeldung 24 Stunden vor Beginn der Auktion schriftlich und unter Vorlage einer aktuellen Bankreferenz zu erfolgen. **Gebote in Abwesenheit:** Gebote können auch schriftlich, telefonisch oder über das Internet abgegeben werden. Aufträge für Gebote in Abwesenheit müssen Lempertz zur ordnungsgemäßen Bearbeitung 24 Stunden vor der Auktion vorliegen. Das Objekt ist in dem Auftrag mit seiner Losnummer und der Objektbezeichnung zu benennen. Bei Unklarheiten gilt die angegebene Losnummer. Der Auftrag ist vom Auftraggeber zu unterzeichnen. Die Bestimmungen über Widerrufs- und Rückgaberecht bei Fernabsatzverträgen (§ 312b-d BGB) finden keine Anwendung. **Telefongebote:** Für das Zustandekommen und die Aufrechterhaltung der Verbindung kann nicht eingestanden werden. Mit Abgabe des Auftrages erklärt sich der Bieter damit einverstanden, dass der Bietvorgang aufgezeichnet werden kann. **Gebote über das Internet:** Sie werden von Lempertz nur angenommen, wenn der Bieter sich zuvor über das Internetportal registriert hat. Die Gebote werden von Lempertz wie schriftlich abgegebene Gebote behandelt.

7. Durchführung der Auktion: Der Zuschlag wird erteilt, wenn nach dreimaligem Aufruf eines Gebotes kein höheres Gebot abgegeben wird. Der Versteigerer kann sich den Zuschlag vorbehalten oder verweigern, wenn ein besonderer Grund vorliegt, insbesondere wenn der Bieter nicht im Sinne von § 1 Abs. 3 GWG erfolgreich identifiziert werden kann. Wenn mehrere Personen zugleich dasselbe Gebot abgeben und nach dreimaligem Aufruf kein höheres Gebot erfolgt, entscheidet das Los. Der Versteigerer kann den erteilten Zuschlag zurücknehmen und die Sache erneut ausbieten, wenn irrtümlich ein rechtzeitig abgegebenes höheres Gebot übersehen und dies vom Bieter sofort beanstandet worden ist oder sonst Zweifel über den Zuschlag bestehen. Schriftliche Gebote werden von Lempertz nur in dem Umfang ausgeschöpft, der erforderlich ist, um ein anderes Gebot zu überbieten. Der Versteigerer kann für den Einlieferer bis zum verein-

barten Limit bieten, ohne dies anzuzeigen und unabhängig davon, ob andere Gebote abgegeben werden. Wenn trotz abgegebenen Gebots kein Zuschlag erteilt worden ist, haftet der Versteigerer dem Bieter nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit. Weitere Informationen erhalten Sie in unserer Datenschutzerklärung unter www.lempertz.com/datenschutzzerklärung.html

8. Mit Zuschlag kommt der Vertrag zwischen Versteigerer und Bieter zustande (§ 156 S. 1 BGB). Der Zuschlag verpflichtet zur Abnahme. Sofern ein Zuschlag unter Vorbehalt erteilt wurde, ist der Bieter an sein Gebot bis vier Wochen nach der Auktion gebunden, wenn er nicht unverzüglich nach Erteilung des Zuschlages von dem Vorbehaltzuschlag zurücktritt. Mit der Erteilung des Zuschlages gehen Besitz und Gefahr an der versteigerten Sache unmittelbar auf den Bieter/Ersteigerer über, das Eigentum erst bei vollständigem Zahlungseingang.

9. Auf den Zuschlagspreis wird ein Aufgeld von 26 % zuzüglich 19 % Umsatzsteuer nur auf das Aufgeld erhoben, auf den über € 600.000 hinausgehenden Betrag reduziert sich das Aufgeld auf 20 % (Differenzbesteuerung). Bei differenzbesteuerten Objekten, die mit N gekennzeichnet sind, wird zusätzlich die Einfuhrumsatzsteuer in Höhe von 7 % berechnet. Für Katalogpositionen, die mit R gekennzeichnet sind, wird die gesetzliche Umsatzsteuer von 19 % auf den Zuschlagspreis + Aufgeld berechnet, ab dem 1.1.2025 die gesetzliche Umsatzsteuer von 7% auf Kunstgegenstände und Sammlungsstücke sowie 19% auf alle anderen Objekte (Regelbesteuerung). Wird ein regelbesteuertes Objekt an eine Person aus einem anderen Mitgliedsstaat der EU, die nicht Unternehmer ist, verkauft und geliefert, kommen die umsatzsteuerrechtlichen Vorschriften des Zielstaates zur Anwendung. § 3c UStG. Von der Umsatzsteuer befreit sind Ausfuhrlieferungen in Drittländer (d.h. außerhalb der EU) und - bei Angabe der Umsatzsteuer-Identifikationsnummer - auch an Unternehmen in EU-Mitgliedsstaaten. Für Originalkunstwerke, deren Urheber noch leben oder vor weniger als 70 Jahren (§ 64 UrhG) verstorben sind, wird zur Abgeltung des gemäß § 26 UrhG zu entrichtenden Folgerechts eine Gebühr in Höhe von 18 % auf den Hammerpreis erhoben. Bei Zahlungen über einem Betrag von € 10.000,00 ist Lempertz gemäß §3 des GWG verpflichtet, die Kopie eines Lichtbildausweises des Käufers zu erstellen. Dies gilt auch, wenn eine Zahlung für mehrere Rechnungen die Höhe von € 10.000,00 überschreitet. Nehmen Auktionsteilnehmer ersteigerte Objekte selbst in Drittländer mit, wird ihnen die Umsatzsteuer erstattet, sobald Lempertz Ausfuhr- und Abnehmernachweis vorliegen. Während oder unmittelbar nach der Auktion ausgestellte Rechnungen bedürfen der Nachprüfung; Irrtum vorbehalten.

10. Ersteigerer haben den Endpreis (Zuschlagspreis zuzüglich Aufgeld + MwSt.) im unmittelbaren Anschluss an die Auktion an Lempertz zu zahlen. Zahlungen sind in Euro zu tätigen. Eine Zahlung mit Kryptowährungen ist möglich. Die Rechnung wird per E-Mail übermittelt, es sei denn, der Ersteigerer äußert den Wunsch, diese per Post zu erhalten. Der Antrag auf Änderung oder Umschreibung einer Rechnung, z.B. auf einen anderen Kunden als den Bieter, muss unmittelbar im Anschluss an die Auktion abgegeben werden. Durch die Änderung können zusätzliche Gebühren anfallen. Die Umschreibung erfolgt unter Vorbehalt der erfolgreichen Identifizierung (§ 1 Abs. 3 GWG) des Bieters und derjenigen Person, auf die die Umschreibung der Rechnung erfolgt. Rechnungen werden nur an diejenigen Personen ausgestellt, die die Rechnung tatsächlich begleichen.

11. Bei Zahlungsverzug werden 1 % Zinsen auf den Bruttopreis pro Monat berechnet. Lempertz kann bei Zahlungsverzug wahlweise Erfüllung des Kaufvertrages oder nach Fristsetzung Schadensersatz statt der Leistung verlangen. Der Schadensersatz kann in diesem Falle auch so berechnet werden, dass die Sache nochmals versteigert wird und der säumige Ersteigerer für einen Mindererlös gegenüber der vorangegangenen Versteigerung und für die Kosten der wiederholten Versteigerung einschließlich des Aufgeldes einzustehen hat.

12. Die Ersteigerer sind verpflichtet, ihre Erwerbung sofort nach der Auktion in Empfang zu nehmen. Lempertz haftet für versteigerte Objekte nur für Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit. Ersteigerte Objekte werden erst nach vollständigem Zahlungseingang ausgeliefert. Eine Versendung erfolgt ausnahmslos auf Kosten und Gefahr des Ersteigerers. Lempertz ist berechtigt, nicht abgeholte Objekte vier Wochen nach der Auktion im Namen und auf Rechnung des Ersteigerers bei einem Spediteur einlagern und versichern zu lassen. Bei einer Selbsteinlagerung durch Lempertz werden 1 % p.a. des Zuschlagspreises für Versicherungs- und Lagerkosten berechnet.

13. Erfüllungsort und Gerichtsstand, sofern er vereinbart werden kann, ist Köln. Es gilt deutsches Recht; Das Kulturgutschutzgesetz wird angewandt. Das UN-Übereinkommen über Verträge des internationalen Warenkaufs (CISG) findet keine Anwendung. Sollte eine der Bestimmungen ganz oder teilweise unwirksam sein, so bleibt die Gültigkeit der übrigen davon unberührt. Es wird auf die Datenschutzerklärung auf unserer Webpräsenz hingewiesen.

Henrik Hanstein, öffentlich bestellter und vereidigter Auktionator
Isabel Apiarius-Hanstein, Kunstversteigerin

Conditions of sale

1. The art auction house, Kunsthaus Lempertz KG (henceforth referred to as Lempertz), conducts public auctions in terms of § 383 para. 3 sentence 1 of the *Handelsgesetzbuch* (the Commercial Code), as commissioning agent on behalf of the accounts of submitters, who remain anonymous. With regard to its auctioneering terms and conditions drawn up in other languages, the German version remains the official one.

2. The auctioneer reserves the right to divide or combine any catalogue lots or, if it has special reason to do so, to offer any lot for sale in an order different from that given in the catalogue or to withdraw any lot from the sale.

3. All lots put up for sale may be viewed and inspected prior to the auction. The catalogue specifications and related specifications appearing on the internet, which have both been compiled in good conscience, do not form part of the contractually agreed to conditions. These specifications have been derived from the status of the information available at the time of compiling the catalogue. They do not serve as a guarantee in legal terms and their purpose is purely in the information they provide. The same applies to any reports on an item’s condition or any other information, either in oral or written form. Certificates or certifications from artists, their estates or experts relevant to each case only form a contractual part of the agreement if they are specifically mentioned in the catalogue text. The state of the item is generally not mentioned in the catalogue. Likewise missing specifications do not constitute an agreement on quality. All items are used goods and are sold as seen.

4. Warranty claims are excluded. In the event of variances from the catalogue descriptions, which result in negation or substantial diminution of value or suitability, and which are reported with due justification within one year after handover, Lempertz nevertheless undertakes to pursue its rights against the seller through the courts; in the event of a successful claim against the seller, Lempertz will reimburse the buyer only the total purchase price paid. Over and above this, Lempertz undertakes to reimburse its commission within a given period of three years after the date of the sale if the object in question proves not to be authentic.

The used items are sold in public auction in which the bidder/buyer can participate in Person. The legal stipulations concerning the sale of consumer goods are not to be applied according to § 474 para. 1 sentence 2 of the *Bürgerliches Gesetzbuch* (the Civil Code, „BGB“).

5. Claims for compensation as the result of a fault or defect in the object auctioned or damage to it or its loss, regardless of the legal grounds, or as the result of variances from the catalogue description or statements made elsewhere due to violation of due diligence according to §§ 41 ff. of the *Kulturgutschutzgesetz* (the Cultural Property Protection Act) are excluded unless Lempertz acted with wilful intent or gross negligence; the liability for bodily injury or damages caused to health or life remains unaffected. In other regards, point 4 applies.

6. Submission of bids. Lempertz reserves the right to approve bidders for the auction and especially the right to make this approval dependent upon successful identification in terms of § 1 para. 3 of the *Geldwäschegesetz* (the Money Laundering Act, “GWG”). **Bids in attendance:** The floor bidder receives a bidding number on presentation of a photo ID. If the bidder is not known to Lempertz, registration must take place 24 hours before the auction is due to begin in writing on presentation of a current bank reference. **Bids in absentia:** Bids can also be submitted either in writing, telephonically or via the internet. The placing of bids in absentia must reach Lempertz 24 hours before the auction to ensure the proper processing thereof. The item must be mentioned in the bid placed, together with the lot number and item description. In the event of ambiguities, the listed lot number becomes applicable. The placement of a bid must be signed by the applicant. The regulations regarding revocations and the right to return the goods in the case of long distance agreements (§ 312b-d BGB) do not apply. **Telephone bids:** Establishing and maintaining a connection cannot be vouched for. In submitting a bid placement, the bidder declares that he agrees to the recording of the bidding process. **Bids via the internet:** They will only be accepted by Lempertz if the bidder registered himself on the internet website beforehand. Lempertz will treat such bids in the same way as bids in writing.

7. Carrying out the auction: The hammer will come down when no higher bids are submitted after three calls for a bid. In extenuating circumstances, the auctioneer reserves the right to bring down the hammer or he can refuse to accept a bid, especially when the bidder cannot be successfully identified in terms of § 1 para. 3 GWG. If several individuals make the same bid at the same time, and after the third call, no higher bid ensues, then the ticket becomes the deciding factor. The auctioneer can retract his acceptance of the bid and auction the item once more if a higher bid that was submitted on time, was erroneously overlooked and immediately queried by the bidder, or if any doubts regarding its acceptance arise. Written bids are only played to an absolute maximum by Lempertz if this is deemed necessary to outbid another bid. The auctioneer can bid on behalf of the submitter up to the agreed limit, with-

out revealing this and irrespective of whether other bids are submitted. Even if bids have been placed and the hammer has not come down, the auctioneer is only liable to the bidder in the event of premeditation or gross negligence. Further information can be found in our privacy policy at www.lempertz.com/datenschutzzerklärung.html

8. Once a lot has been knocked down, the successful bidder is obliged to buy it. If a bid is accepted conditionally, the bidder is bound by his bid until four weeks after the auction unless he immediately withdraws from the conditionally accepted bid. From the fall of the hammer, possession and risk pass directly to the buyer, while ownership passes to the buyer only after full payment has been received.

9. Up to a hammer price of € 600,000 a premium of 26 % calculated on the hammer price plus 19 % value added tax (VAT) calculated on the premium only is levied. The premium will be reduced to 20 % (plus VAT) on any amount surpassing € 600,000 (margin scheme). On lots which are characterized by N, an additional 7 % for import tax will be charged.

On lots which are characterised by an R, the buyer shall pay the statutory VAT of 19% on the hammer price and the buyer’s premium, from 1 January 2025 the statutory VAT of 7% on works of art and collector’s items and 19% on all other objects (regular scheme).

To lots characterized by an R which are sold and send to a private person in another EU member state, the VAT legislation of this member state is applied, § 3c of the *Umsatzsteuergesetz* (VAT-Act).

Exports to third (i.e. non-EU) countries will be exempt from VAT, and so will be exports made by companies from other EU member states if they state their VAT identification number. For original works of art, whose authors are either still alive or deceased for less than 70 years (§ 64 of the *Urheberrechtsgesetz* (Act on Copyright and Related Rights), a charge of 1.8 % on the hammer price will be levied for the droit de suite. For payments which amount to € 10,000.00 or more, Lempertz is obliged to make a copy of the photo ID of the buyer according to §3 GWG. This applies also to cases in which payments of € 10,000.00 or more are being made for more than one invoice. If a buyer exports an object to a third country personally, the VAT will be refunded, as soon as Lempertz receives the export and import papers. All invoices issued on the day of auction or soon after remain under provision.

10. Successful bidders shall forthwith upon the purchase pay to Lempertz the final price (hammer price plus premium and VAT) in Euro. Bank transfers are to be exclusively in Euros. We accept payment by cryptocurrencies. The invoice will be send by email unless the buyer asks Lempertz to send them by mail. The request for an alteration of an auction invoice, e.g. to a person other than the bidder has to be made immediately after the auction. Additional fees may apply for the alteration. The transfer is subject to successful identification (§ 1 para. 3 GWG) of the bidder and of the person to whom the invoice is transferred. Invoices will only be issued to those persons actually responsible for settling the invoices.

11. In the case of payment default, Lempertz will charge 1% interest on the outstanding amount of the gross price per month. If the buyer defaults in payment, Lempertz may at its discretion insist on performance of the purchase contract or, after allowing a period of grace, claim damages instead of performance. In the latter case, Lempertz may determine the amount of the damages by putting the lot or lots up for auction again, in which case the defaulting buyer will bear the amount of any reduction in the proceeds compared with the earlier auction, plus the cost of resale, including the premium.

12. Buyers must take charge of their purchases immediately after the auction. Once a lot has been sold, the auctioneer is liable only for wilful intent or gross negligence. Lots will not, however, be surrendered to buyers until full payment has been received. Without exception, shipment will be at the expense and risk of the buyer. Purchases which are not collected within four weeks after the auction may be stored and insured by Lempertz on behalf of the buyer and at its expense in the premises of a freight agent. If Lempertz stores such items itself, it will charge 1 % of the hammer price for insurance and storage costs.

13. As far as this can be agreed, the place of performance and jurisdiction is Cologne. German law applies; the German law for the protection of cultural goods applies; the provisions of the United Nations Convention on Contracts for the International Sale of Goods (CISG) are not applicable. Should any provision herein be wholly or partially ineffective, this will not affect the validity of the remaining provisions. Regarding the treatment of personal data, we would like to point out the data protection notice on our website.

Henrik Hanstein, sworn public auctioneer
Isabel Apiarius-Hanstein, auctioneer

Filialen | *Branches*

Berlin
Mag. Alice Jay von Seldeneck
Irmgard Canty M.A.
Christine Goerlipp M.A.
Poststraße 22
D-10178 Berlin
T +49.30.27876080
F +49.30.27876086
berlin@lempertz.com

Brüssel *Brussels*
Pierre Nachbaur M.A.
Dr. Anke Held
Hélène Robbe M.A.
Claire Mulders M.A.
Lempertz, 1798, SA/NV
Grote Hertstraat 6 rue du Grand Cerf
B-1000 Brussels
T +32.2.5140586
F +32.2.5114824
bruxelles@lempertz.com

München *Munich*
Hans-Christian von Wartenberg M.A.
Emma Bahlmann
St.-Anna-Platz 3
D-80538 München
T +49.89.98107767
F +49.89.21019695
muenchen@lempertz.com

Auktionator/in | *Auctioneer*



Isabel Apiarius-Hanstein



Prof. Henrik R. Hanstein

Katalogbearbeitung | *Catalogue*



Friederike von Truchseß M.A.
T +49.221.925729-21
truchsess@lempertz.com



Marie Wettklo
T +49.221.925729-77
wettklo@lempertz.com

Gemmologische Untersuchung
Gemological examinations



David Hessels, Soest
Graduate Gemologist,
zertifizierter unabhängiger Sachverständiger

LEMPERTZ
1845

Aufträge für die Auktion 1252
Schmuck & Uhren, 14.11.2024

Absentee Bid Form auction 1252
Jewellery & Watches, 14.11.2024

Katalog Nr. <i>Lot</i>	Titel (Stichwort) <i>Title</i>	Gebot bis zu € <i>Bid price €</i>

Die Gebote werden nur soweit in Anspruch genommen, als andere überboten werden müssen. Die Aufträge sind bindend, es gelten die eingetragenen Katalognummern. Das Aufgeld und die Mehrwertsteuer sind nicht enthalten. Der Auftraggeber erkennt die Versteigerungsbedingungen an. Schriftliche Gebote sollen einen Tag vor der Auktion vorliegen.
Die gebrauchten Objekte werden in einer öffentlichen Versteigerung verkauft, an der der Bieter bzw. Käufer persönlich teilnehmen kann. Die Regelungen über den Verbrauchsgüterverkauf finden nach § 474 Abs. 1 Satz 2 BGB keine Anwendung.

The above listed bids will be utilized to the extent necessary to overbid other bids. The bids are binding, the listed catalogue numbers are valid. The commission and value added tax (VAT) are not included. The bidder accepts the conditions of sale. Written bids should be received by at latest the day before the auction.
The used items shall be sold at a public auction in which the bidder or purchaser may personally participate. The provisions regarding the sale of consumer goods shall not be applicable according to § 474 par. 1 sentence 2 of the German Civil Code (BGB).

Name | *Name*

Adresse | *Address*

Telefon | *Telephone*

Fax

E-Mail

Kopie des Personalausweises (mit aktueller Adresse) oder Lempertz Card Nr. erbeten.
Copy of Identity Card (with current address) or Lempertz Card no. requested.

Datum | *Date*

Unterschrift | *Signature*

Kunsthaus Lempertz KG
Neumarkt 3 D-50667 Köln T+49.221.925729-0 F+49.221.925729-6
info@lempertz.com www.lempertz.com
jewellery@lempertz.com

Versand

Der Versand der ersteigerten Objekte wird auf Ihre Kosten und Gefahr nach Zahlungseingang vorgenommen.

Sie finden auf der Rechnung einen entsprechenden Hinweis bezüglich Versand und Versicherung.

Eventuell erforderliche Exportgenehmigungen können gern durch Lempertz oder einen Spediteur beantragt werden.

Bei Rückfragen: Linda Kieven, Nadine Imhof
Tel +49.221.925729-19 shipping@lempertz.com

- ☐ Fedex / Post (mit Versicherung)
- ☐ Spedition

☐ mit Versicherung
- ☐ ohne Versicherung

☐ Abholung persönlich

Shipment

Kunsthau Lempertz is prepared to instruct Packers and Shippers on your behalf and at your risk and expense upon receipt of payment.

You will receive instructions on shipping and insurance with your invoice.

Should you require export licenses, Lempertz or the shipper can apply for them for you.

For information: Linda Kieven, Nadine Imhof
Tel +49.221.925729-19 shipping@lempertz.com

- ☐ Fedex / Post (with insurance)
- ☐ Shippers / Carriers

☐ With insurance
- ☐ Without insurance

☐ Personal collection

Datum und Unterschrift

Date and signature

Lot 125



Besitzerverzeichnis | List of consigners

(1) 13, 118, 121, 122, 123, 124, 184; (2) 30, 323; (3) 315; (4) 287; (5) 125; (6) 81; (7) 41, 67, 100, 204, 227, 261, 269, 286, 302, 309; (8) 130, 131; (9) 128; (10) 60; (11) 3, 75, 78, 85, 163, 180, 203, 205, 211, 303, 316, 322; (12) 134, 135, 137, 138; (13) 245, 285; (14) 84, 164, 191, 263; (15) 38, 42, 46, 51, 54, 70, 83, 98, 126, 172, 175, 189, 198, 199, 240, 258, 264, 265, 282, 283, 292, 298, 299, 306, 310; (16) 11, 136, 167, 224; (17) 32, 45, 47, 101, 141, 159, 176, 177, 213, 214, 219, 226, 236, 262, 278, 279, 280, 288, 304, 305; (18) 129; (19) 215, 216, 284, 319; (20) 217, 218; (21) 312; (22) 139; (23) 210; (24) 17, 44, 93, 165, 168, 183; (25) 171, 225, 249, 275; (26) 16, 169, 173, 259, 277; (27) 140, 150; (28) 239; (29) 238, 242, 296; (30) 20, 182, 237; (31) 186; (32) 151; (33) 155, 250; (34) 82, 86, 174; (35) 18, 36, 37, 43, 53, 55, 62, 80, 96, 97, 181, 187; (36) 34, 89, 190, 241; (37) 22, 23; (38) 255; (39) 119, 120; (40) 8, 9, 14, 24, 25, 26, 28, 29, 31, 35, 40, 48, 49, 50, 56, 57, 58, 59, 61, 64, 65, 66, 69, 71, 72, 73, 76, 79, 87, 95, 160, 170, 179, 192, 251; (41) 10, 12, 268, 307; (42) 52, 308; (43) 68, 90, 188, 193, 194, 195, 196, 244; (44) 206, 207; (45) 290, 294, 300, 301, 321; (46) 15; (47) 270; (48) 209, 252, 256, 257, 266, 291, 295, 297; (49) 247; (50) 152, 154; (51) 27, 74, 88, 94, 99, 200, 276; (52) 162; (53) 197, 246, 248, 254, 271, 272, 273, 274; (54) 161; (55) 260; (56) 185, 208; (57) 19, 166, 178, 289, 311; (58) 142, 143, 144, 145, 146, 147, 148, 149; (59) 221, 222, 223, 228, 229, 230, 231, 232, 233, 234, 235; (60) 4, 6, 21; (61) 33, 63, 77, 91, 127; (62) 132, 133, 293; (63) 201, 202; (64) 212, 314, 320; (65) 267; (66) 39; (67) 281; (68) 220; (69) 243; (70) 317, 318; (71) 1, 2, 7; (72) 153; (73) 156, 157, 158; (74) 102, 103, 104, 105, 106, 107, 108, 109, 110, 111, 112, 113, 114, 115, 116, 117; (75) 92, 253, 313

ALTE KUNST UND 19. JAHRHUNDERT
AUKTION 16. NOVEMBER 2024, KÖLN

VORBESICHTIGUNGEN: 7. – 9. November, Brüssel; 5./6. November, München;
9. – 15. November, Köln



THEODOR ROMBOUTS Zwei junge Flötenspieler an einem Kohlebecken und ein Raucher
Öl auf Leinwand. 103,5 x 89,5 cm... SCHÄTZPREIS / ESTIMATE: € 40 000 – 60 000

KUNSTGEWERBE I

SILBER, PORZELLAN, KERAMIK

AUKTION 15. NOVEMBER 2024, KÖLN

VORBESICHTIGUNGEN: 5./6. November, München; 9. – 14. November, Köln



BESTECKE UND TAFELSILBER VON EMIL LETTRÉ

Die Sammlung Katzenellenbogen. GESAMTSCHÄTZPREIS / TOTAL ESTIMATED PRICE: € 120 000 – 150 000

KUNSTGEWERBE II

KUNSTKAMMEROBJEKTE, MÖBEL

AUKTION 15. NOVEMBER 2024, KÖLN

VORBESICHTIGUNGEN: 5./6. November, München; 9. – 14. November, Köln



SCHLAFENDE VENUS UND AMOR VON BALTHASAR PERMOSER (1651 - 1732) UND WERKSTATT.

Elfenbein. H 6,8, B 17,4, T 6,8 cm, mit Sockel H 10,2, B 19,7, T 9,1 cm. Süddeutsche Sammlung.

Vermarktungsgenehmigung für den EU-Binnenmarkt liegt vor.. SCHÄTZPREIS / ESTIMATE: € 15 000 – 20 000

PHOTOGRAPHIE AUKTION 29. NOVEMBER 2024, KÖLN

VORBESICHTIGUNGEN: 7. – 9. November, Brüssel; 23. – 28. November, Köln



LOTTE JACOBI Lotte Lenya, Berlin, 1929
Späterer Gelatinesilberabzug. 19 x 22,5 cm (20 x 24 cm). SCHÄTZPREIS/ESTIMATE: € 4 000 – 5 000

MODERNE KUNST AUKTION 29./30. NOVEMBER 2024, KÖLN

VORBESICHTIGUNGEN: 7. – 9. November, Brüssel; 5./6. November, München;
23. – 28. November, Köln



WILLIAM WAUER Der Schlittschuhläufer. 1916
Bronzeplastik versilbert. Höhe 25,6 cm. SCHÄTZPREIS/ESTIMATE: € 6 000 – 8 000

ZEITGENÖSSISCHE KUNST AUKTION 29./30. NOVEMBER 2024, KÖLN

VORBESICHTIGUNGEN: 7. – 9. November, Brüssel; 5./6. November, München;
23. – 28. November, Köln



YVES KLEIN *Victoire de Samothrace*, 1962/1973
Gesamtmaß ca. 52 x 24,5 x 24 cm. SCHÄTZPREIS/ESTIMATE: € 80 000 – 120 000

ASIATISCHE KUNST AUKTION 10. DEZEMBER 2024, KÖLN

VORBESICHTIGUNGEN: 7. – 9. November, Brüssel; 5./6. November, München;
5. – 9. Dezember, Köln



ITÔ SHINSUI (1898-1972). *SHIGURE (NIESELREGEN. FRAU MIT SCHIRM IM REGEN)*
Bez.: Shinsui ga. Siegel: Shinsui. Verlag: Isetatsu (Iseya Tatsugorō). 5,7 x 25,4 cm. Provenienz: Privatsammlung, Westfalen.
SCHÄTZPREIS/ESTIMATE: € 1 000 – 1 200

AFRIKANISCHE UND OZEANISCHE KUNST AUKTION 29. JANUAR 2025, BRÜSSEL



ULI-FIGUR

H. 121 cm. Provenienz: 1911 Karl Nauer, Meri; 1913 Grassi Museum, Leipzig; Everett Rassija, New York;
1981 Sotheby's, London; Galerie Margot Ostheimer, Frankfurt; 1990 Privatsammlung, Berlin



LEMPERTZ

1845